

Hessische Landesregierung



## Demografie in Hessen auf einen Blick

Regionalentwicklung  
Karten und Diagramme  
Fachkräfte  
Familie  
Generations  
Bevölkerung  
Pflege  
Mobilität  
Gemeinschaft  
Teilhabe  
Wohnen  
Bildung

## Vorwort

Hessens Bevölkerung wächst. Die Hessinnen und Hessen leben erfreulicherweise immer länger und bleiben bis ins hohe Alter sehr aktiv. Auch werden die Lebensentwürfe der Menschen in Stadt und Land immer vielfältiger.

Um diesen demografischen Entwicklungen und den daraus resultierenden Chancen und Herausforderungen gerecht zu werden, müssen Daten und Fakten zu Bevölkerung sowie zu Wirtschaft, Bildung, Lebensumfeld und sozialer, kultureller und politischer Teilhabe zusammen betrachtet werden. Das macht die vorliegende Sammlung – „auf einen Blick“.

Die Karten und Diagramme zeigen, dass Hessen in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt ist, sie weisen aber auch auf Themenfelder hin, die wir weiter gemeinsam angehen. Vor allem aber illustriert „Demografie in Hessen auf einen Blick“ die Vielfalt in Hessen und dass es sich in **allen** Landesteilen gut leben lässt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und interessante Erkenntnisse. Nutzen Sie die Sammlung als Nachschlagewerk zur Demografie in Hessen!



Axel Wintermeyer  
Staatsminister, Chef der Staatskanzlei  
Demografie-Beauftragter der Hessischen Landesregierung



# Inhaltsverzeichnis

## 1 Demografische Grundlagen

Hessen wächst.....	2
Hessens natürliches Bevölkerungswachstum: Seit 1972 unter Null.....	3
Ausgeprägte Schwankungen bei Zu- und Abwanderung.....	4
Zuwanderung: Hessens Kreise profitieren.....	5
Regionale Bevölkerungsentwicklung: Südhessen wächst nachhaltig.....	6
Prognose für Hessen: Städte im Aufwind.....	7
Bevölkerungspyramiden Hessens: Die Babyboomer altern.....	8
Generationenverhältnis im Wandel.....	9
Prognose: Städte bleiben jung.....	10
Der Anteil der Älteren wächst in ganz Hessen.....	11
Im Bundesländer-Vergleich wenig Ältere in Hessen.....	12
Trend in Nordhessen: 50+.....	13
Unterschiedliche Alterung im europäischen Vergleich.....	14
Stadt oder Land? Auch eine Frage des Alters.....	15
Effekte der Bildungs- und Berufsanfängerwanderung.....	16
Frankfurt 40-mal dichter besiedelt als der Vogelsbergkreis.....	17

## 2 Lebensumfeld

Immer mehr Hessinnen und Hessen leben allein.....	19
Die Hälfte lebt mit, die Hälfte ohne Kind im Haushalt.....	20
Unter 6-Jährige: Viele Babys sind schon da.....	21
Im Schnitt jedes dritte Kind betreut.....	22
Hessen steigert Kinderbetreuung kontinuierlich.....	23
Familie wird in ganz Hessen groß geschrieben.....	24
In Hessen gibt es unter einem Dach Angebote für alle Generationen.....	25
In der zweiten Lebenshälfte vor allem auf dem Land allein.....	26
Ältere Frauen leben oft allein.....	27
Jeder Fünfte in ländlichen Räumen ist über 65.....	28
Regionale Unterschiede in der Alterung.....	29
Hochbetagte: Der Babyboom kommt an.....	30
Die drei Säulen der Pflege.....	31
Pflege findet zu Hause statt.....	32
Große Wohnungen auf dem Land.....	33
Die Miete ist relativ.....	34

Hohe Mieten im Rhein-Main-Gebiet.....	35
In der Stadt zur Miete, auf dem Land im Eigentum.....	36
In Deutschland mieten im EU-Vergleich die meisten.....	37
Grund und Boden in Rhein-Main am wertvollsten.....	38
Boom der Baulandpreise in den Ballungsgebieten.....	39
Wohnen: Angebot und Nachfrage regional unterschiedlich.....	40
Bautätigkeit in den meisten Regionen im Soll.....	41

### **3 Wirtschaft**

15- bis 66-Jährige: Die regionalen Unterschiede wachsen.....	43
Deutlich gestiegene Erwerbstätigkeit in Hessen.....	44
Innovationen im ganzen Land.....	45
Im EU-Vergleich: Wirtschaft in Hessen stark.....	46
Arbeitslosigkeit auf dem Land am niedrigsten.....	47
Die Hessinnen und Hessen verdienen gut.....	48
Höchster Verdienst in Rhein-Main.....	49
(Fast) alle Wege führen in die Zentren.....	50

Mittelhessen pendelt am weitesten.....	51
Auch die Städter pendeln immer öfter lange Strecken.....	52
Jeder zehnte Hesse hat einen Arbeitsweg von über 50 Kilometern.....	53
Beschäftigung: Viel Erfahrung im Norden.....	54
Beschäftigung: Mehr Männer als Frauen.....	55
Beschäftigung: Akademikerinnen und Akademiker vor allem in den Zentren.....	56
Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft.....	57
Erwerbstätige im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor.....	58
Hessen: Touristisch attraktiv.....	59
Tourismus-Intensität im Norden und in Frankfurt am höchsten.....	60
Hessen attraktivster Flächenstaat ohne Meer und Alpen.....	61
Landespersonal: Über ganz Hessen verteilt.....	62
Immer mehr Beamte im Ruhestand.....	63

#### **4 Bildung & Wissenschaft**

Hessen der Flächenstaat mit den höchsten Investitionen in Bildung.....	65
6- bis 18-Jährige: Regionale Unterschiede bleiben bestehen.....	66

Die Grundschule ist meist in der Nähe.....	67
Kurze Beine, kurze Wege in Hessen.....	68
Kleine Klassen in Hessen.....	69
In Hessen werden kleine Schulstandorte erhalten.....	70
Betreuungsverhältnis an Hessens Schulen immer besser.....	71
Junge Lehrerkollegien in Hessen.....	72
In Offenbach sind schon alle im Ganzttag.....	73
Der Ganzttag wird in Hessen kontinuierlich ausgebaut.....	74
Immer mehr Abiturientinnen und Abiturienten in Hessen.....	75
Schulabbrecher in Hessen: Tendenz sinkend.....	76
Sehr wenige Schulabbrecher: Hessen im Bundesländer-Vergleich im Spitzenfeld.....	77
Wohnortnahes Duales Studium möglich.....	78
Vielfältige Hochschullandschaft in Hessen.....	79
Konzentriertes Forschen außerhalb von Universitäten.....	80
Tierisch gut für's ganze Land: LOEWE-Finanzierung.....	81

## 5 Infrastruktur & Finanzen

Hessen auf dem Weg zum schnellen Internet.....	83
Digitale Dorfblinde: WLAN-Förderung für hessische Kommunen.....	84
Hessen schließt letzte weiße Flecken im Mobilfunk.....	85
Hessen bester Flächenstaat bei Erreichbarkeit von Bus und Bahn.....	86
Die Hessenkasse wirkt.....	87
Kommunaler Finanzausgleich: Stadt und Land profitieren.....	88
Kurze Wege zu Gericht – ein starker Rechtsstaat in ganz Hessen.....	89

## 6 Gemeinschaft

In Hessen wird bürgerschaftliches Engagement gefördert und vernetzt.....	91
Viele Lotsen für das Engagement in den Kommunen.....	92
Bürgerbus: Zusammen fährt man weniger allein.....	93
Freiwillige Feuerwehren: Retten, löschen, bergen, schützen überall in Hessen.....	94
Sportland Hessen.....	95
Kulturelle Teilhabe überall in Hessen.....	96
Kulturschätze in ganz Hessen.....	97



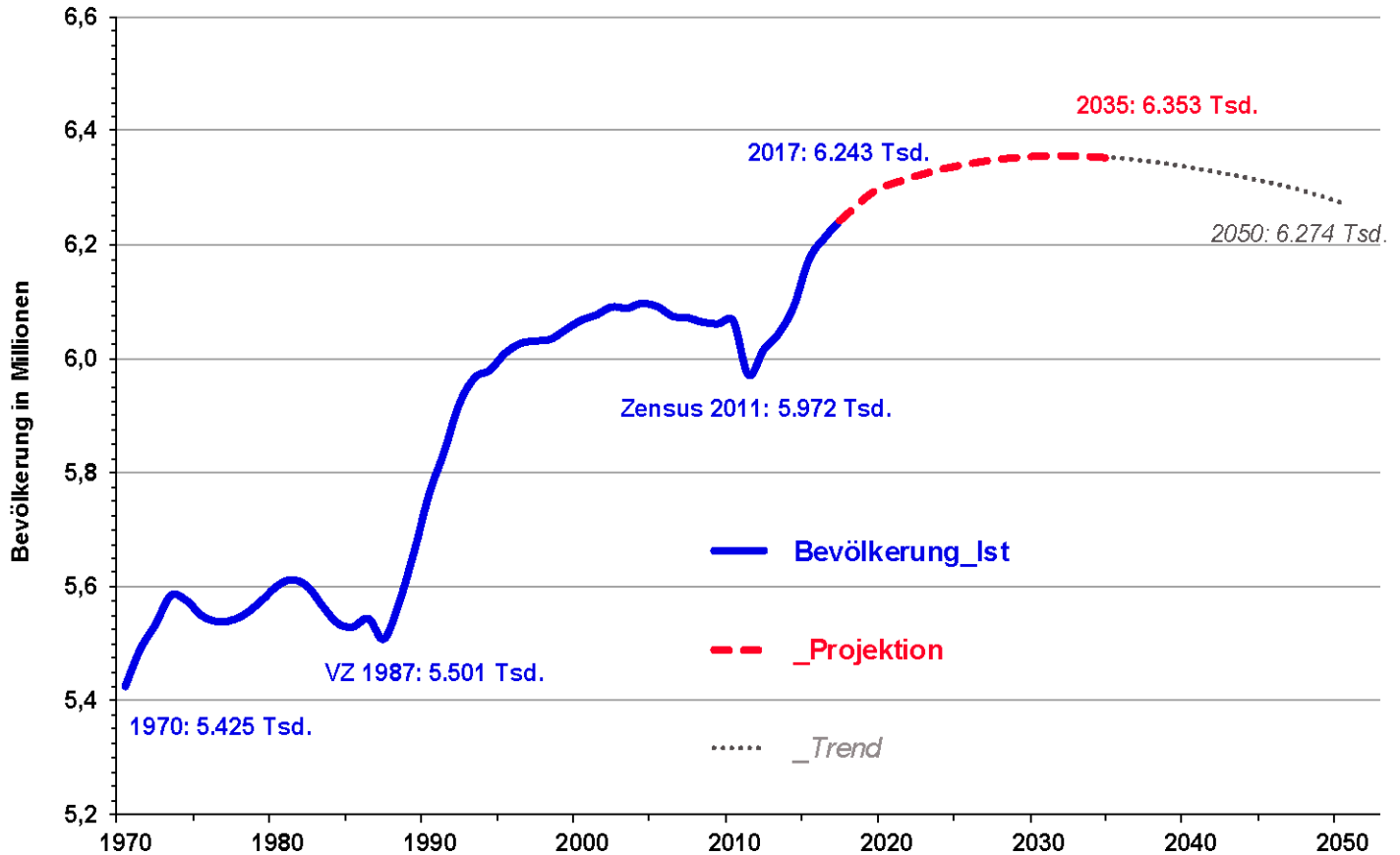
Hohe Wahlbeteiligung im Norden bei Kommunalwahl, im Süden bei Landtagswahl.....	98
Verteilung der Wahlbeteiligung nach Kommunengröße.....	99
Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen.....	100
Im Bundesländer-Vergleich Hessens Frauen gut vertreten.....	101
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>102</b>



# Demografische Grundlagen

# Hessen wächst

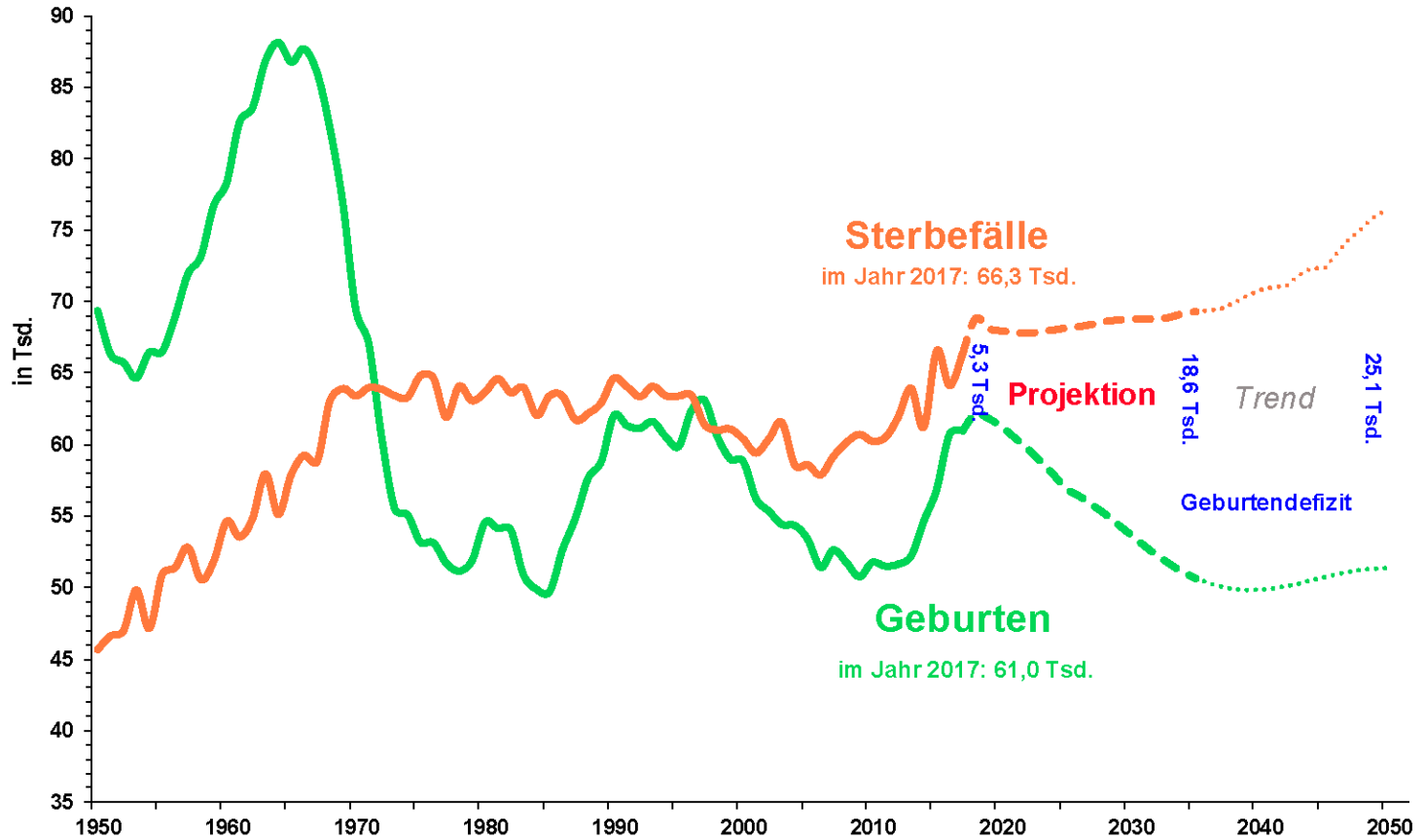
Bevölkerungsentwicklung in Hessen 1970-2050 in Millionen Personen



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Hessens natürliches Bevölkerungswachstum: Seit 1972 unter Null

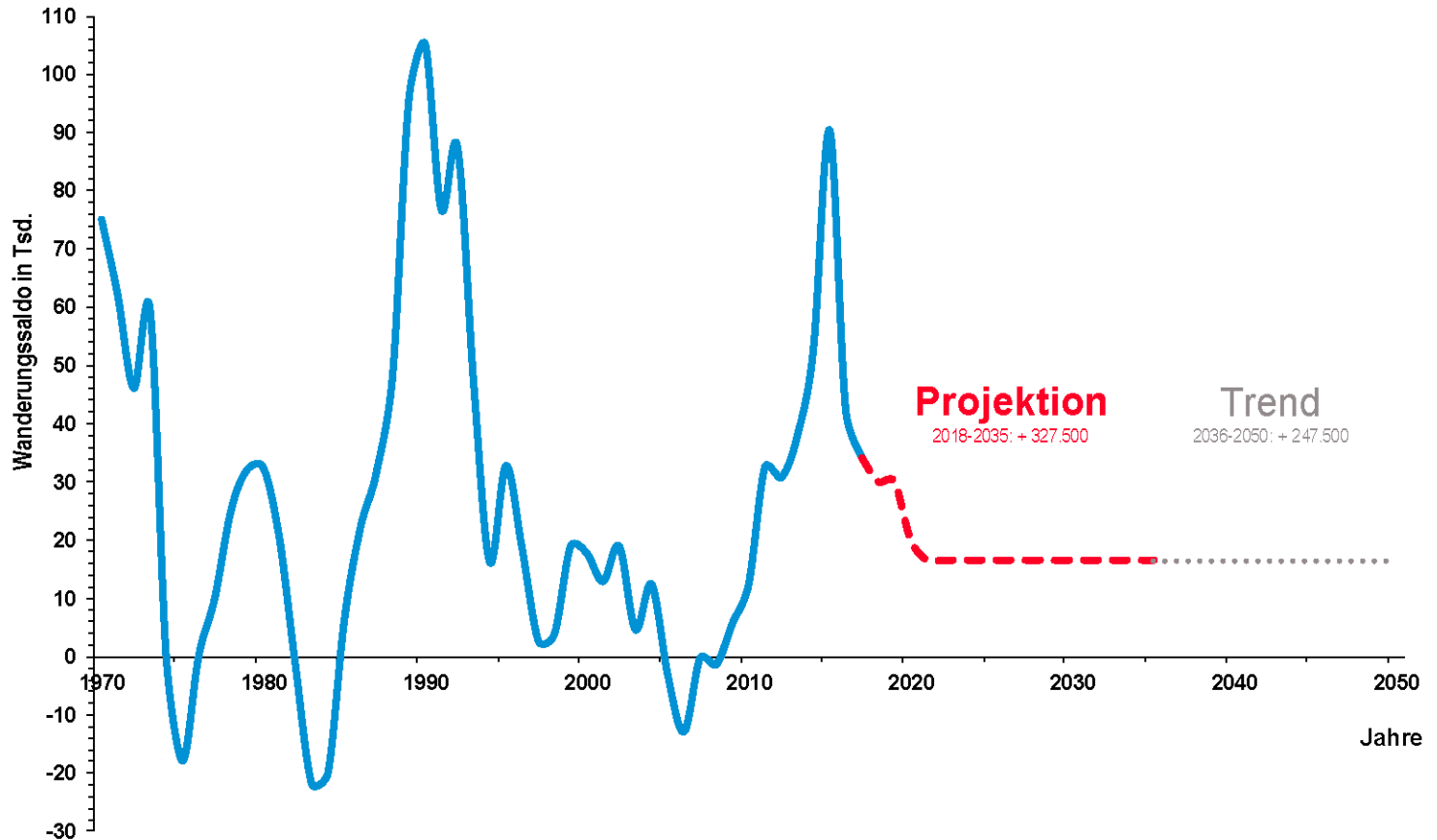
Geburten und Sterbefälle in Hessen 1950-2050 in Tausend Personen



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Ausgeprägte Schwankungen bei Zu- und Abwanderung

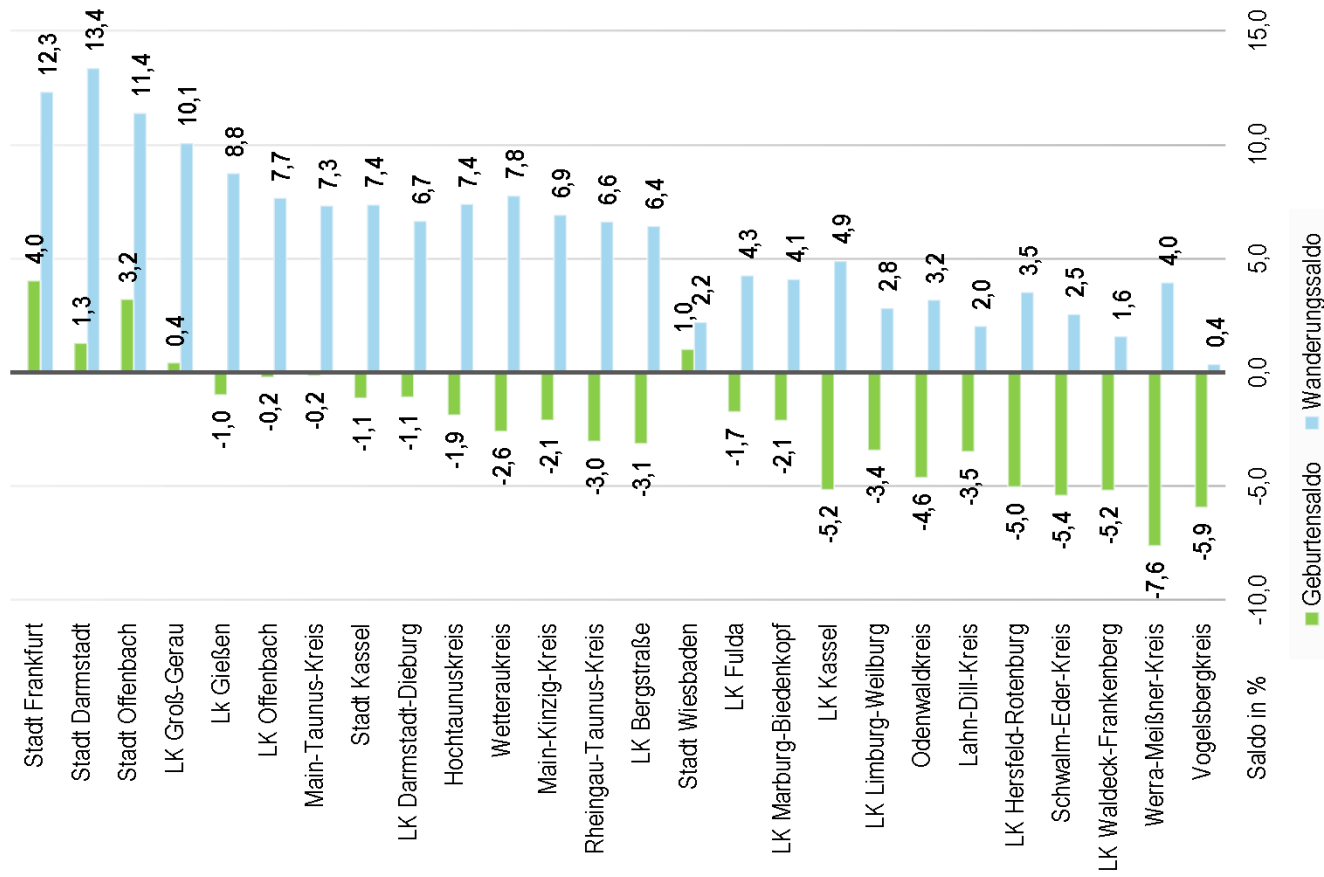
Wanderungssalden Hessens von 1970-2017, von 2018-2035 (Projektion) und von 2036-2050 (Trend) in Tausend Personen



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Zuwanderung: Hessens Kreise profitieren

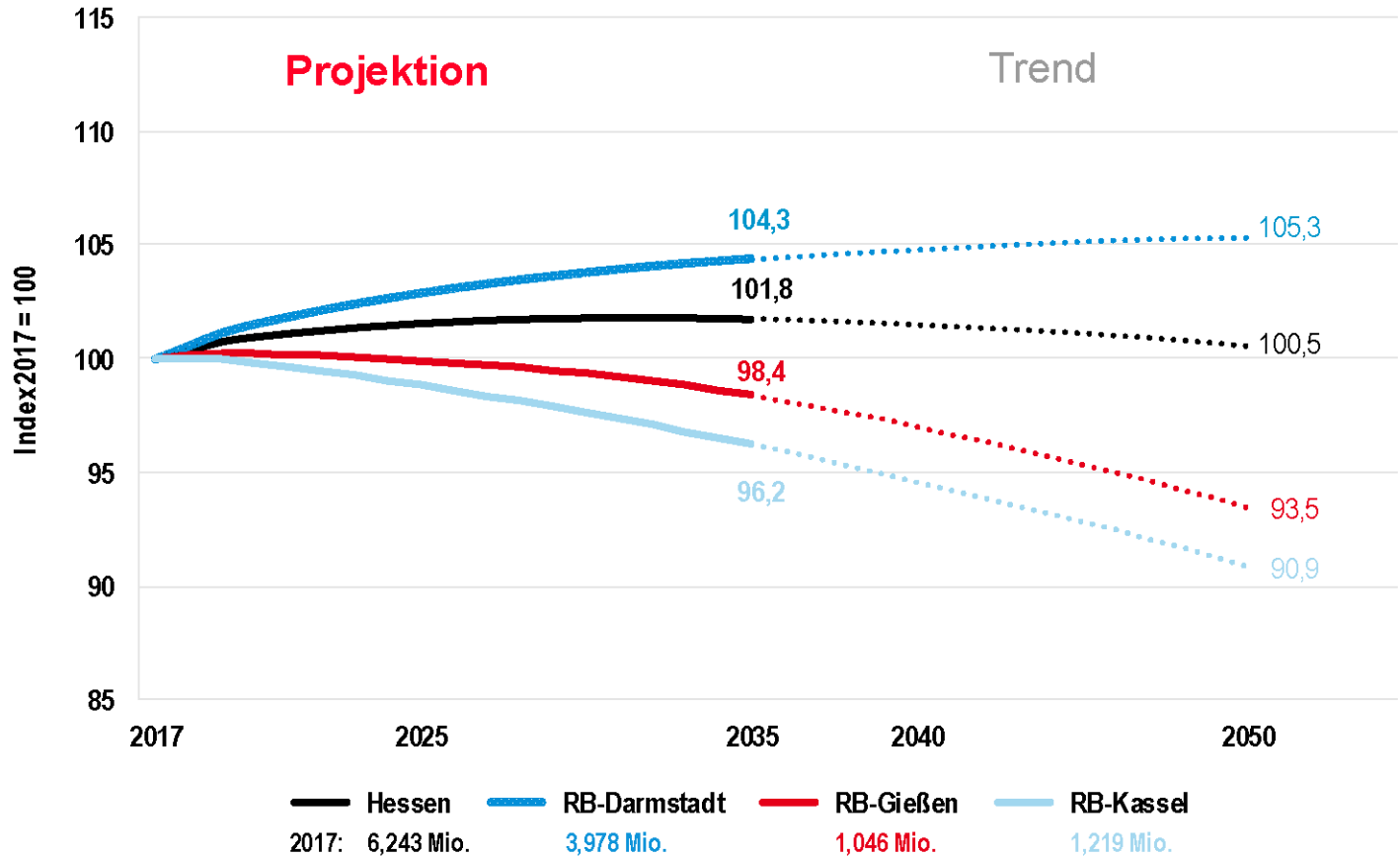
Geburtensaldo und Wanderungssaldo 2009-2019 in Prozent



Geburtensaldo + Wanderungssaldo = Gesamtsaldo („demografische Grundgleichung“)

# Regionale Bevölkerungsentwicklung: Südhessen wächst nachhaltig

Bevölkerungsentwicklung in den Regierungsbezirken 2017-2050 (Basisindex 2017 = 100)

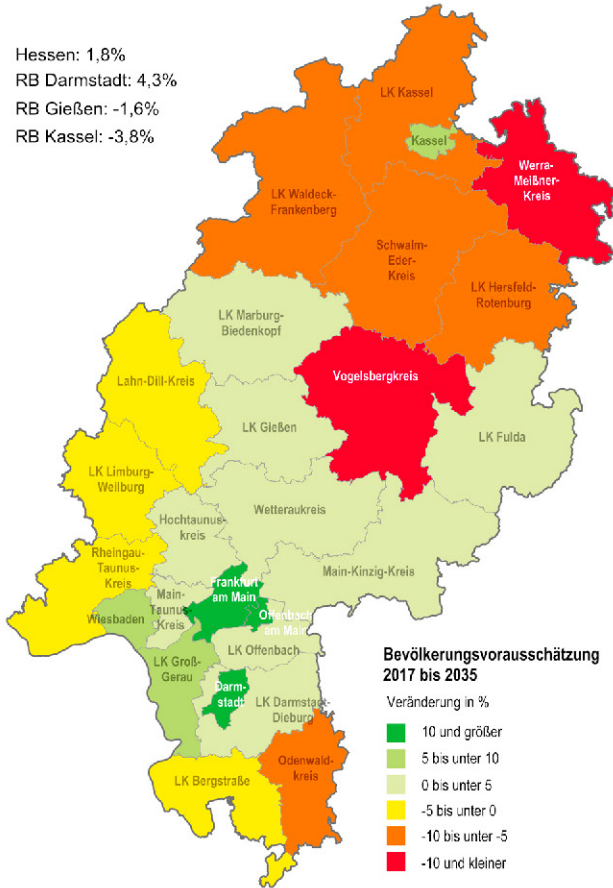


Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

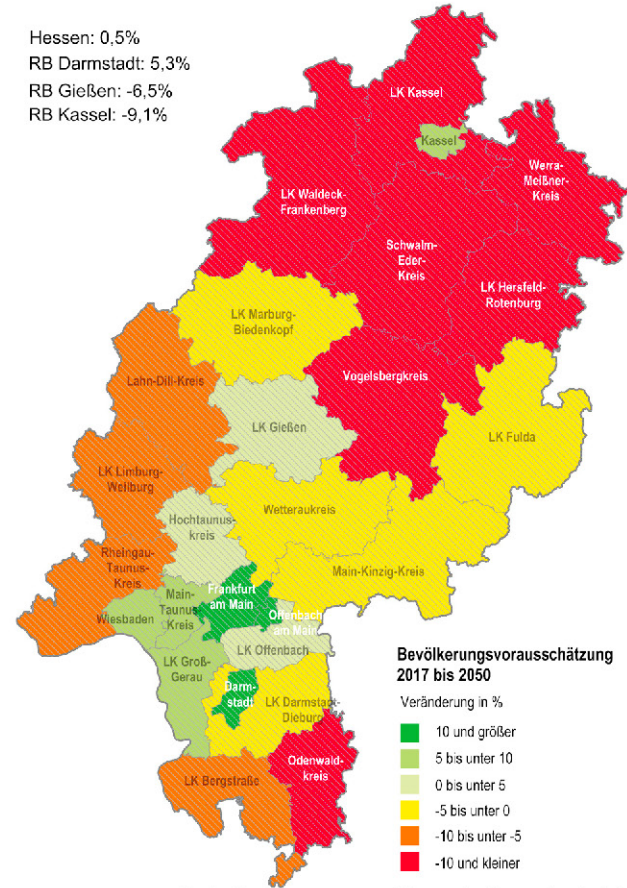
# Prognose für Hessen: Städte im Aufwind

Veränderung der Bevölkerung 2017-2035 (Projektion) sowie 2017-2050 (Trend) in Prozent

Hessen: 1,8%  
 RB Darmstadt: 4,3%  
 RB Gießen: -1,6%  
 RB Kassel: -3,8%



Hessen: 0,5%  
 RB Darmstadt: 5,3%  
 RB Gießen: -6,5%  
 RB Kassel: -9,1%

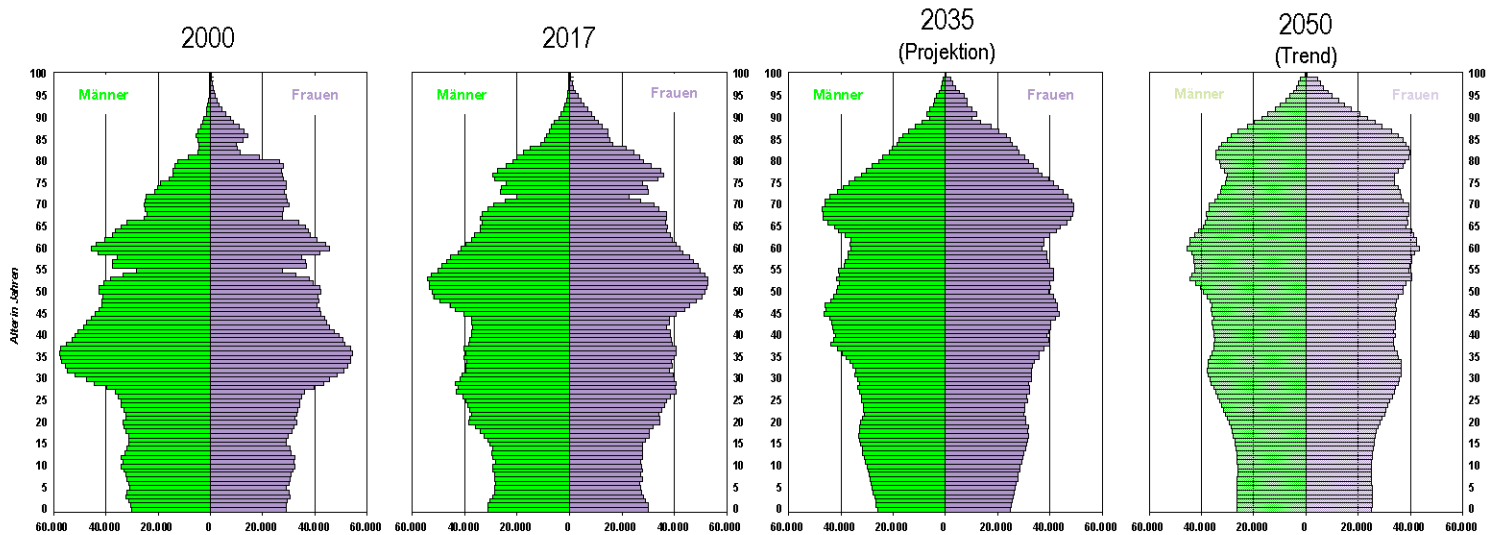


Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)



# Bevölkerungspyramiden Hessens: Die Babyboomer altern

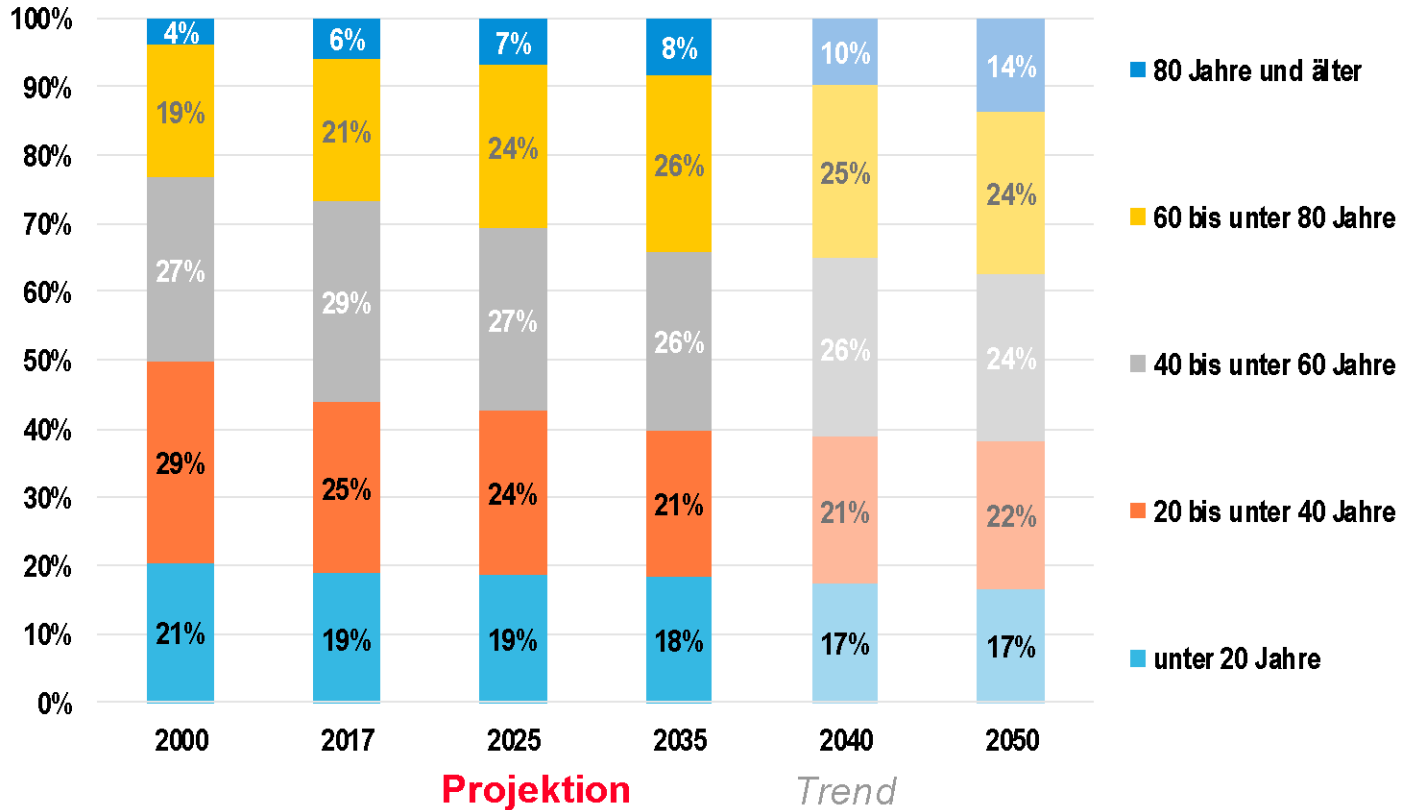
Altersverteilung der Bevölkerung in Hessen 2000, 2017, 2035 (Projektion) und 2050 (Trend)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Generationenverhältnis im Wandel

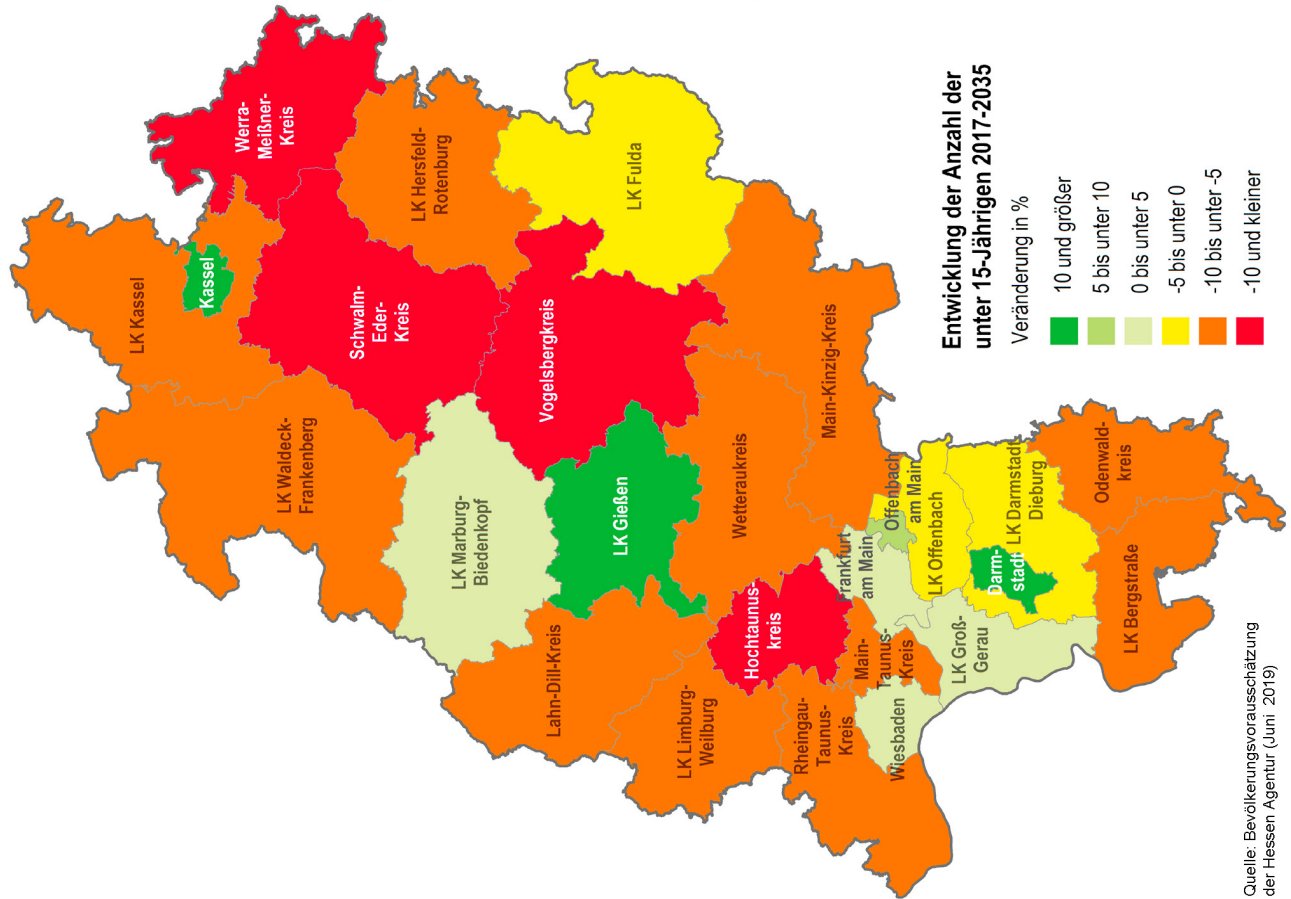
Entwicklung des Anteils der Altersgruppen in Hessen 2000-2017, bis 2035 (Projektion) und bis 2050 (Trend) in Prozent



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Prognose: Städte bleiben jung

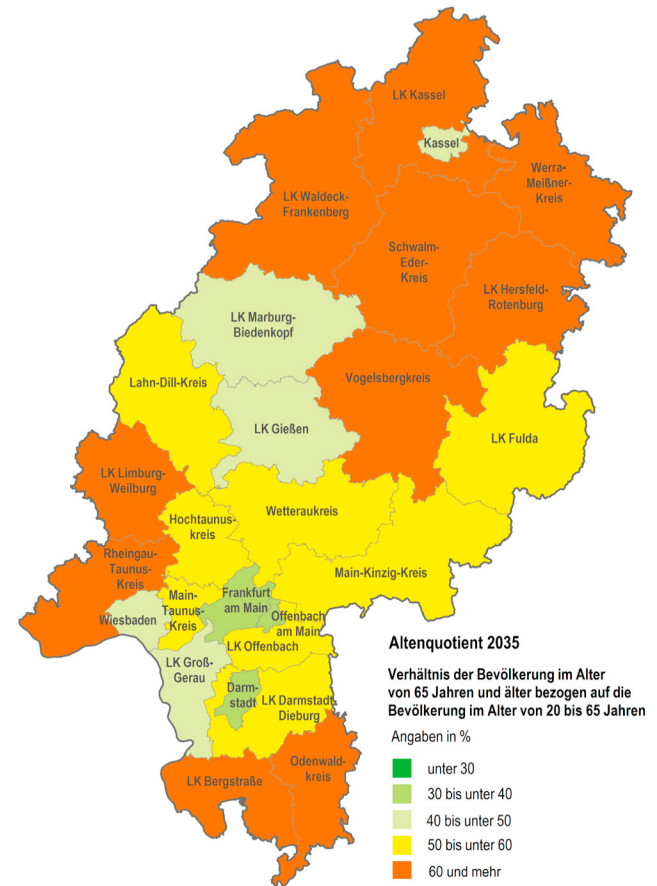
Veränderung der Anzahl der unter 15-Jährigen 2017-2035 in Prozent



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

# Der Anteil der Älteren wächst in ganz Hessen

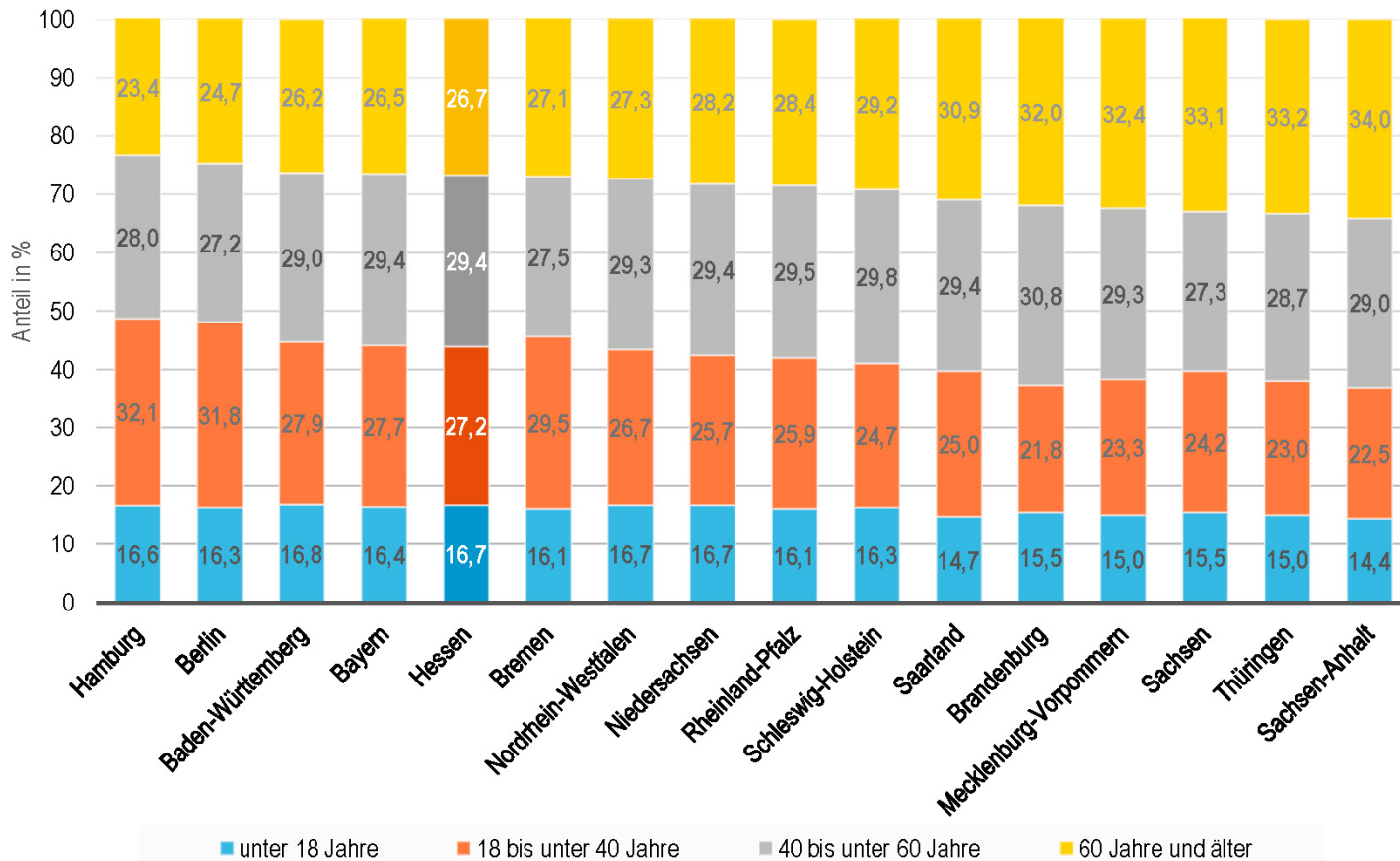
Verhältnis der mindestens 65 Jahre alten Menschen bezogen auf die Altersgruppe von 20-65 Jahren für 2017 und 2035



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

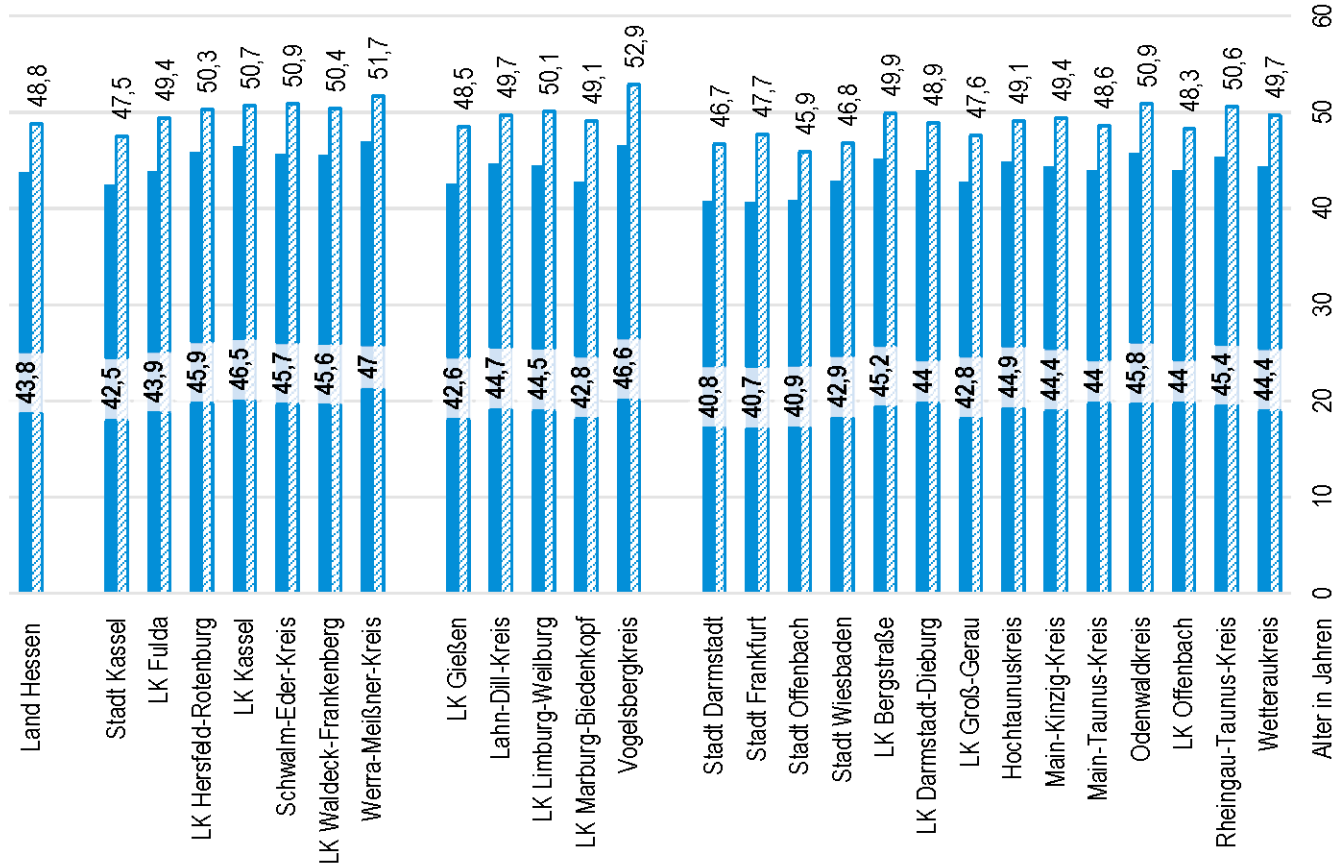
# Im Bundesländer-Vergleich wenig Ältere in Hessen

Anteil der Altersgruppen in Prozent in den Bundesländern (2017)



# Trend in Nordhessen: 50+

Durchschnittsalter der hessischen Bevölkerung in den Landkreisen 2017 und Trend bis 2050



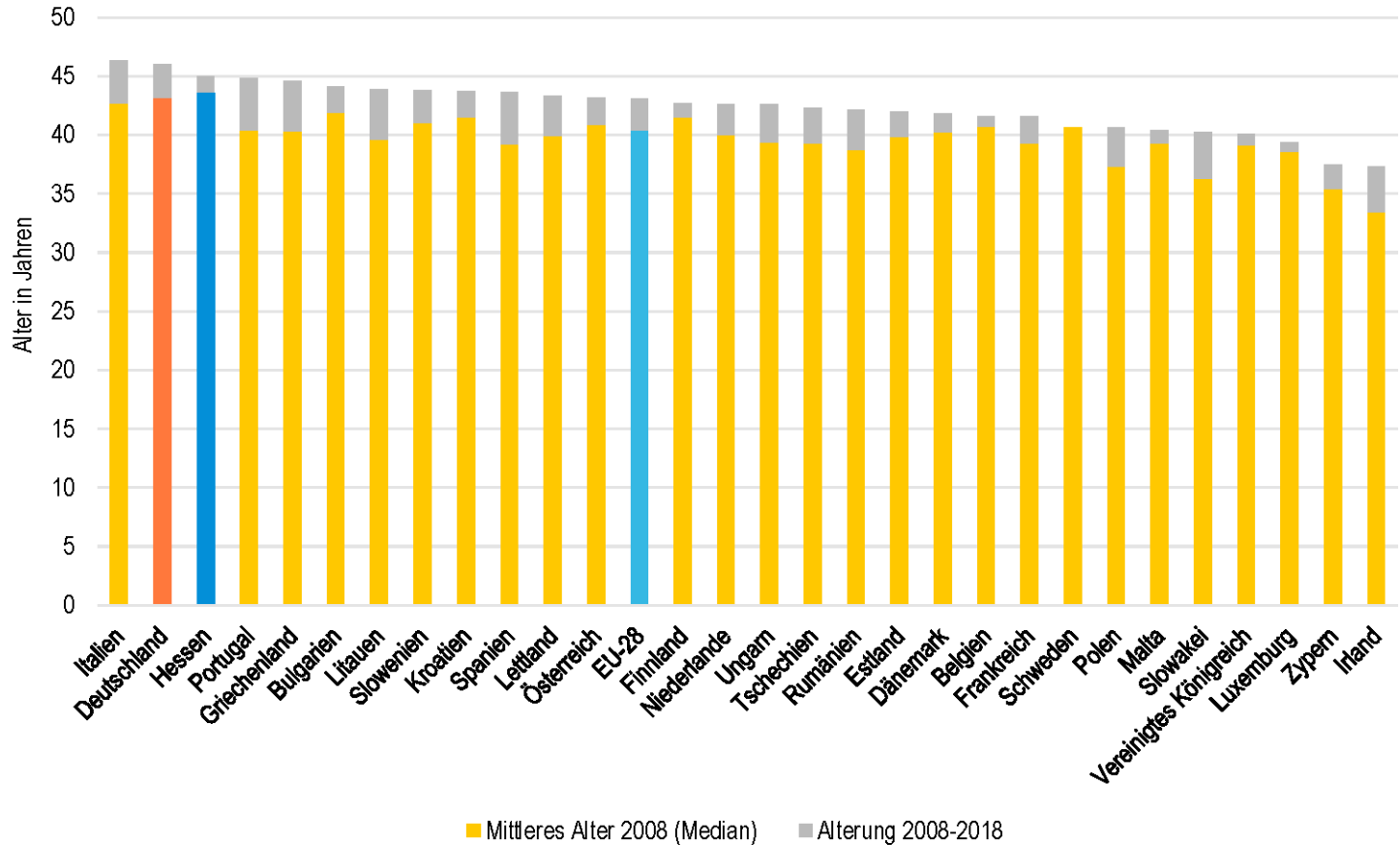
■ 2017 ■ 2050

Daten: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (Juni 2019)

© Hessische Staatskanzlei

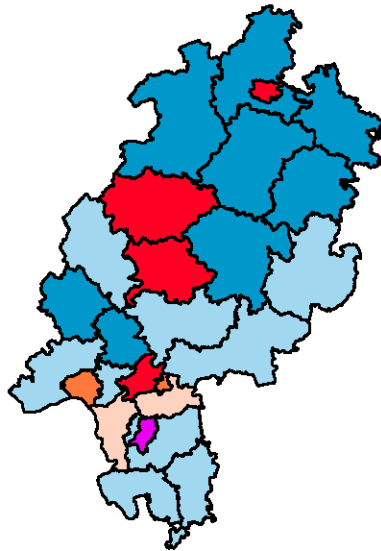
# Unterschiedliche Alterung im europäischen Vergleich

Mittleres Alter (Median) der Bevölkerung 2008 und Alterung der EU28-Staaten und Hessens 2008-2018 in Jahren

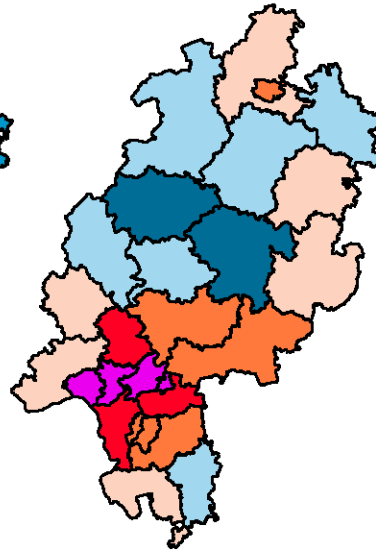


# Stadt oder Land? Auch eine Frage des Alters

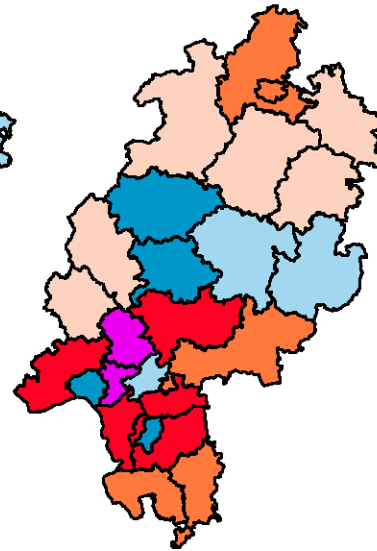
Relative Änderung der Alterskohorten im Alter von 15-24 Jahre, 25-34 Jahre, 35-44 Jahre und 45-59 Jahre von 2008-2013



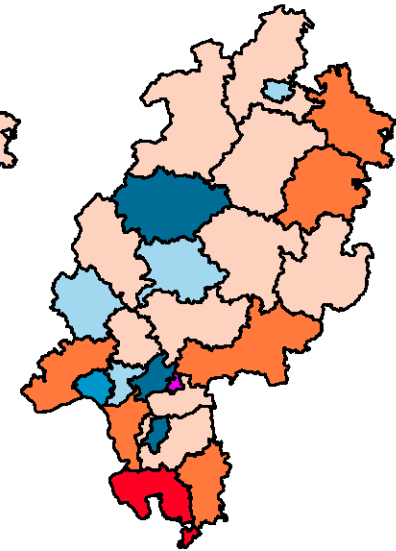
Ausbildungswanderung  
(15-24 Jahre)



Berufsanfängerwanderung  
(25-34 Jahre)



Settlement-Wanderung  
(35-44 Jahre)



Midlife-Wanderung  
(45-59 Jahre)

Relative Veränderung einer konsistenten Alterskohorte 2008 bis 2013 (d. h. werden 2008 die 15–24-Jährigen betrachtet, sind es 2013 die 20-29-Jährigen; insgesamt sinkt die Wanderungsneigung mit dem Alter, d. h. die prozentualen Veränderungen verringern sich mit zunehmendem Alter)

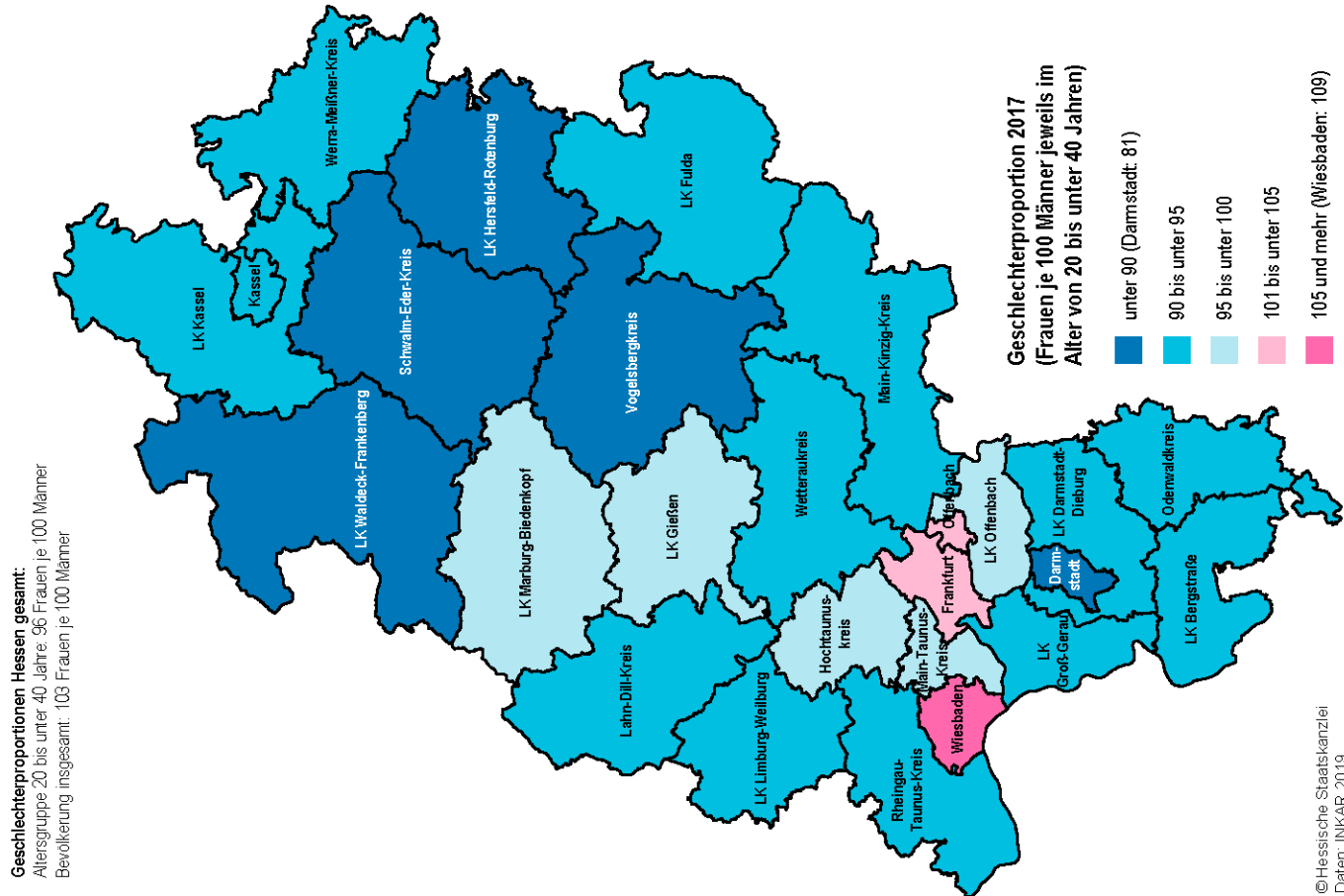


© Hessische Staatskanzlei  
Daten: GdW Bundesverband  
deutscher Wohnungs- und  
Immobilienunternehmen e.V. 2015  
(„Schwammstädte in Deutschland“)



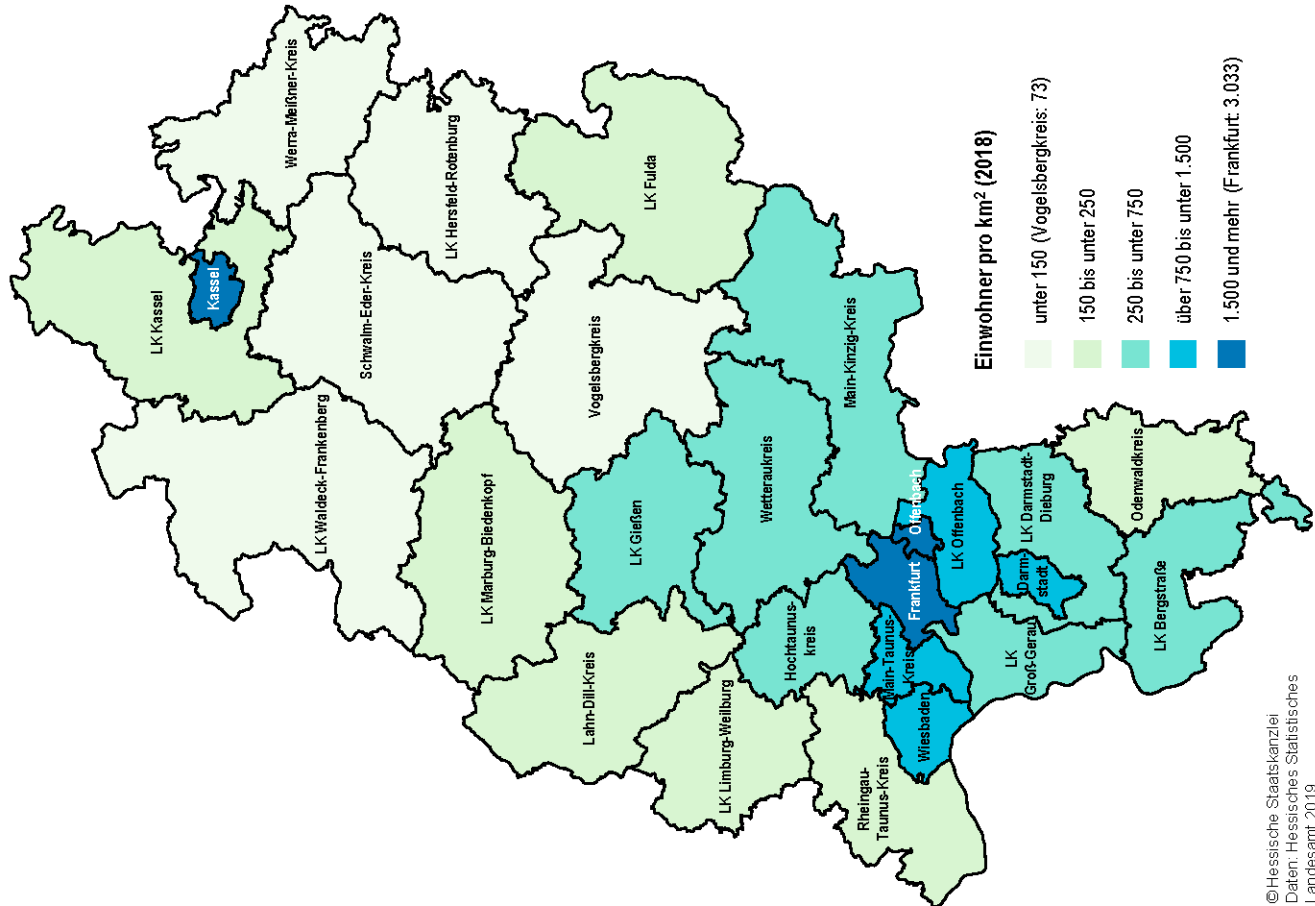
# Effekte der Bildungs- und Berufsanfängerwanderung

Geschlechterproportion: Anzahl der 20- bis unter 40-jährigen Frauen je 100 Männer der gleichen Altersgruppe (2017)



# Frankfurt 40-mal dichter besiedelt als der Vogelsbergkreis

Einwohner pro Quadratkilometer (2018)



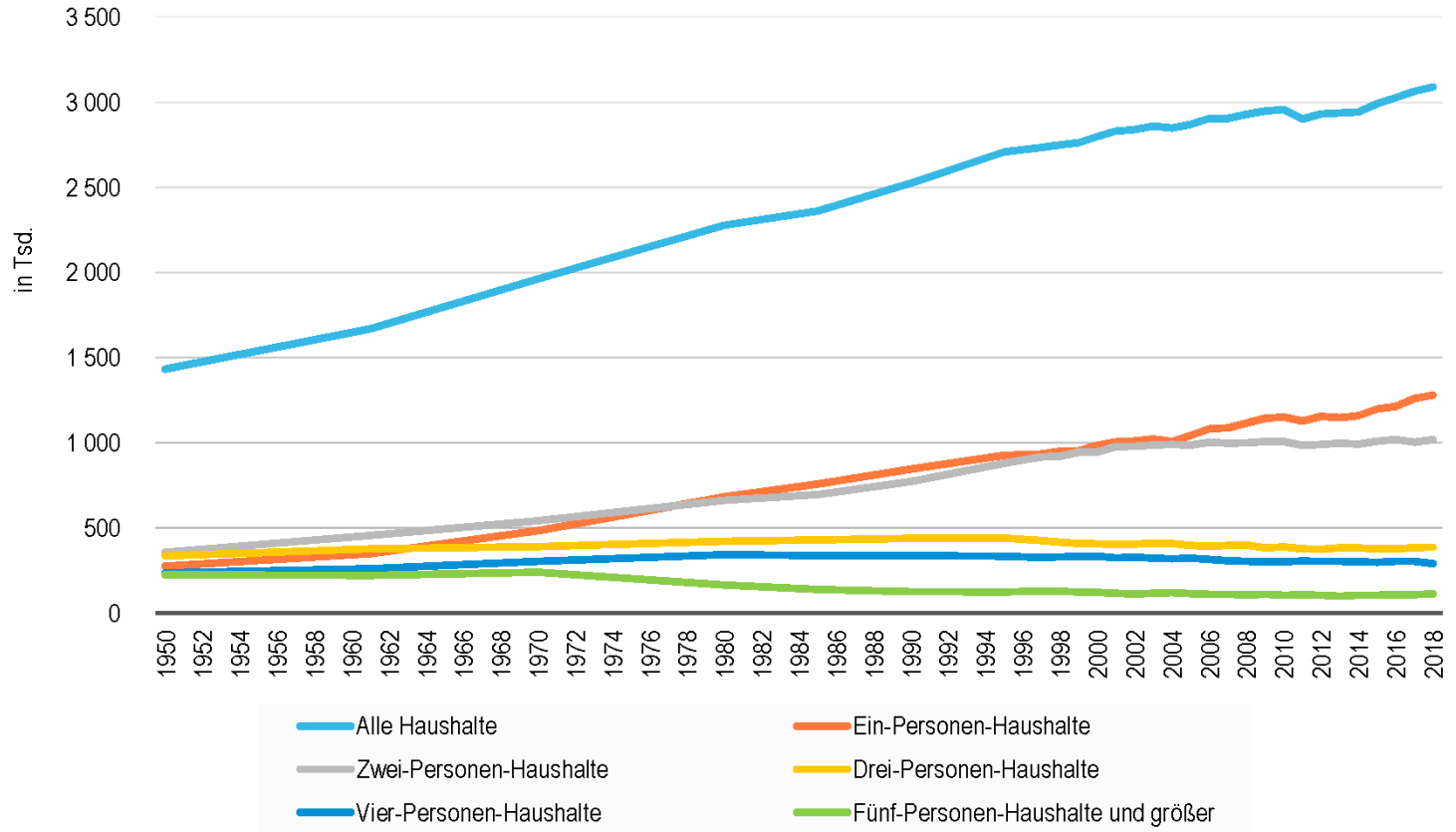
© Hessische Staatskanzlei  
Daten: Hessisches Statistisches  
Landesamt 2019



Lebensumfeld

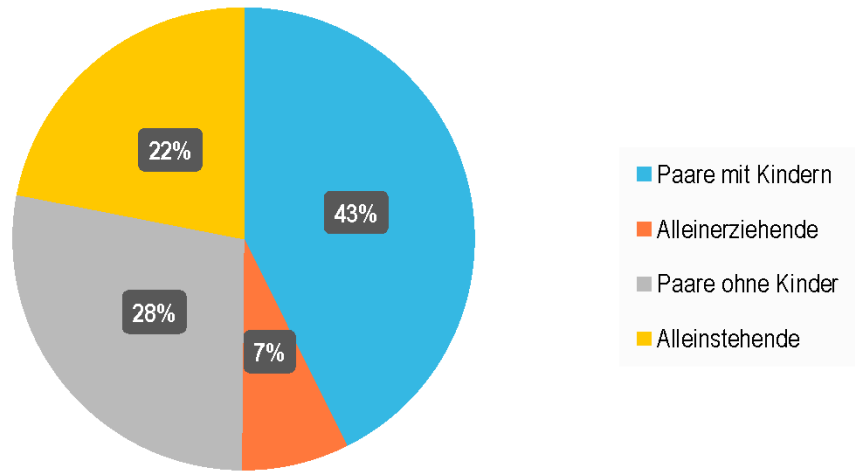
# Immer mehr Hessinnen und Hessen leben allein

Entwicklung der Anzahl der Privathaushalte in Hessen nach Haushaltsgröße 1950-2018

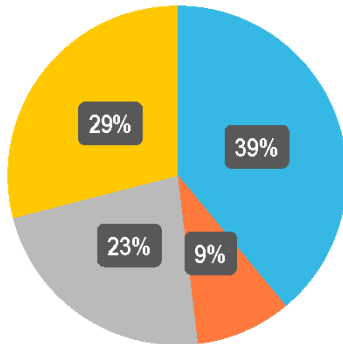


# Die Hälfte lebt mit, die Hälfte ohne Kind im Haushalt

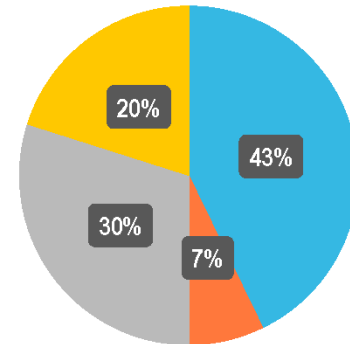
Bevölkerung in Hessen nach Lebensformenkonzept in Prozent (2017)



## kreisfreie Städte



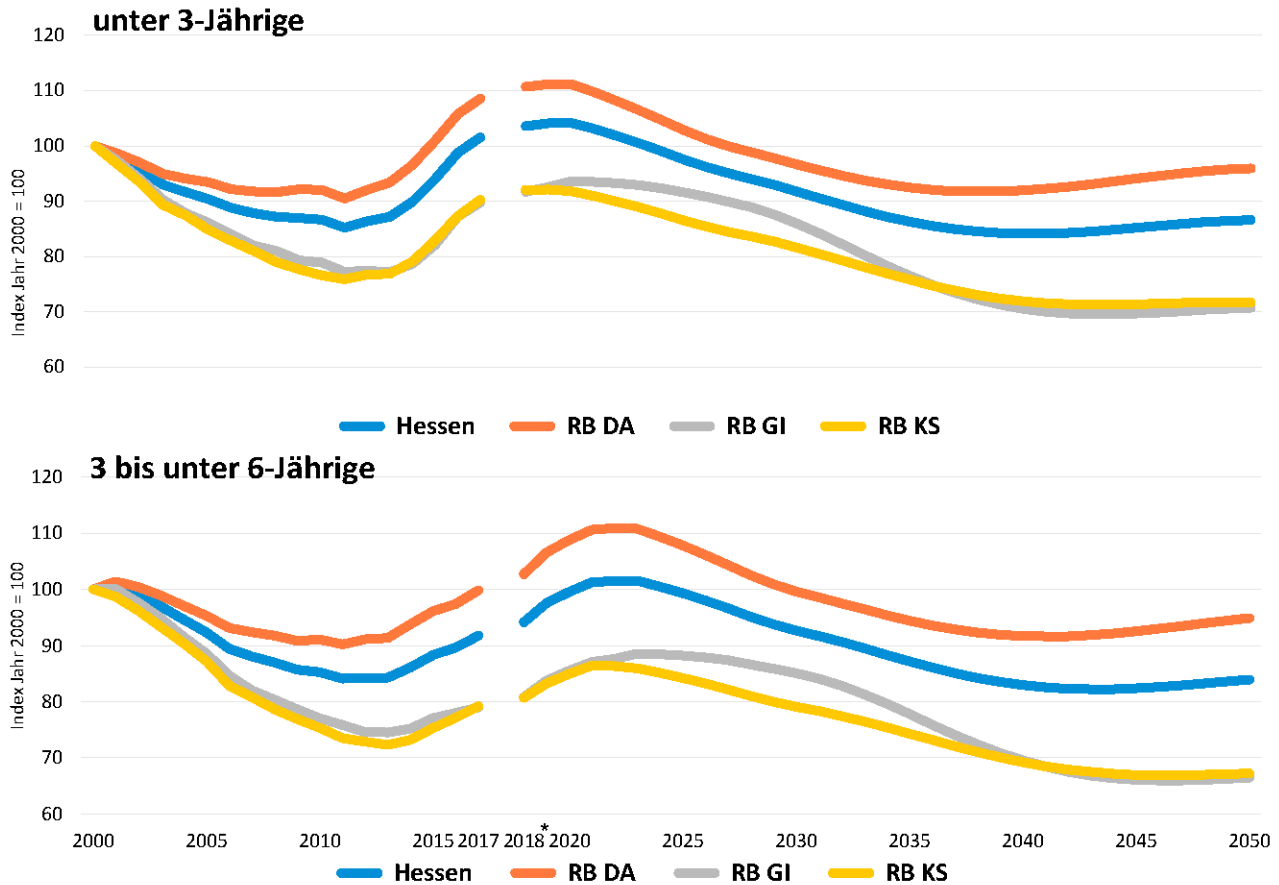
## Landkreise



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: Hessisches Statistisches Landesamt 2020

# Unter 6-Jährige: Viele Babys sind schon da

Entwicklung der Zahl der Kinder unter sechs Jahren in Hessen 2000-2050 (Basisindex 2000 = 100)

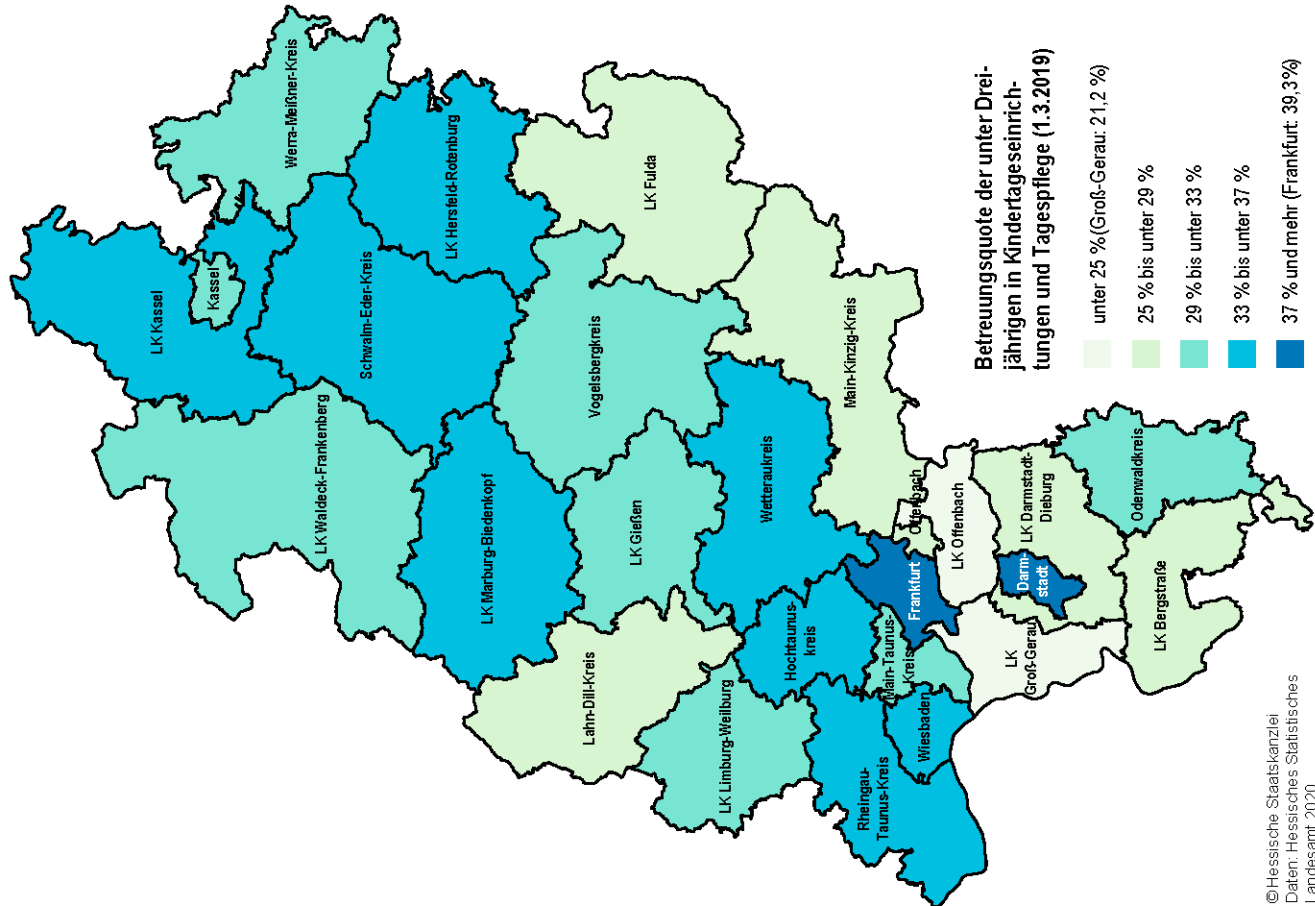


\*ab 2018 Vorausschätzung

Quelle: Hessen Agentur 2019

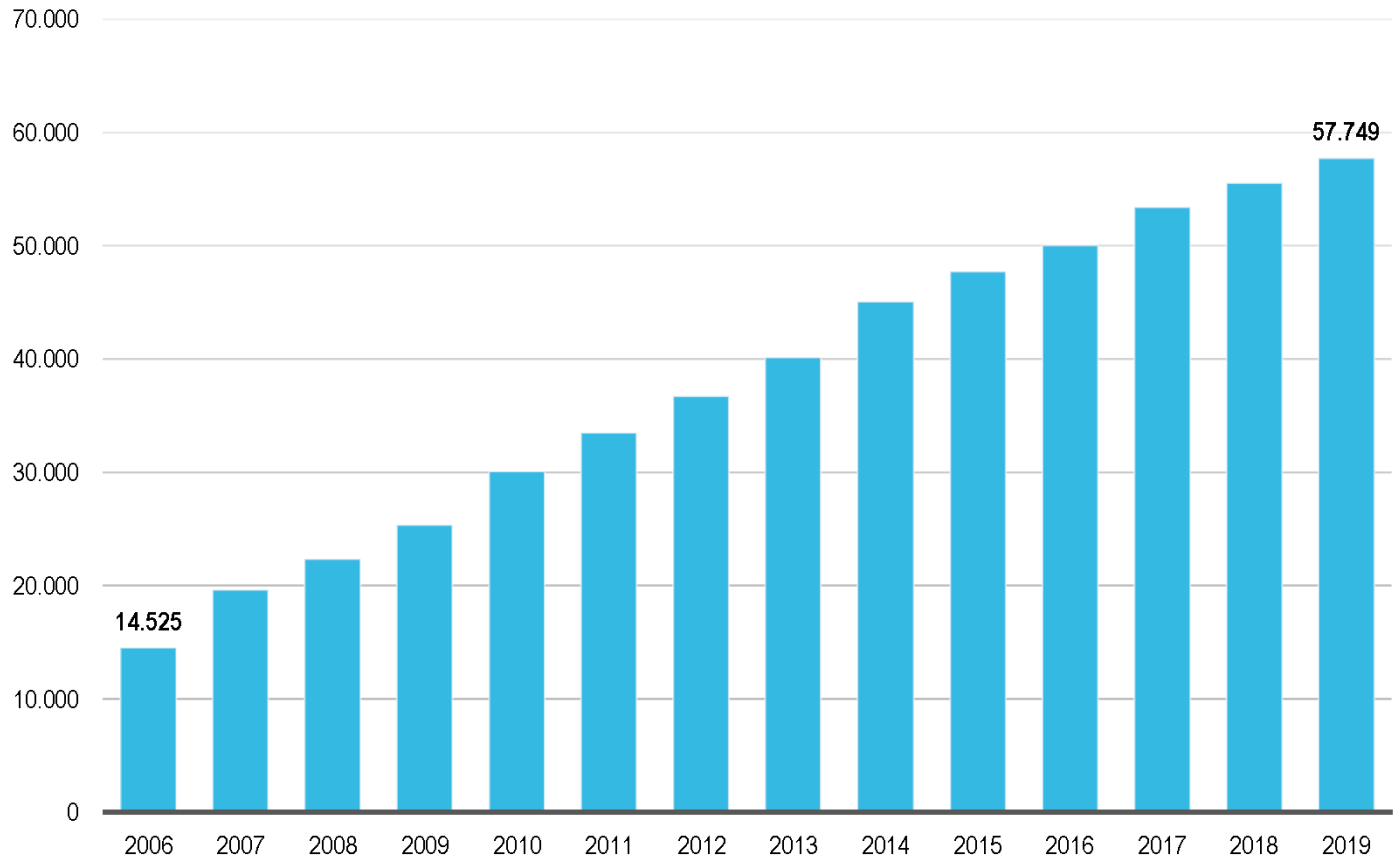
# Im Schnitt jedes dritte Kind betreut

Betreuungsquote der unter Dreijährigen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Prozent (1.3.2019)



# Hessen steigert Kinderbetreuung kontinuierlich

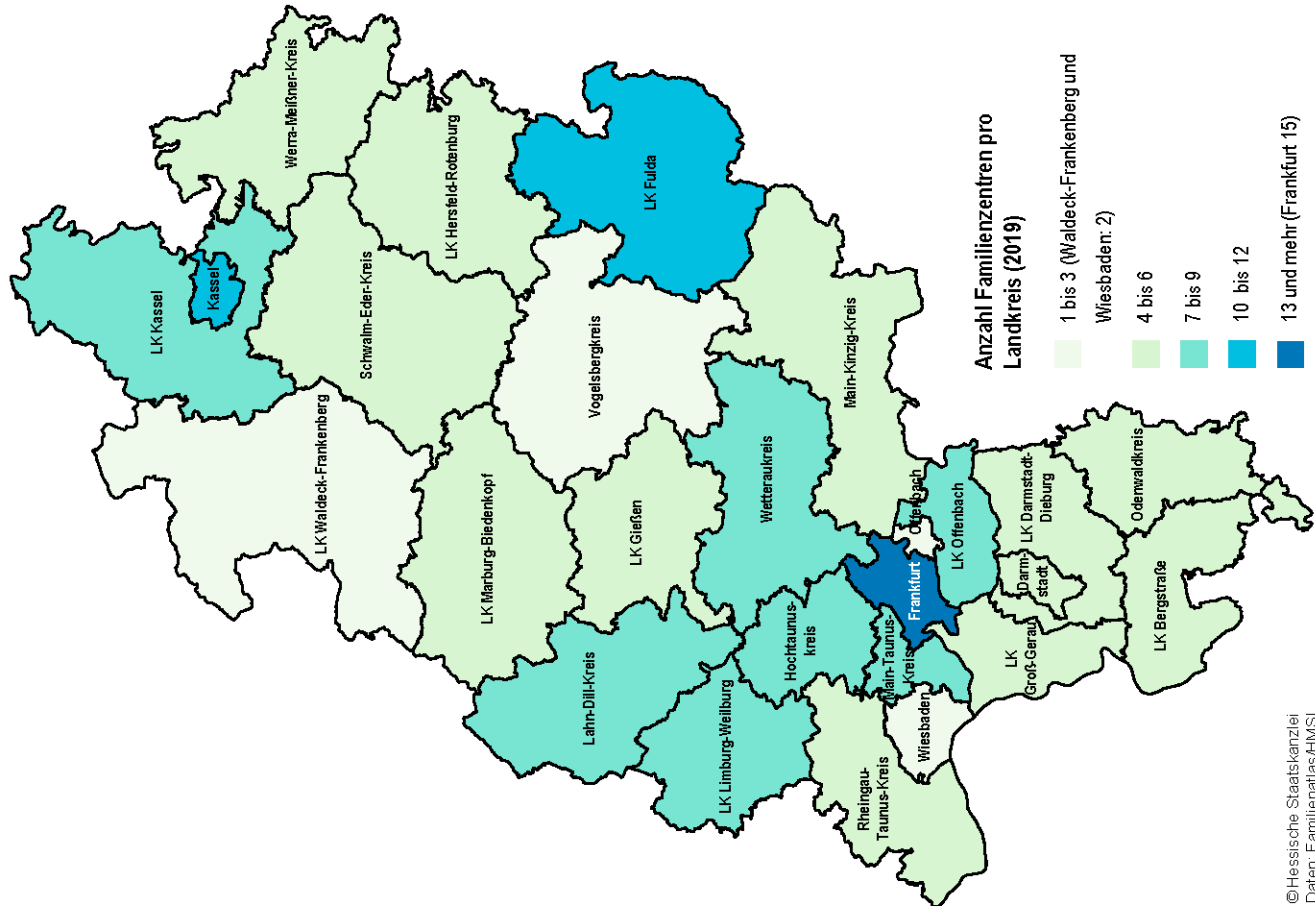
Entwicklung der Zahl der betreuten unter Dreijährigen in Hessen 2006-2019





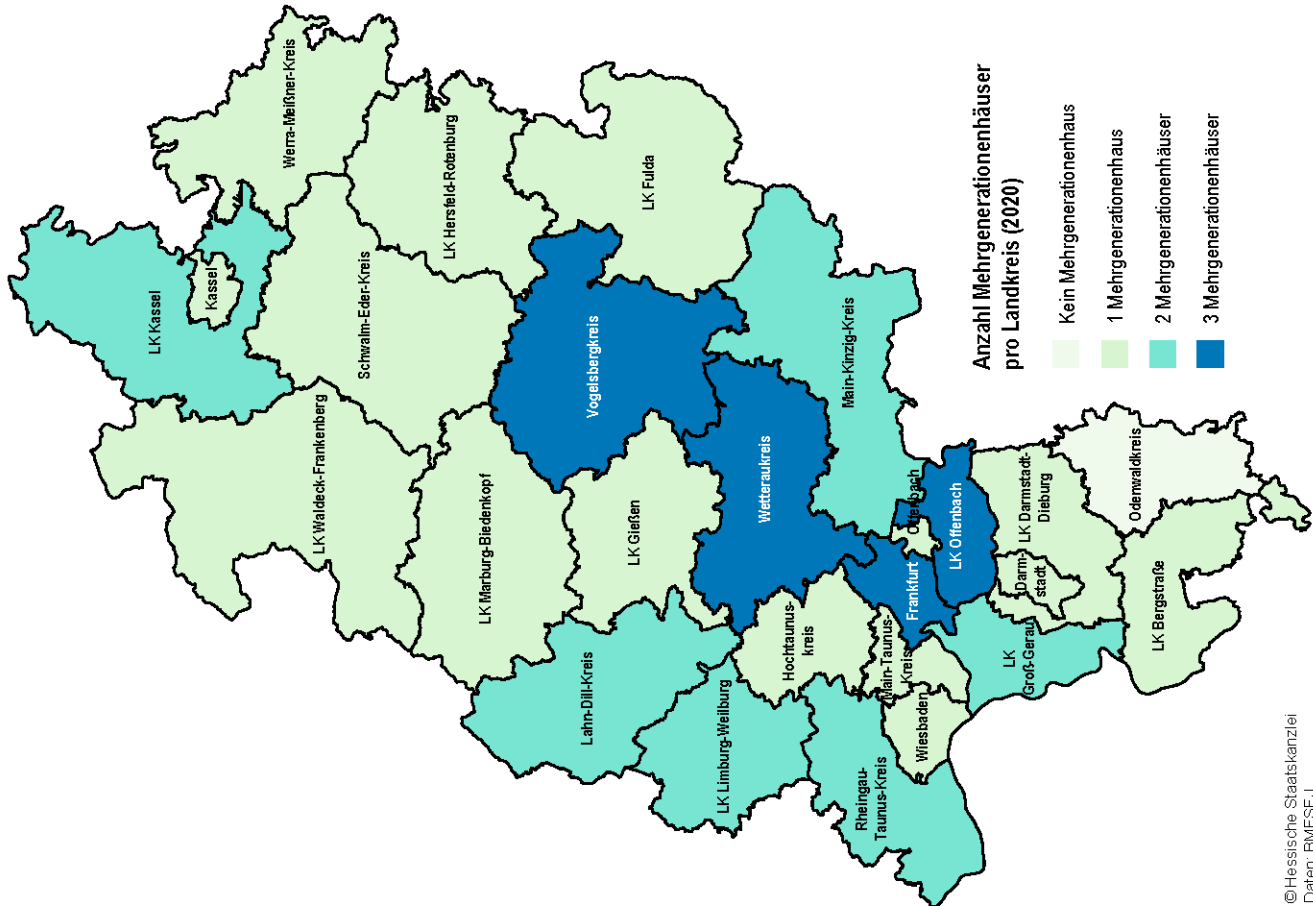
# Familie wird in ganz Hessen groß geschrieben

Anzahl Familienzentren pro Landkreis (2019)



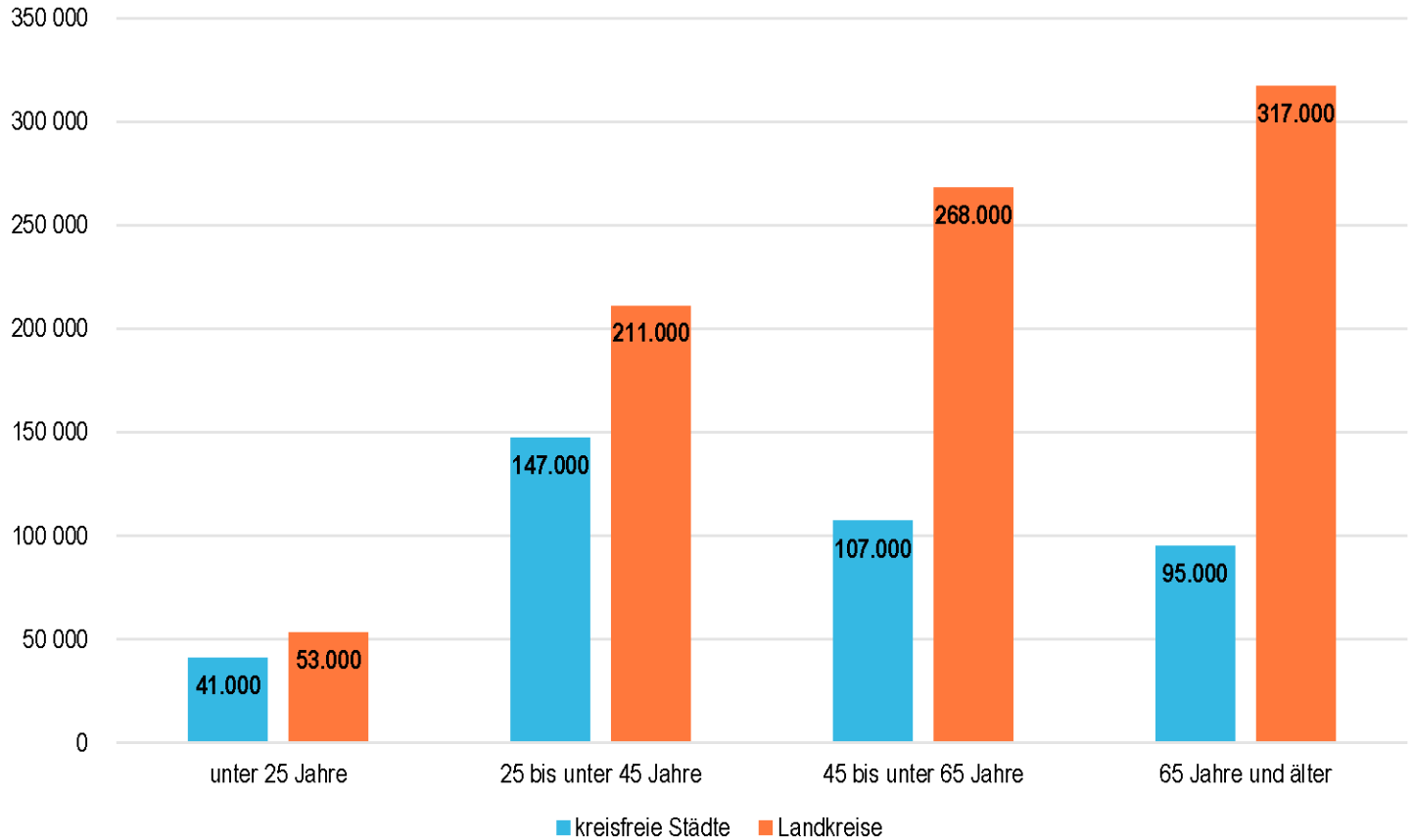
# In Hessen gibt es unter einem Dach Angebote für alle Generationen

Anzahl Mehrgenerationenhäuser pro Landkreis (2020)



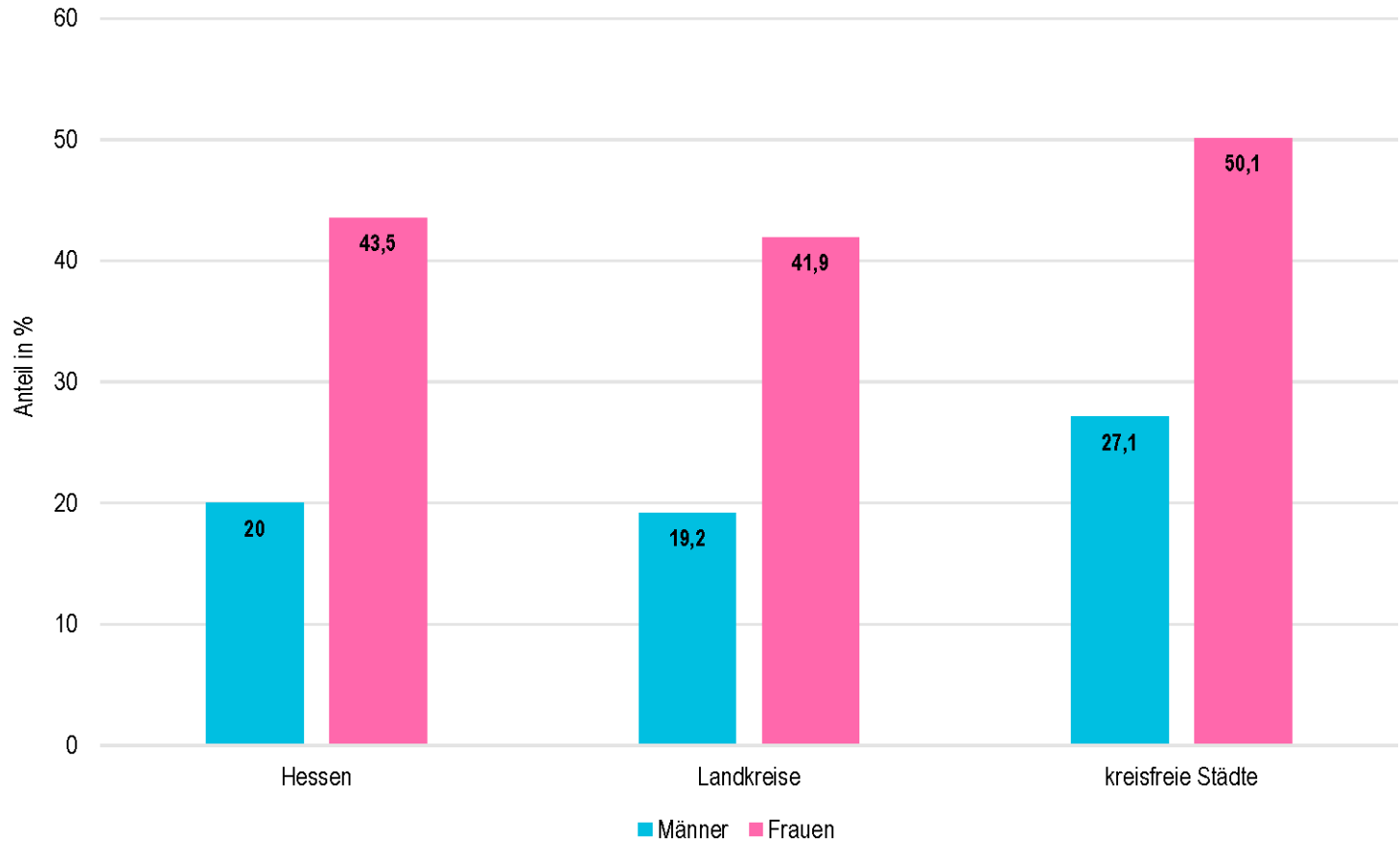
# In der zweiten Lebenshälfte vor allem auf dem Land allein

Anzahl der Alleinlebenden in kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen nach Altersgruppen (2018)



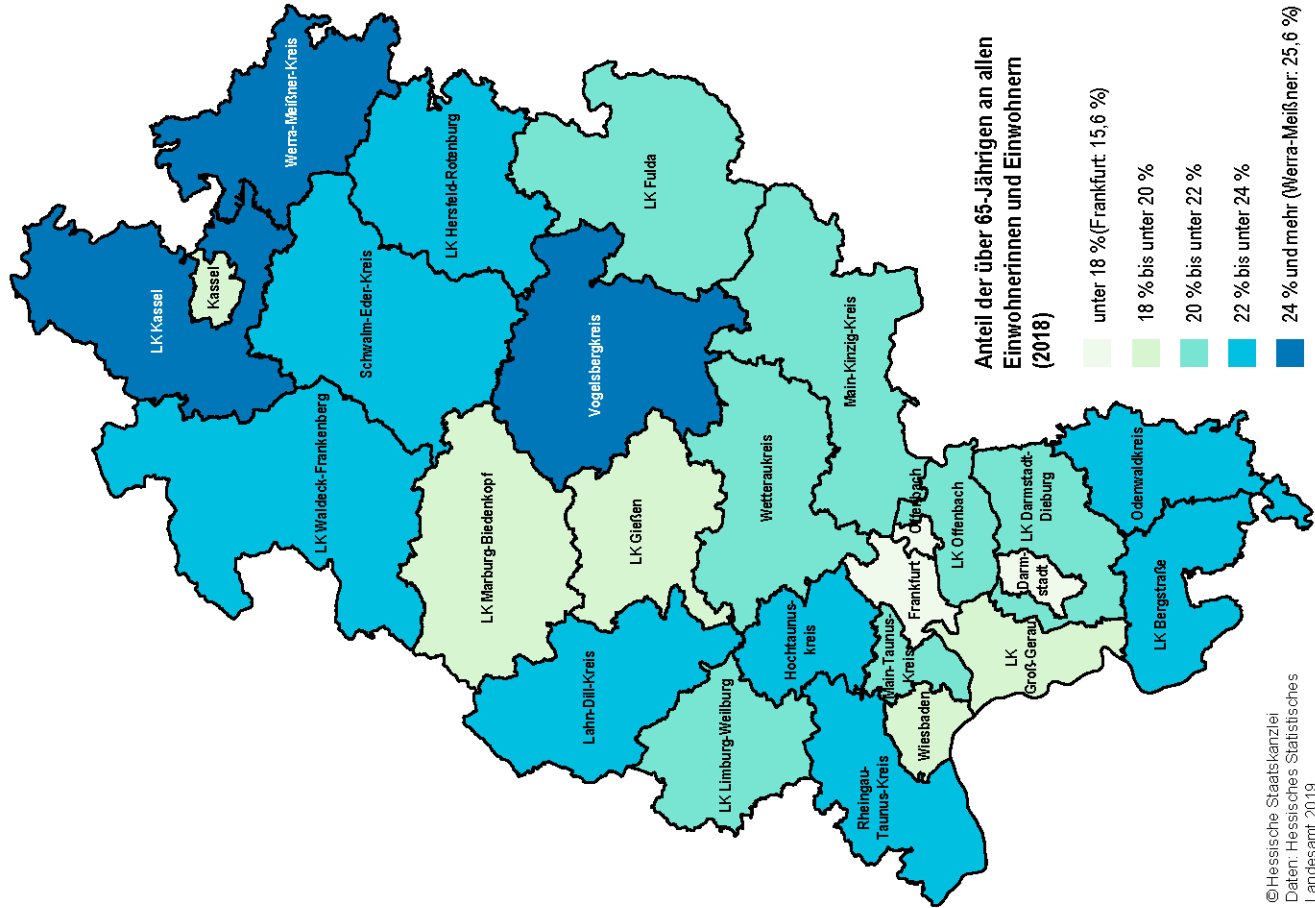
# Ältere Frauen leben oft allein

Anteil der alleinlebenden Männer und Frauen ab 65 Jahren in kreisfreien Städten und Landkreisen in Prozent (2018)



# Jeder Fünfte in ländlichen Räumen ist über 65

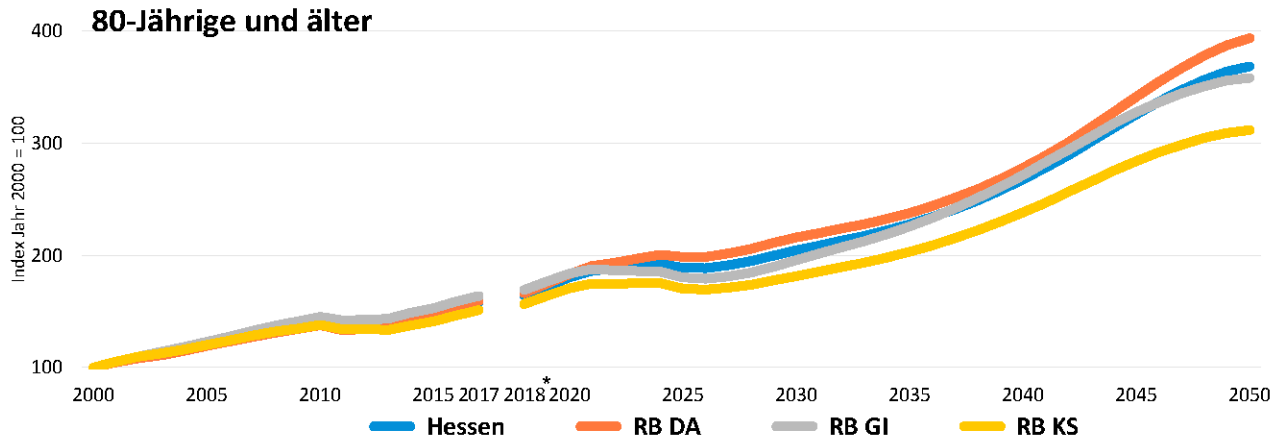
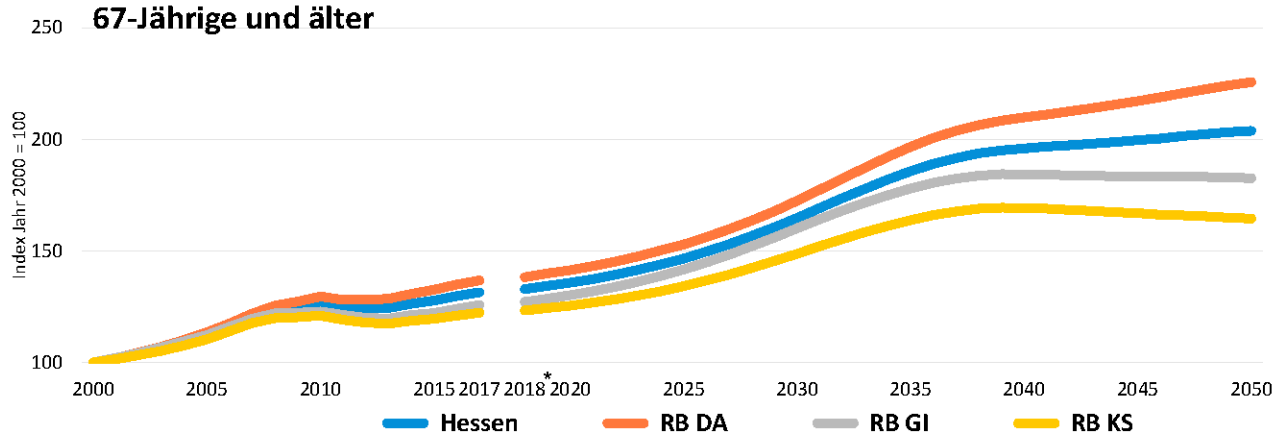
Bevölkerungsanteil der über 65-Jährigen in Prozent (2018)



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: Hessisches Statistisches Landesamt 2019

# Regionale Unterschiede in der Alterung

Entwicklung der älteren Bevölkerungsgruppen in Hessen 2000-2050 (Basisindex 2000 = 100)

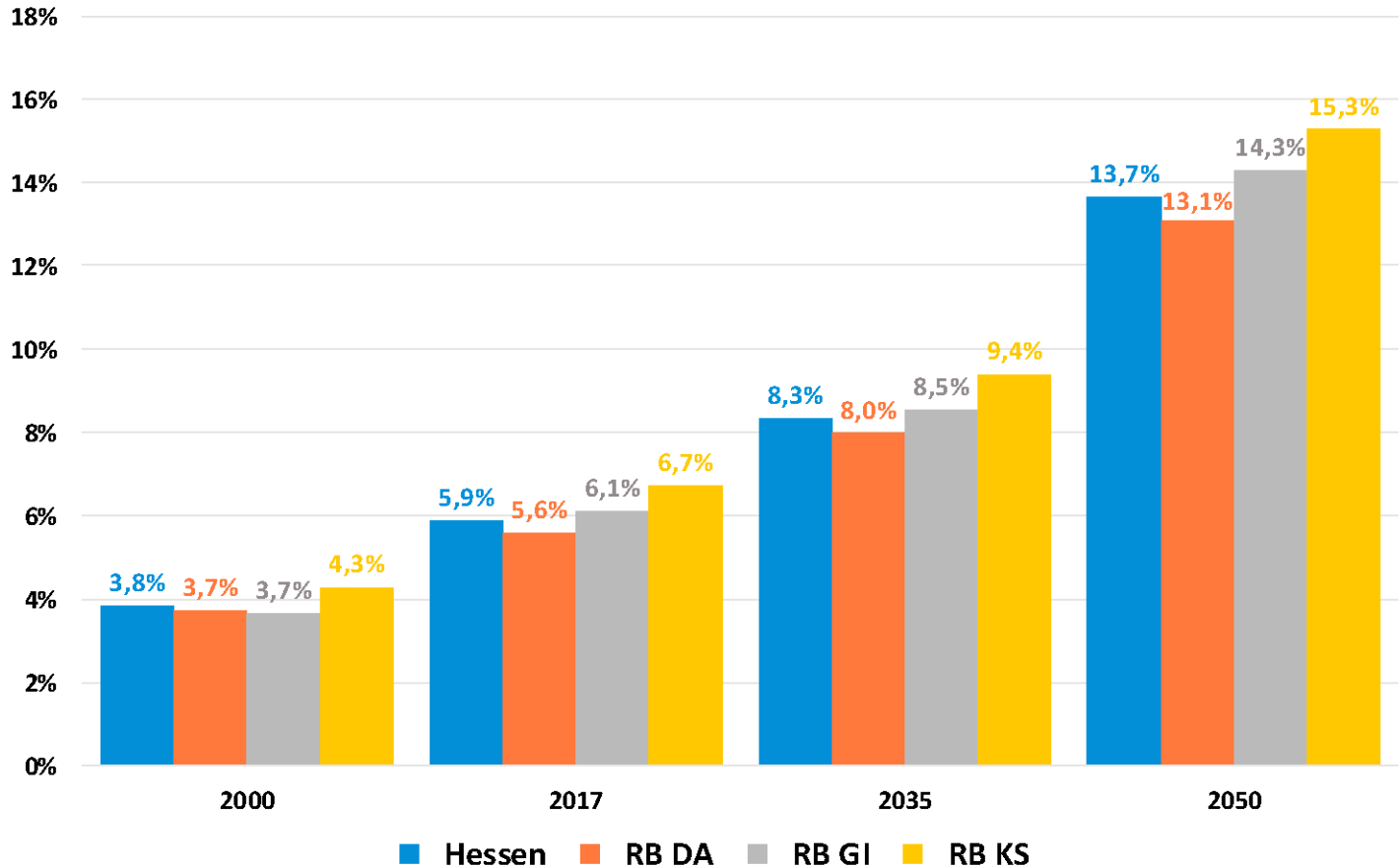


\*ab 2018 Vorausschätzung

Quelle: Hessen Agentur 2019

# Hochbetagte: Der Babyboom kommt an

Entwicklung des Anteils der Hochbetagten (80 Jahre und älter) an der Gesamtbevölkerung im Regionalvergleich 2000-2050



Quelle: Hessen Agentur 2019

# Die drei Säulen der Pflege

Pflegestatistik 2017 – Eckdaten für Hessen

## 261 757 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger

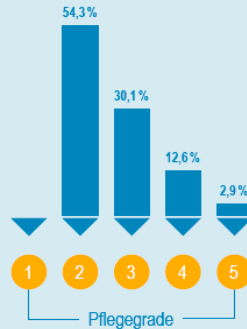
Zu Hause versorgt  
205 968 (78,7 %) durch ...



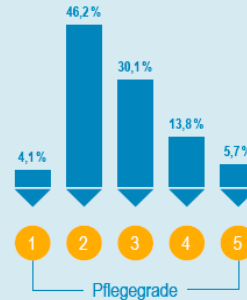
Vollstationär versorgt  
55 735 (21,3 %) in



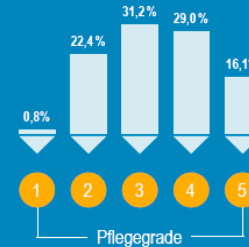
selbst organisierte Pflegehilfen:  
145 467 Pflegebedürftige



Pflegedienste:  
60 501 Pflegebedürftige



Pflegeheimen



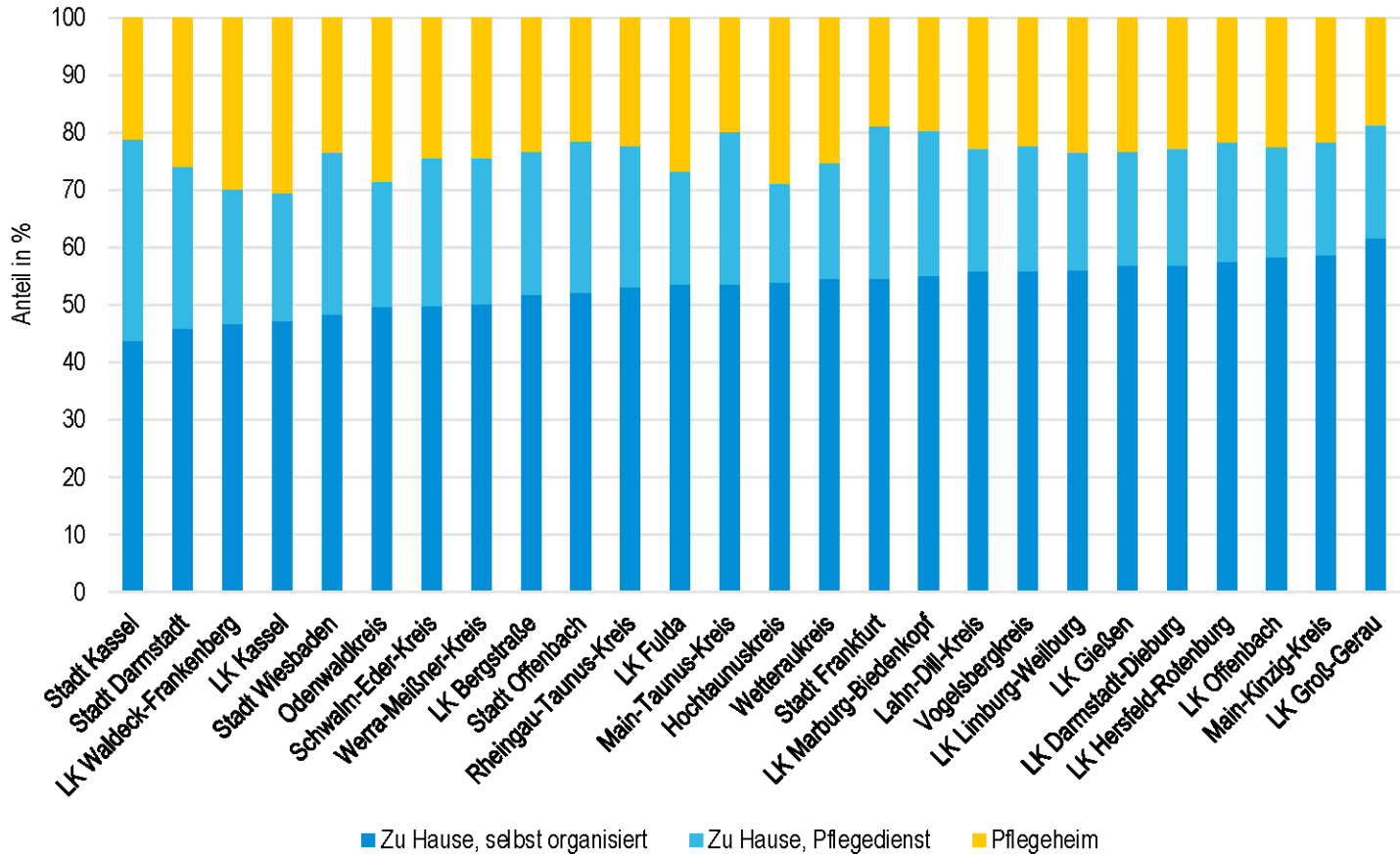
1186 Pflegedienste  
mit 28 678 Beschäftigten

In 905 Pflegeheimen  
mit 51 442 Beschäftigten



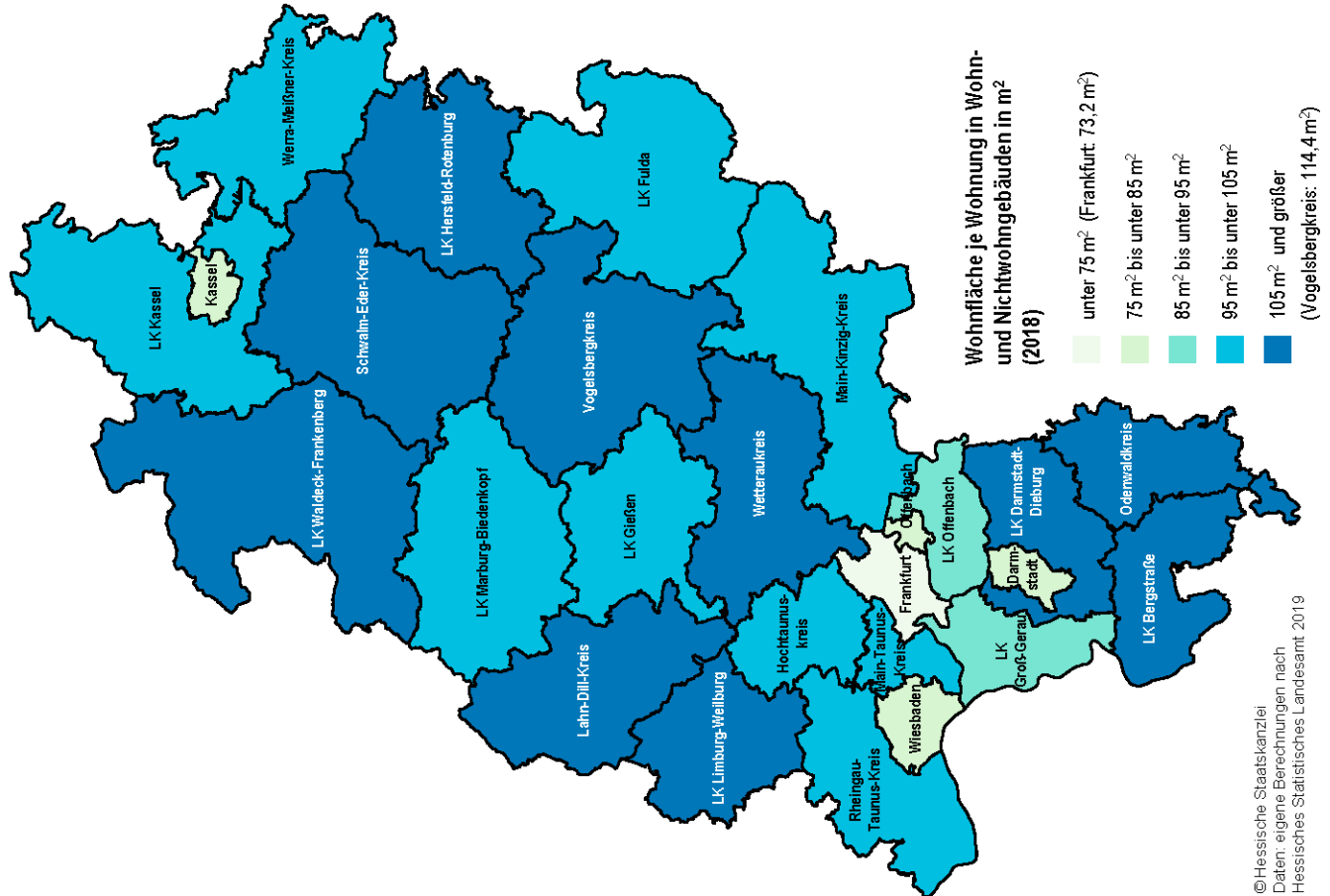
# Pflege findet zu Hause statt

Anteile der Versorgungsarten von Pflegebedürftigen in den Landkreisen und kreisfreien Städten Hessens (2017)



# Große Wohnungen auf dem Land

Wohnfläche je Wohnung in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Quadratmetern (2018)



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: eigene Berechnungen nach  
 Hessisches Statistisches Landesamt 2019

# Die Miete ist relativ

Nettokaltmiete und Mietbelastungsquote in Hessen nach regionalen Anpassungsschichten<sup>1)</sup> (2018)

## Nettokaltmiete in Euro/m<sup>2</sup>

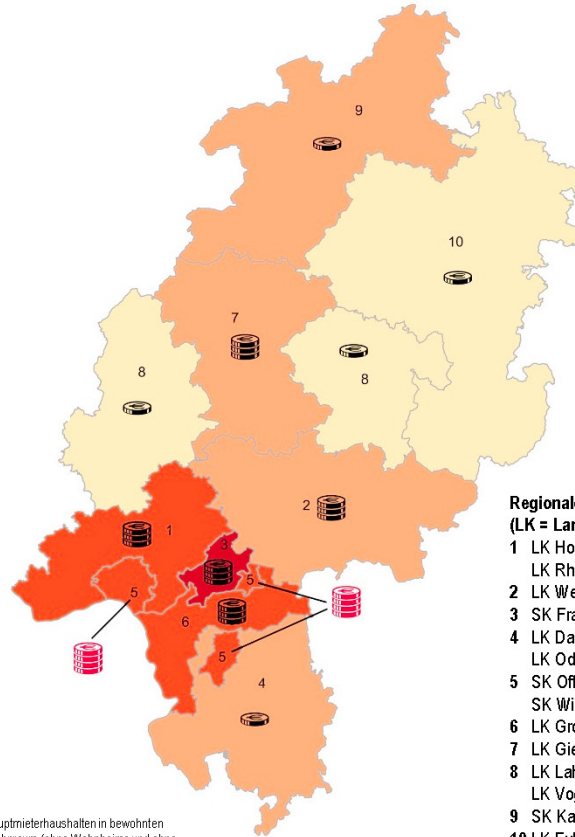
- unter 5,30
- 5,30 bis unter 7,60
- 7,60 bis unter 8,90
- 8,90 oder mehr

Landesdurchschnitt: 7,60

## Mietbelastungsquote<sup>2)</sup> in %

- unter 26,9
- 26,9 bis unter 28,2
- 28,2 bis unter 29,5
- 29,5 oder mehr

Landesdurchschnitt: 28,2



## Regionale Anpassungsschichten

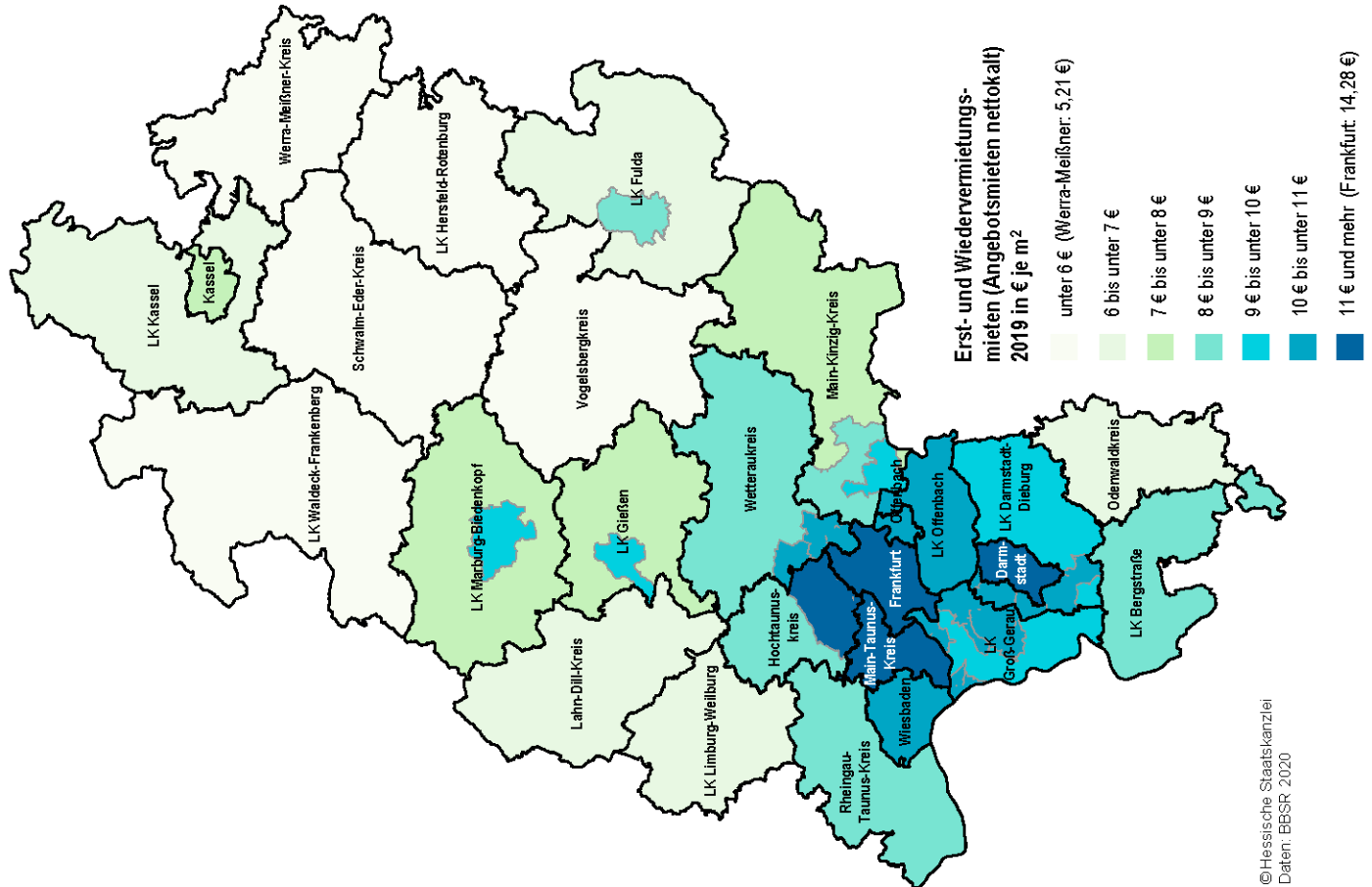
(LK = Landkreis, SK = kreisfreie Stadt)

- 1 LK Hochtaunuskreis, LK Main-Taunus-Kreis, LK Rheingau-Taunus-Kreis
- 2 LK Wetteraukreis, LK Main-Kinzig-Kreis
- 3 SK Frankfurt am Main
- 4 LK Darmstadt-Dieburg, LK Bergstraße, LK Odenwaldkreis
- 5 SK Offenbach am Main, SK Darmstadt, SK Wiesbaden
- 6 LK Groß-Gerau, LK Offenbach
- 7 LK Gießen, LK Marburg-Biedenkopf
- 8 LK Lahn-Dill-Kreis, LK Limburg-Weilburg, LK Vogelsbergkreis
- 9 SK Kassel, LK Kassel, LK Waldeck-Frankenberg
- 10 LK Fulda, LK Hersfeld-Rotenburg, LK Schwalm-Eder-Kreis, LK Werra-Meißner-Kreis

1) Ergebnisse gemäß Angaben von Hauptmieterhaushalten in bewohnten Mietwohnungen in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime und ohne Wohnungen in Gebäuden, die überwiegend gewerblich genutzt werden).  
2) Anteil der Nettokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen.

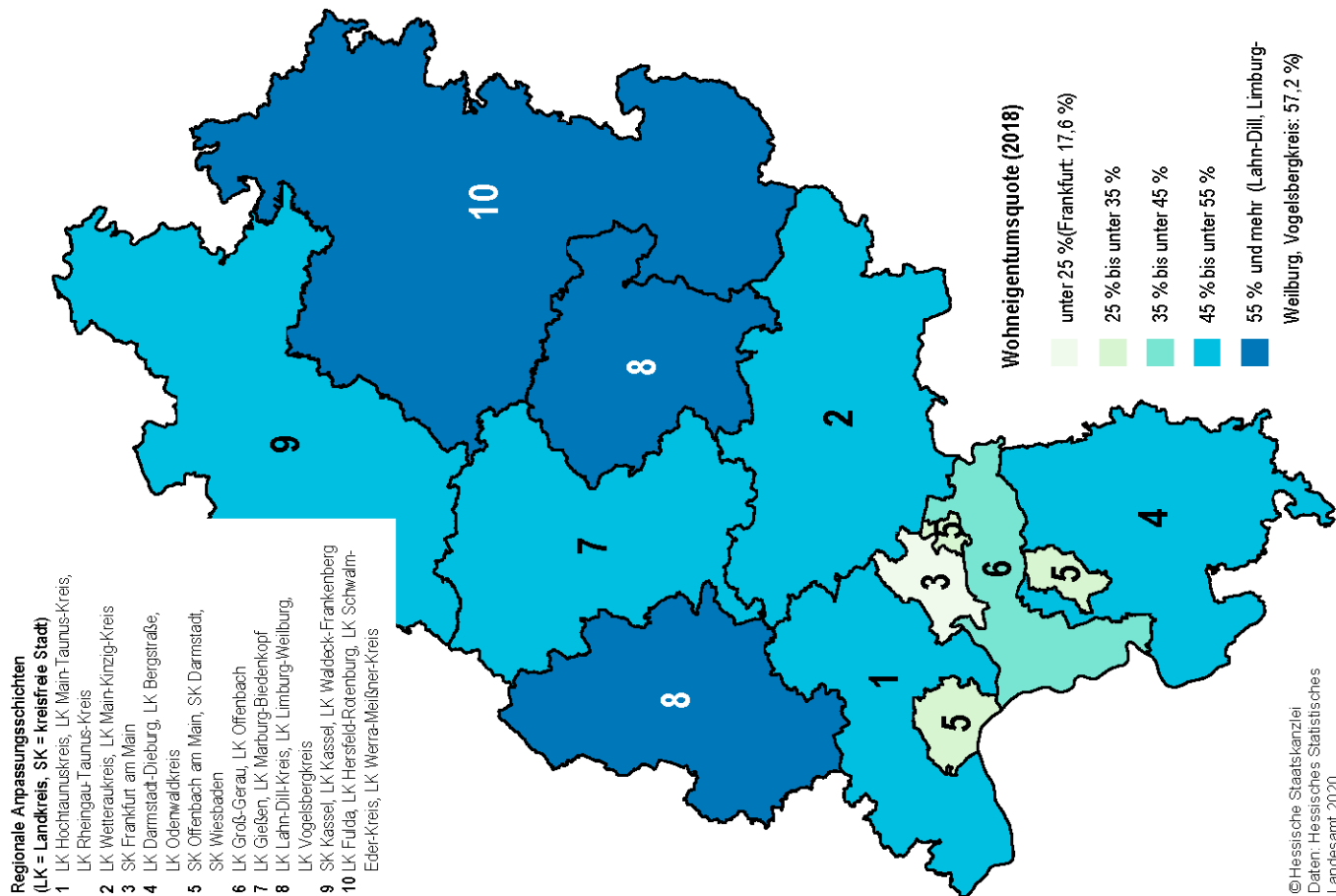
# Hohe Mieten im Rhein-Main-Gebiet

Erst- und Wiedervermietungsmieten (Angebotsmieten nettokalt) in Euro je Quadratmeter (2019)



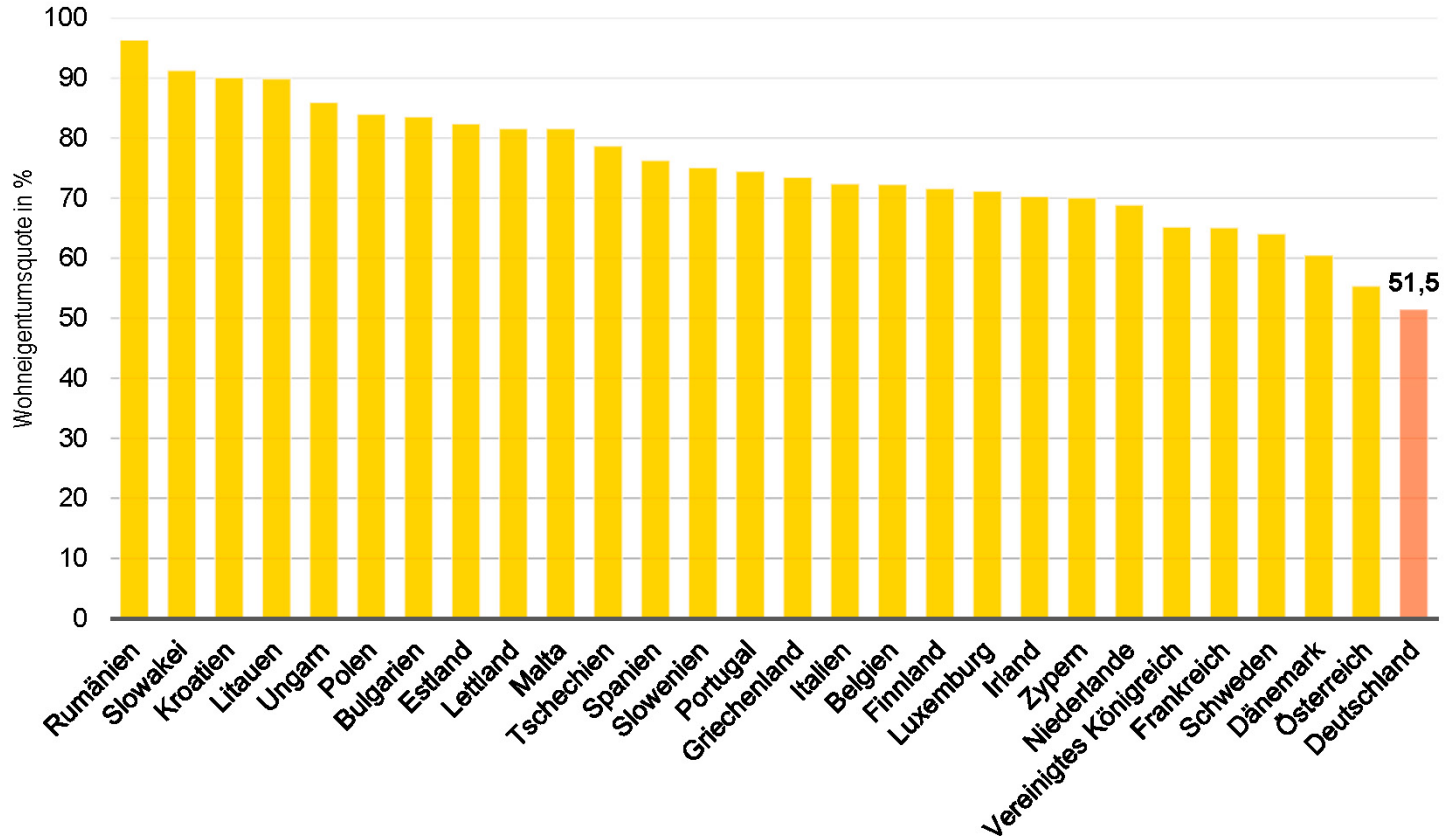
# In der Stadt zur Miete, auf dem Land im Eigentum

Anteil selbst bewohnter Eigentumswohnungen an allen Wohnungen nach regionalen Anpassungsschichten (2018)



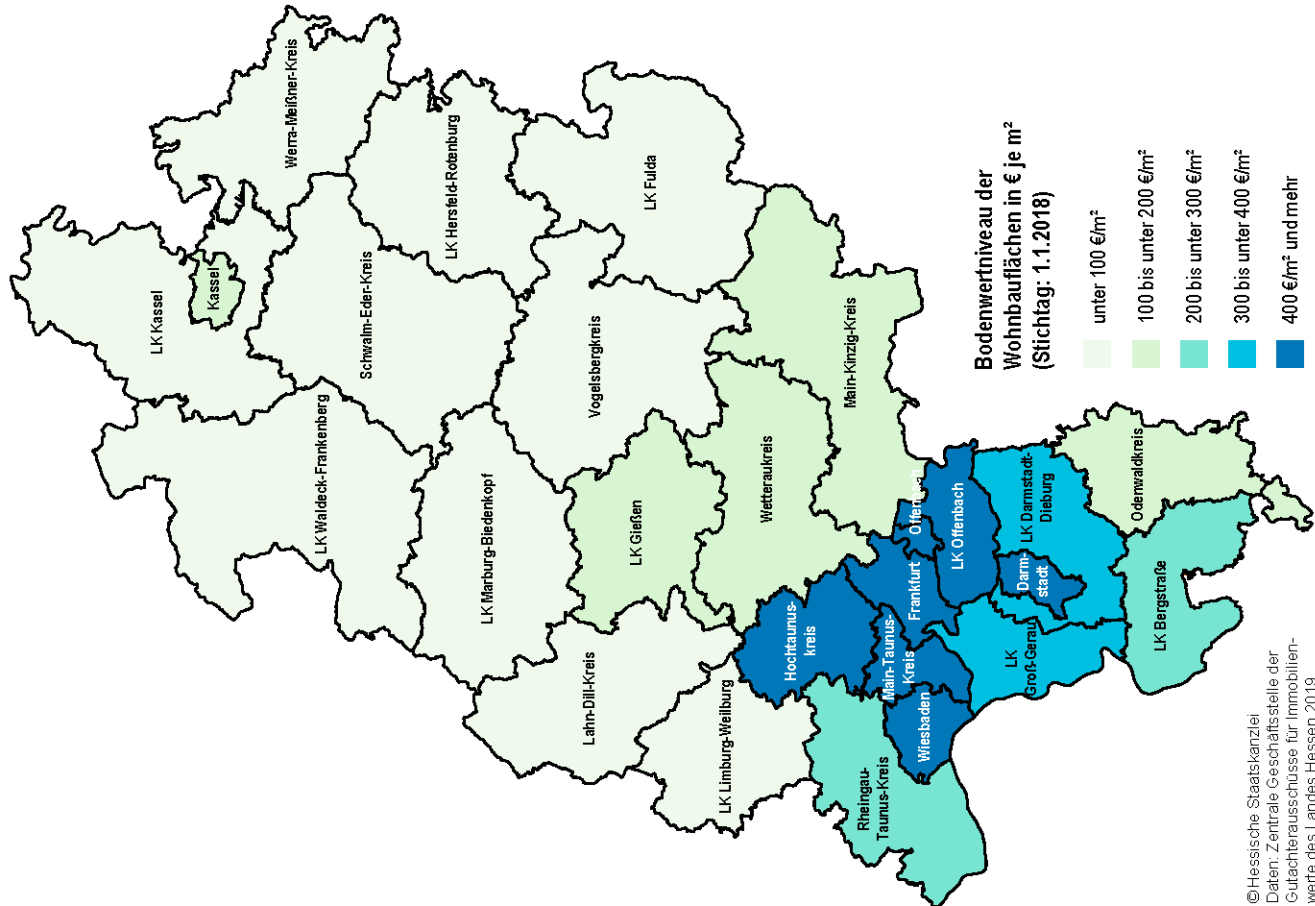
# In Deutschland mieten im EU-Vergleich die meisten

Wohneigentumsquote in den EU28-Staaten (2018)



# Grund und Boden in Rhein-Main am wertvollsten

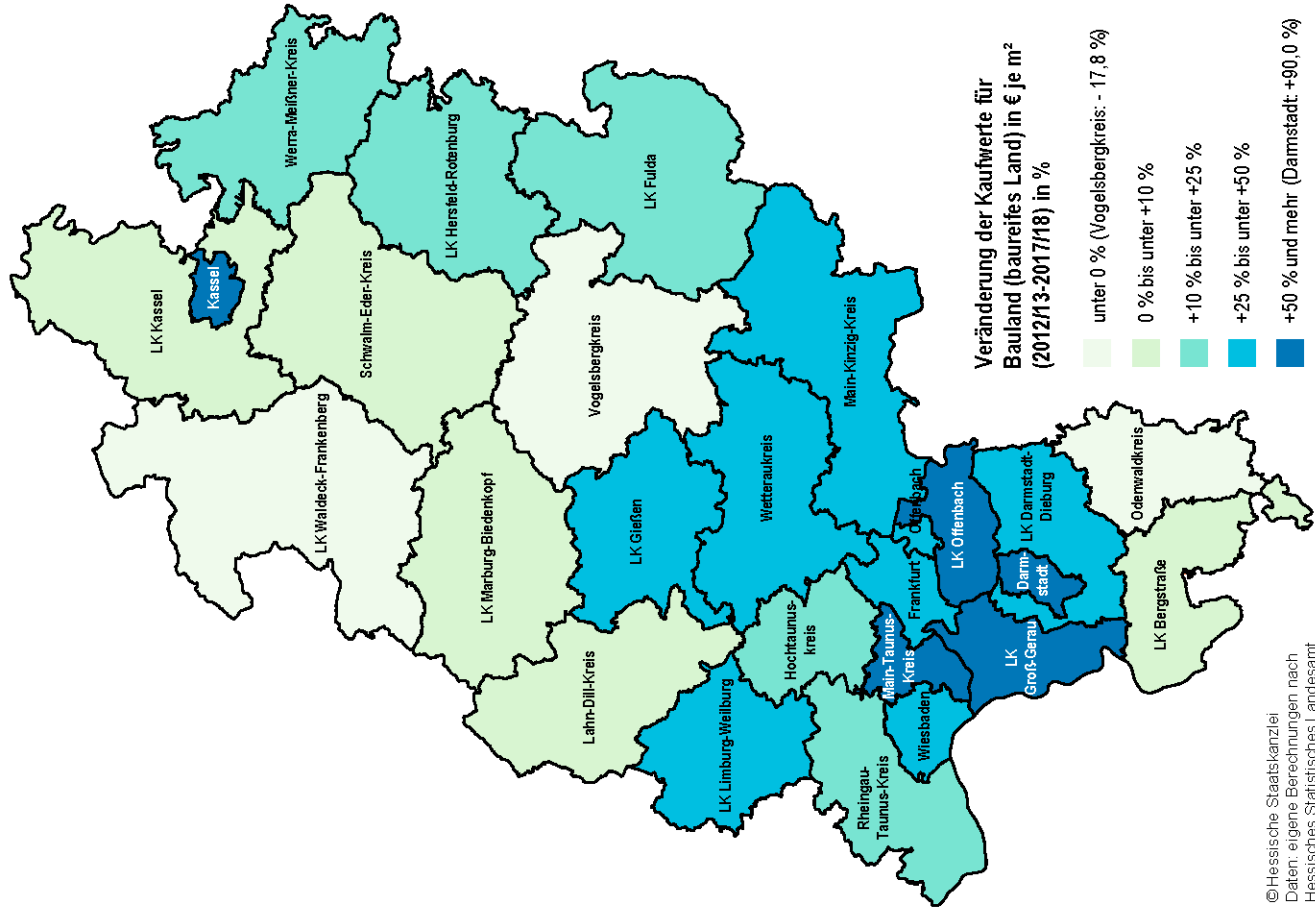
Bodenwertniveau der Wohnbauflächen in Euro je Quadratmeter (Stichtag: 1.1.2018)



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: Zentrale Geschäftsstelle der  
 Gutachterausschüsse für Immobilien-  
 werte des Landes Hessen 2019

# Boom der Baulandpreise in den Ballungsgebieten

Veränderung der Kaufwerte für Bauland (baureifes Land) in Euro je Quadratmeter (2012/13-2017/18) in Prozent



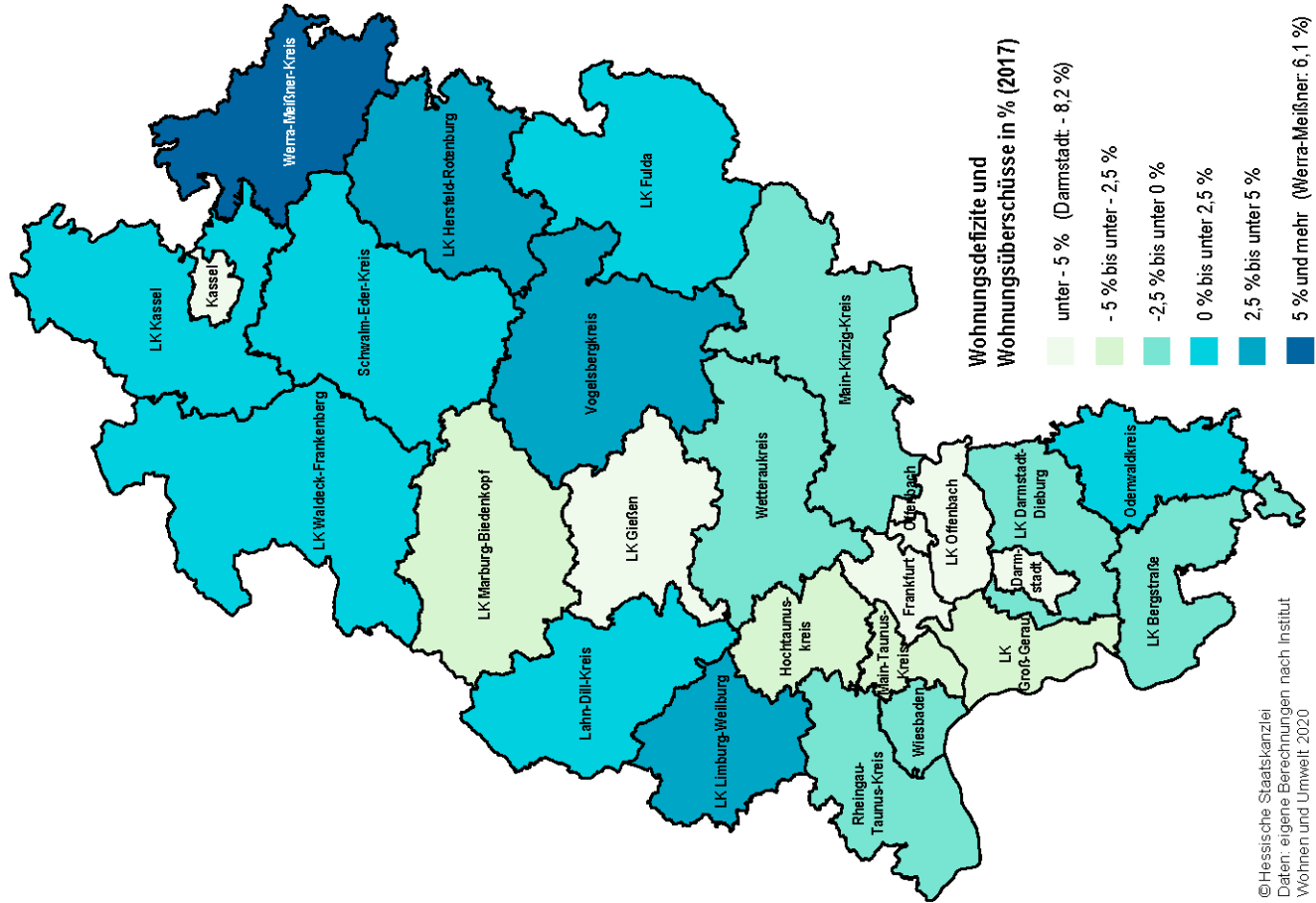
© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: eigene Berechnungen nach  
 Hessisches Statistisches Landesamt



# Wohnen: Angebot und Nachfrage regional unterschiedlich

Wohnungsdefizite und Wohnungsüberschüsse\* in Prozent 2017

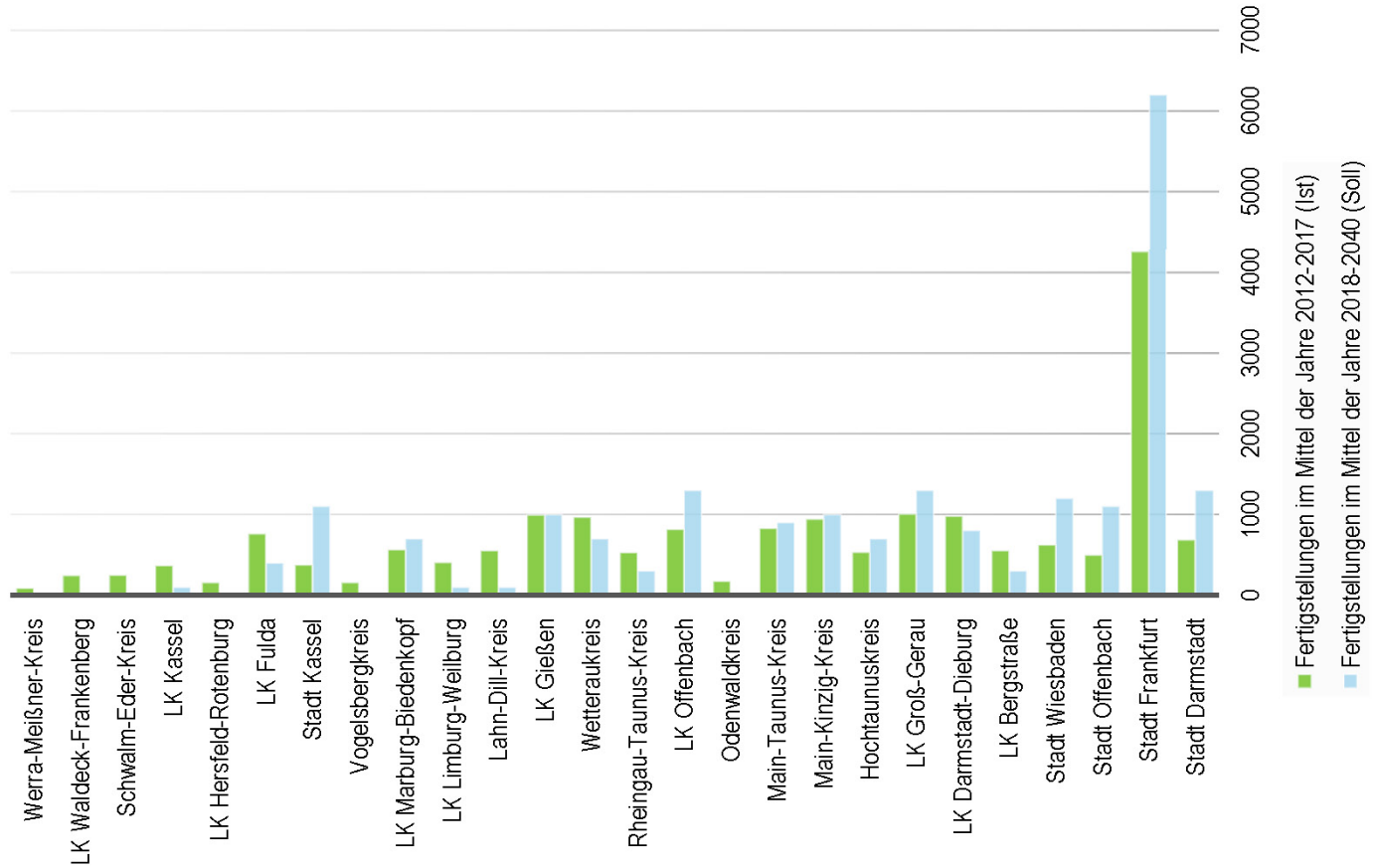
\* Defizit / Überschuss des Istwohnungsbestands am Sollwohnungsbestand (jeweils 2017)



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: eigene Berechnungen nach Institut  
 Wohnen und Umwelt 2020

# Bautätigkeit in den meisten Regionen im Soll

Vergleich von Fertigstellungen pro Jahr Ist (2012-2017) und Fertigstellungen pro Jahr Soll (2018-2040)

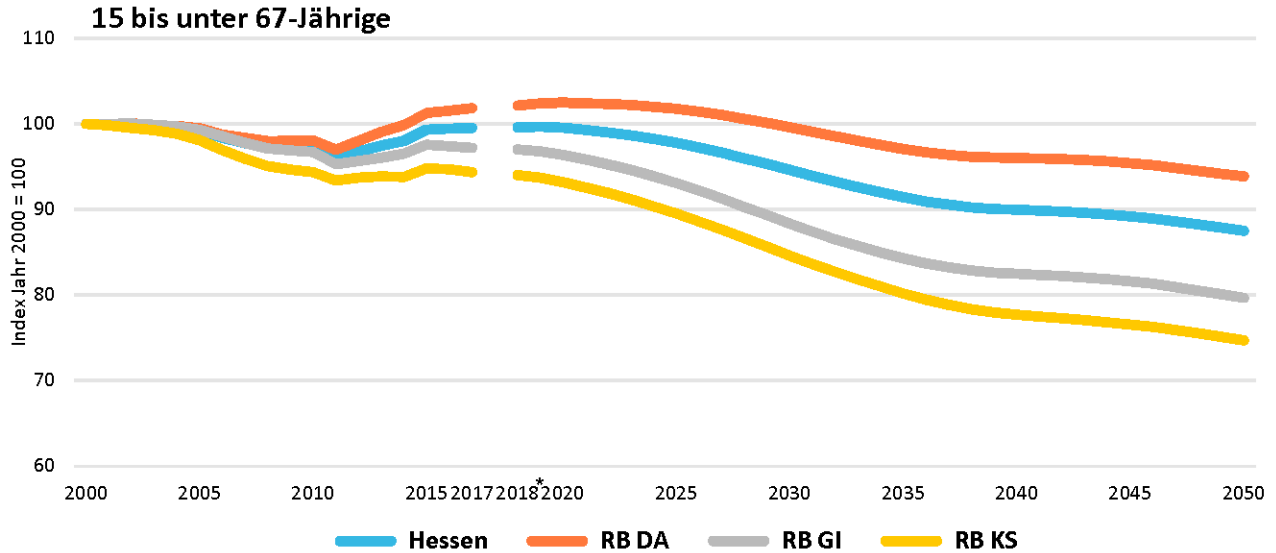




Wirtschaft

# 15- bis 66-Jährige: Die regionalen Unterschiede wachsen

Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-66 Jahre) in Hessen 2000-2050 (Basisindex 2000 = 100)

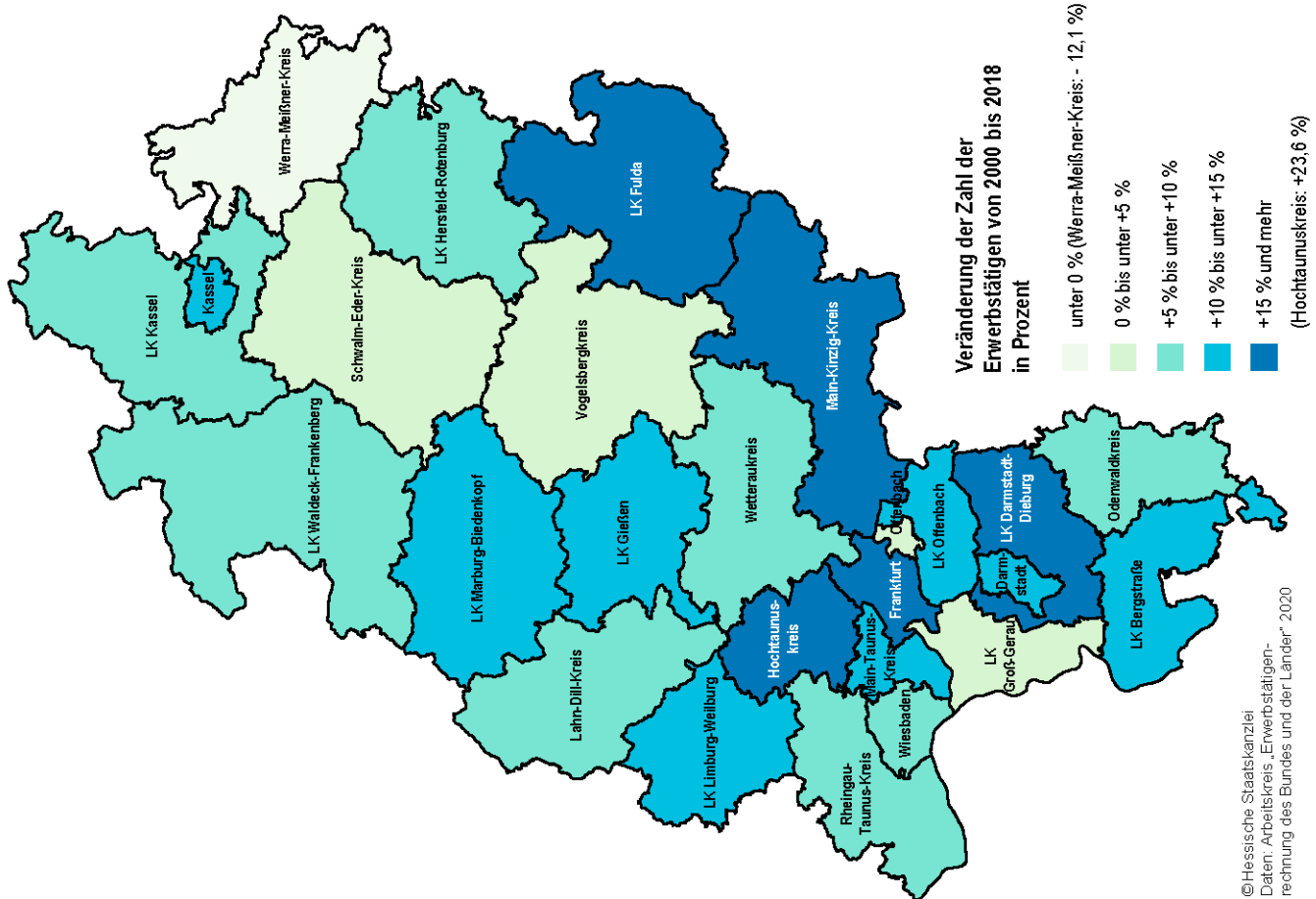


\*ab 2018 Vorausschätzung

Quelle: Hessen Agentur 2019

# Deutlich gestiegene Erwerbstätigkeit in Hessen

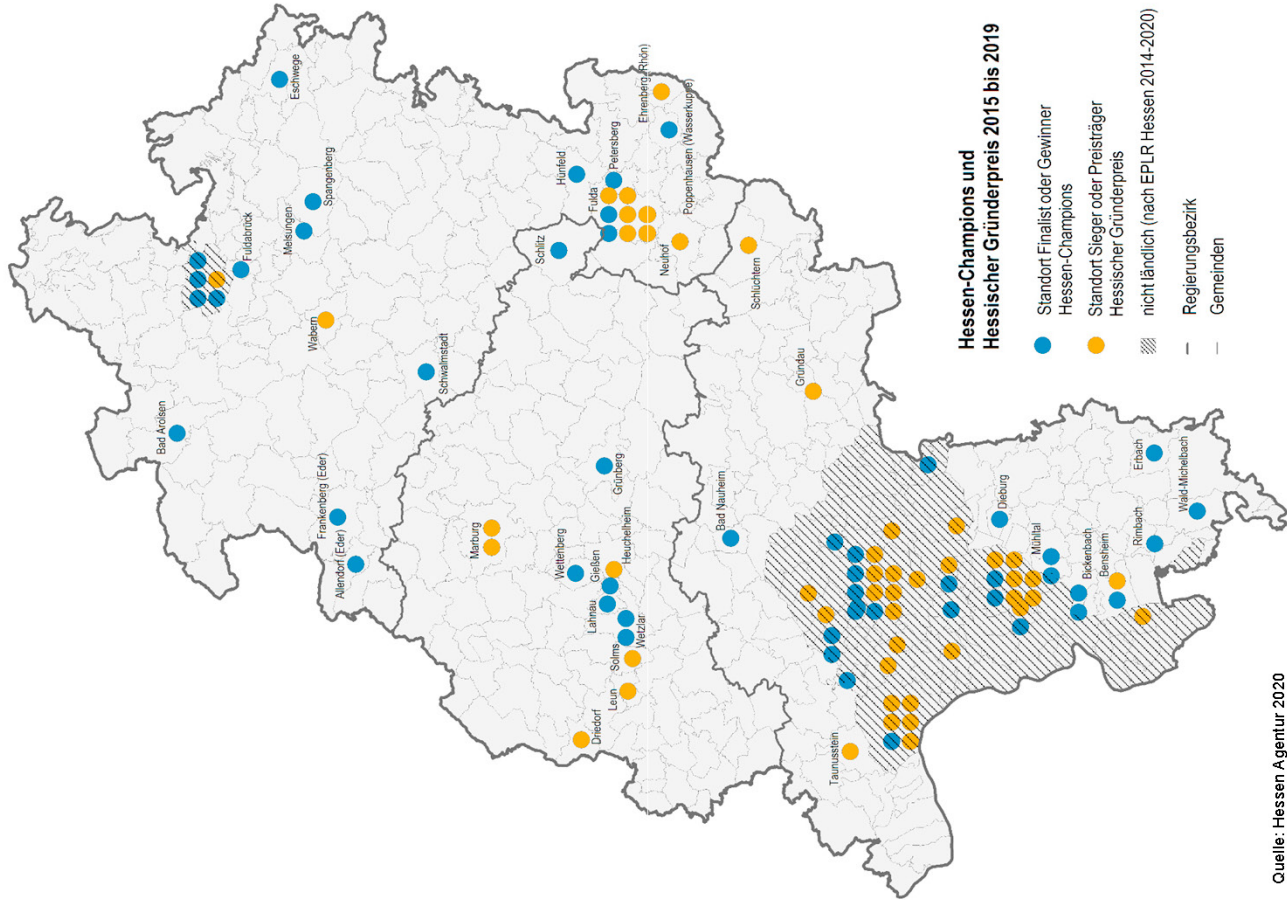
Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen von 2000 bis 2018 in Prozent



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ 2020

# Innovationen im ganzen Land

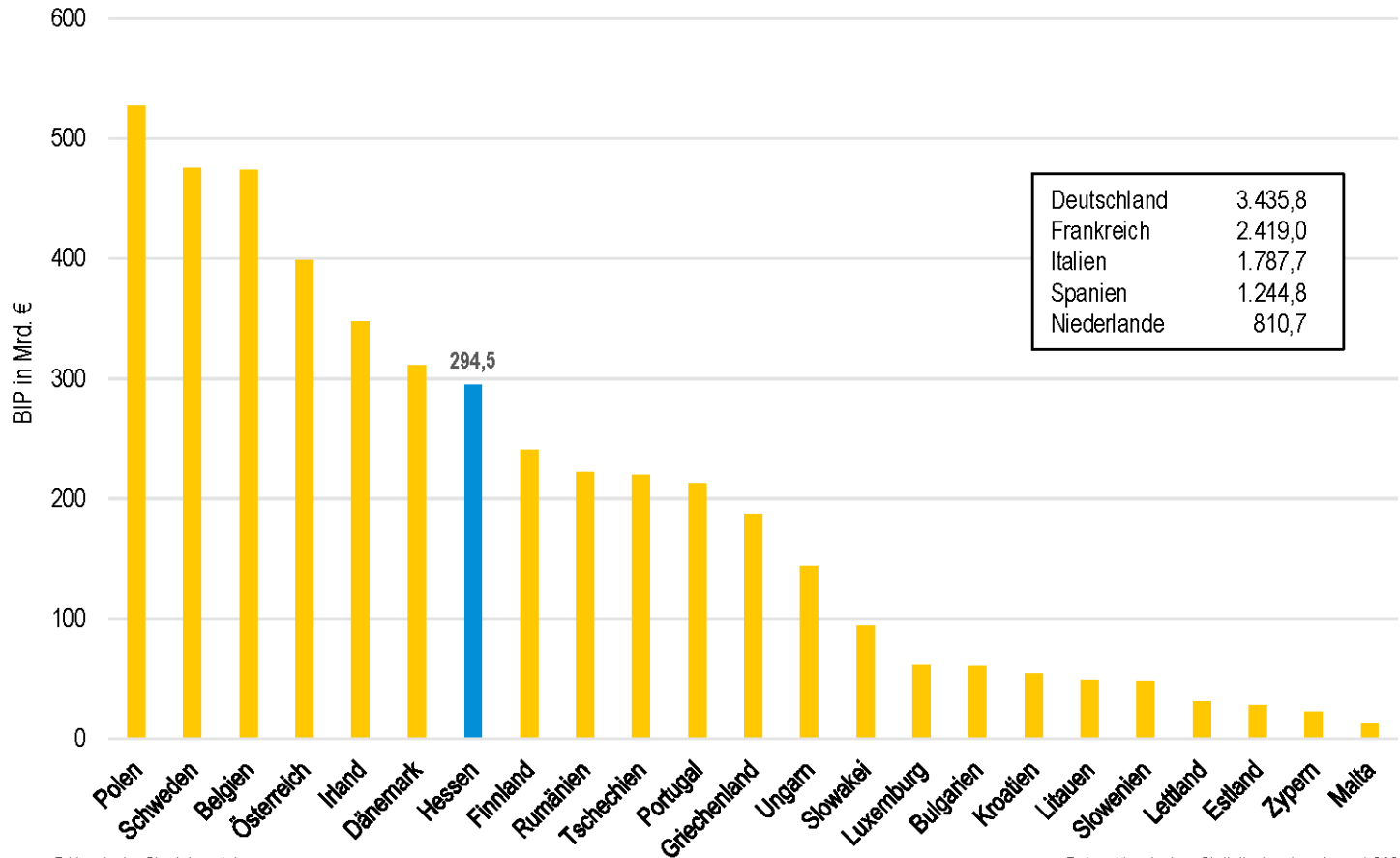
Hessen-Champions & Hessischer Gründerpreis (2015-2019)



Quelle: Hessen Agentur 2020

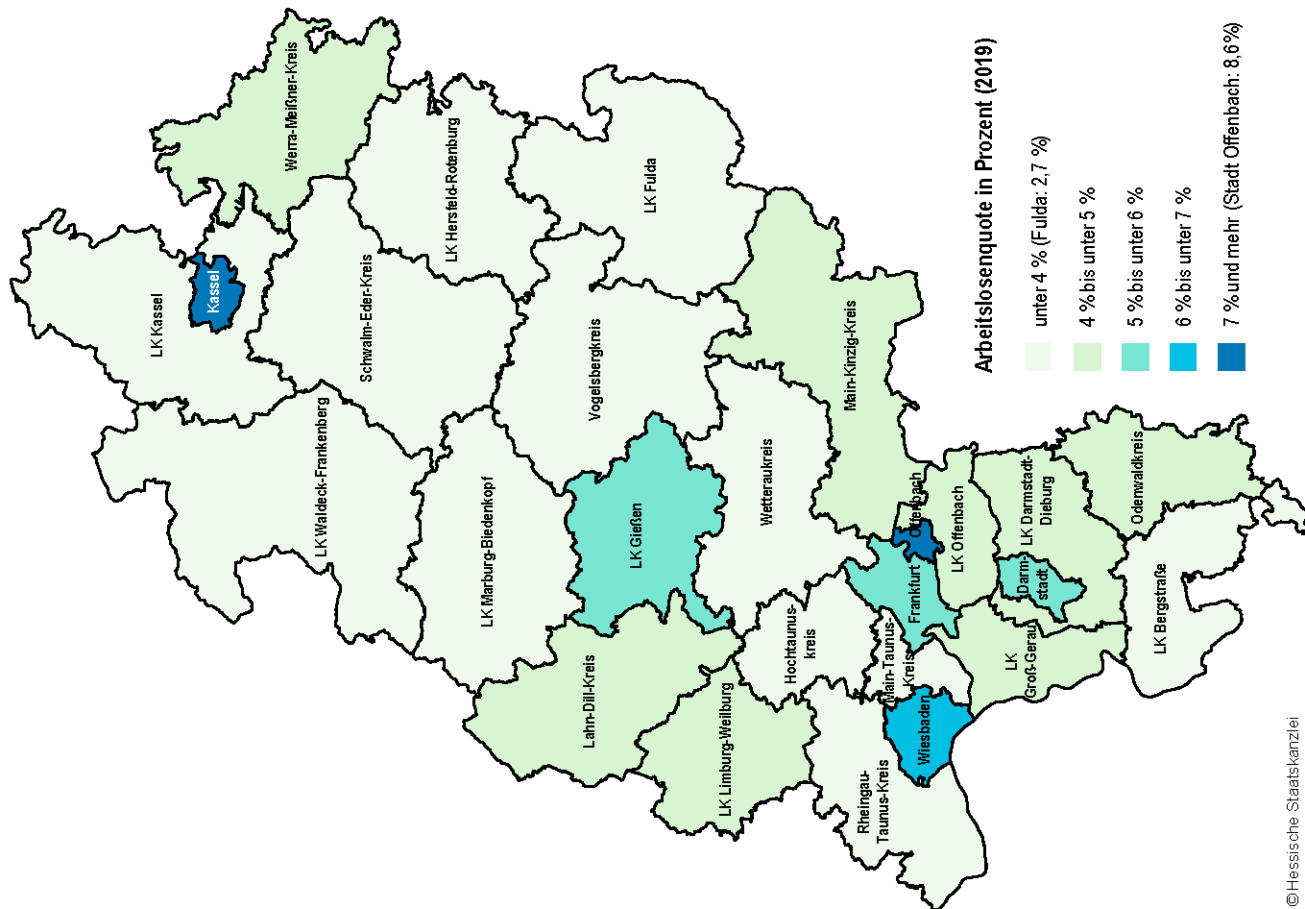
# Im EU-Vergleich: Wirtschaft in Hessen stark

Bruttoinlandsprodukt in Milliarden Euro in jeweiligen Preisen (2019)



# Arbeitslosigkeit auf dem Land am niedrigsten

Jahresmittel der Arbeitslosenquote in Prozent (2019)

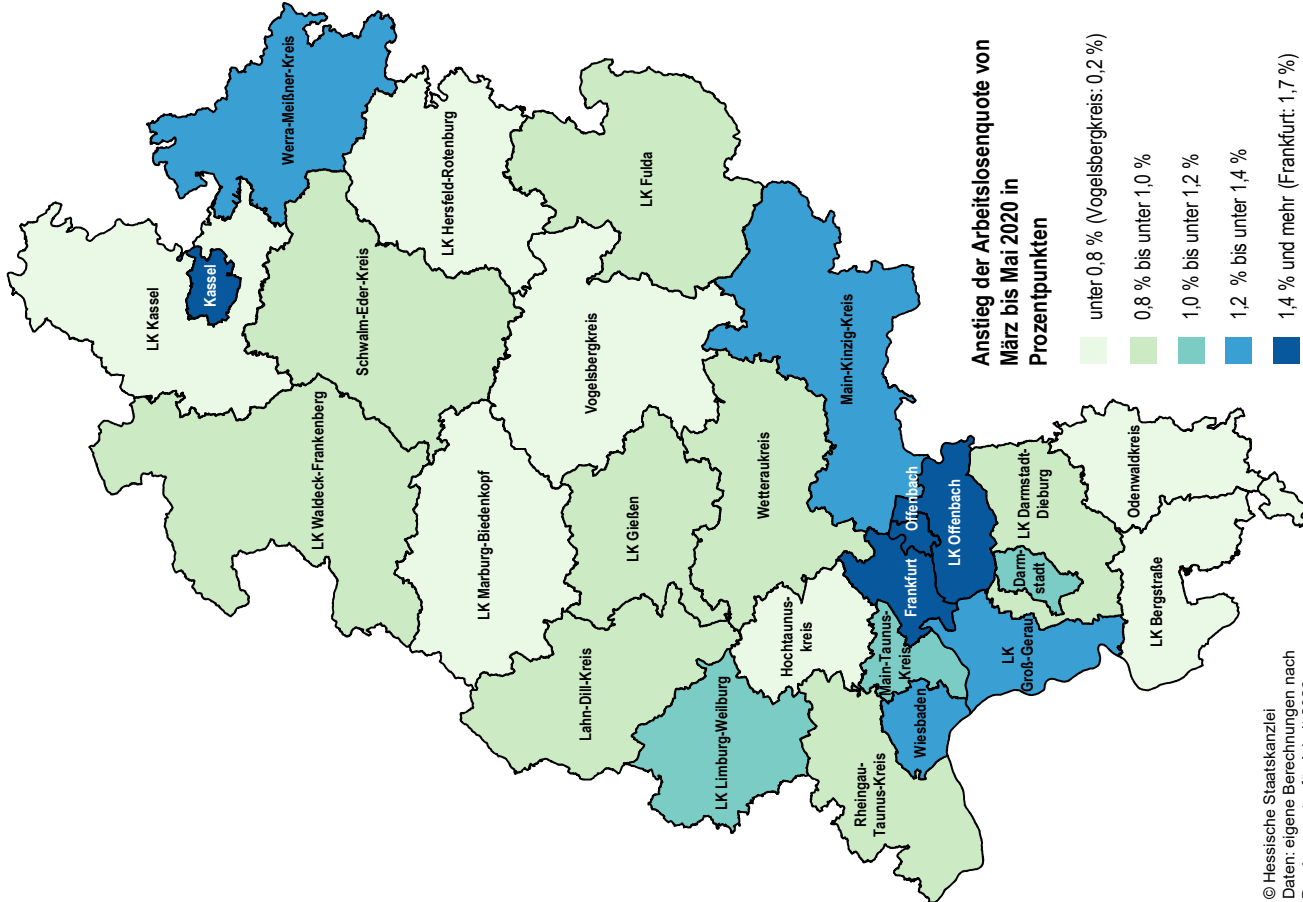




# Corona: Arbeitslosigkeit wächst in den Städten stärker als auf dem Land

Anstieg der Arbeitslosenquote von März bis Mai 2020 in Prozentpunkten

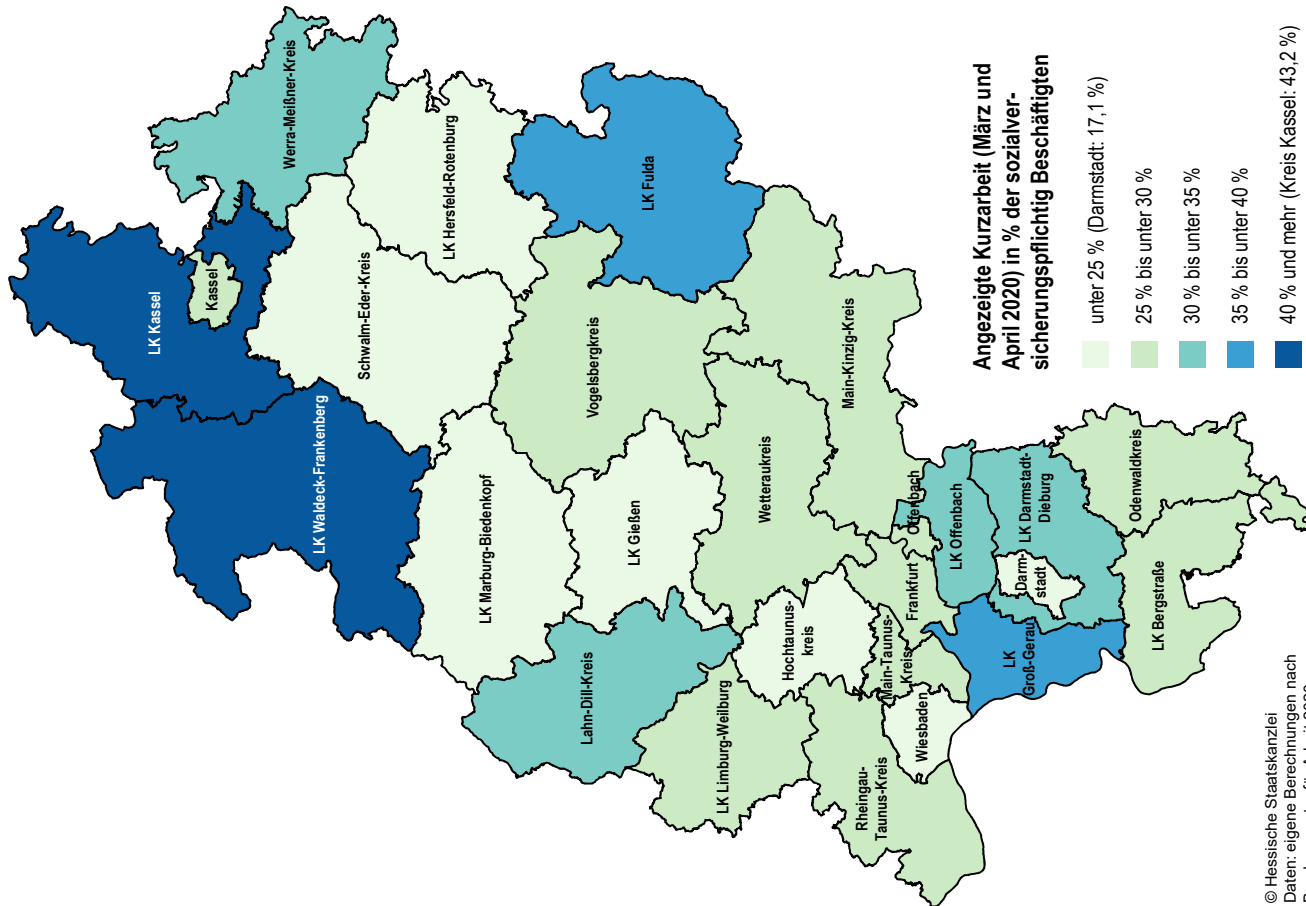
Hessen gesamt: +1,1 Prozentpunkte  
(von 4,5 % auf 5,6 %)



# Corona: Regionale Unterschiede bei angezeigter Kurzarbeit

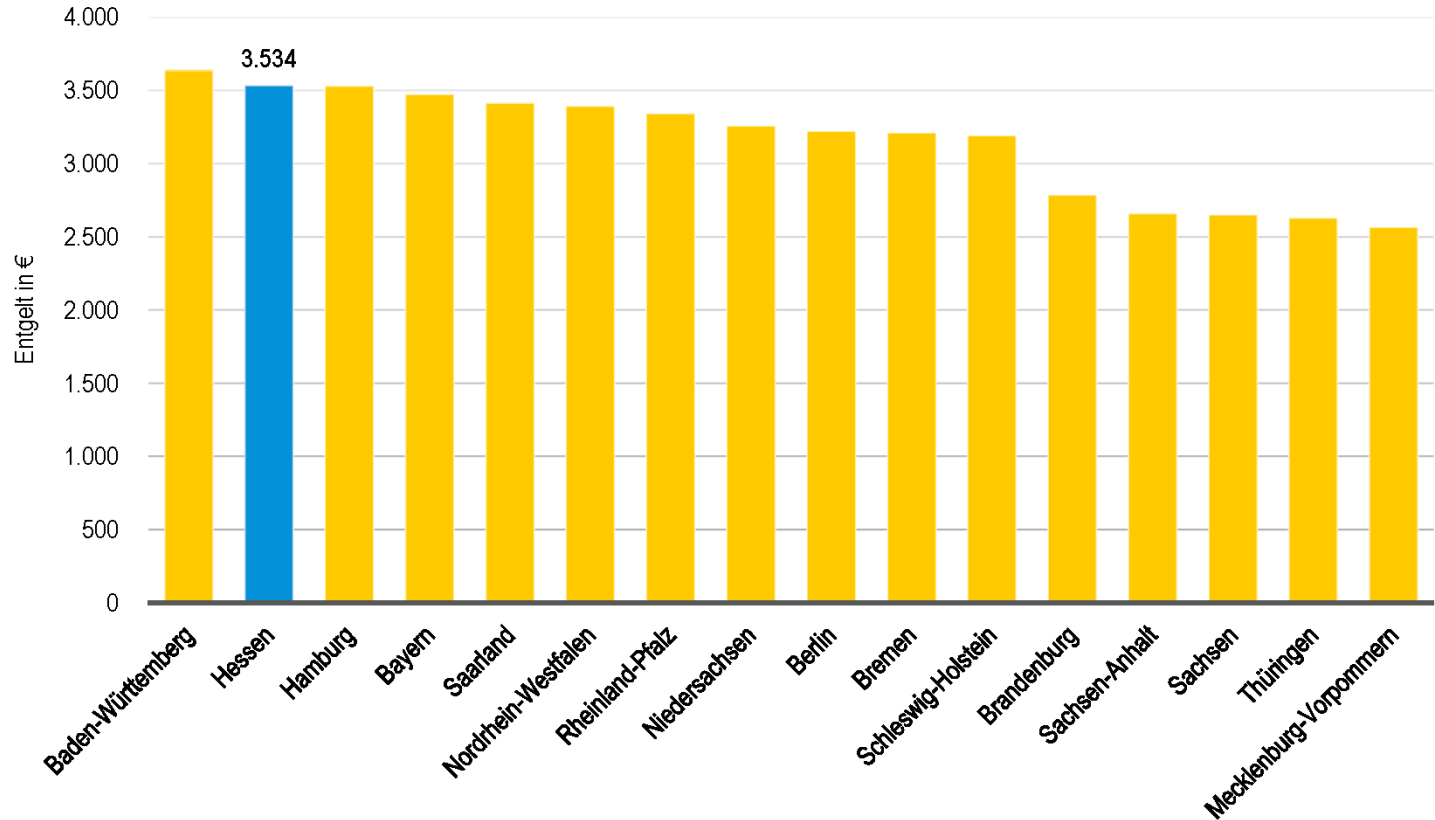
Angezeigte Kurzarbeit (März und April 2020) in Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten\*

Hessen gesamt: 27,7 %  
\* Realisierte Kurzarbeit: Daten erst im Herbst 2020 verfügbar



# Die Hessinnen und Hessen verdienen gut

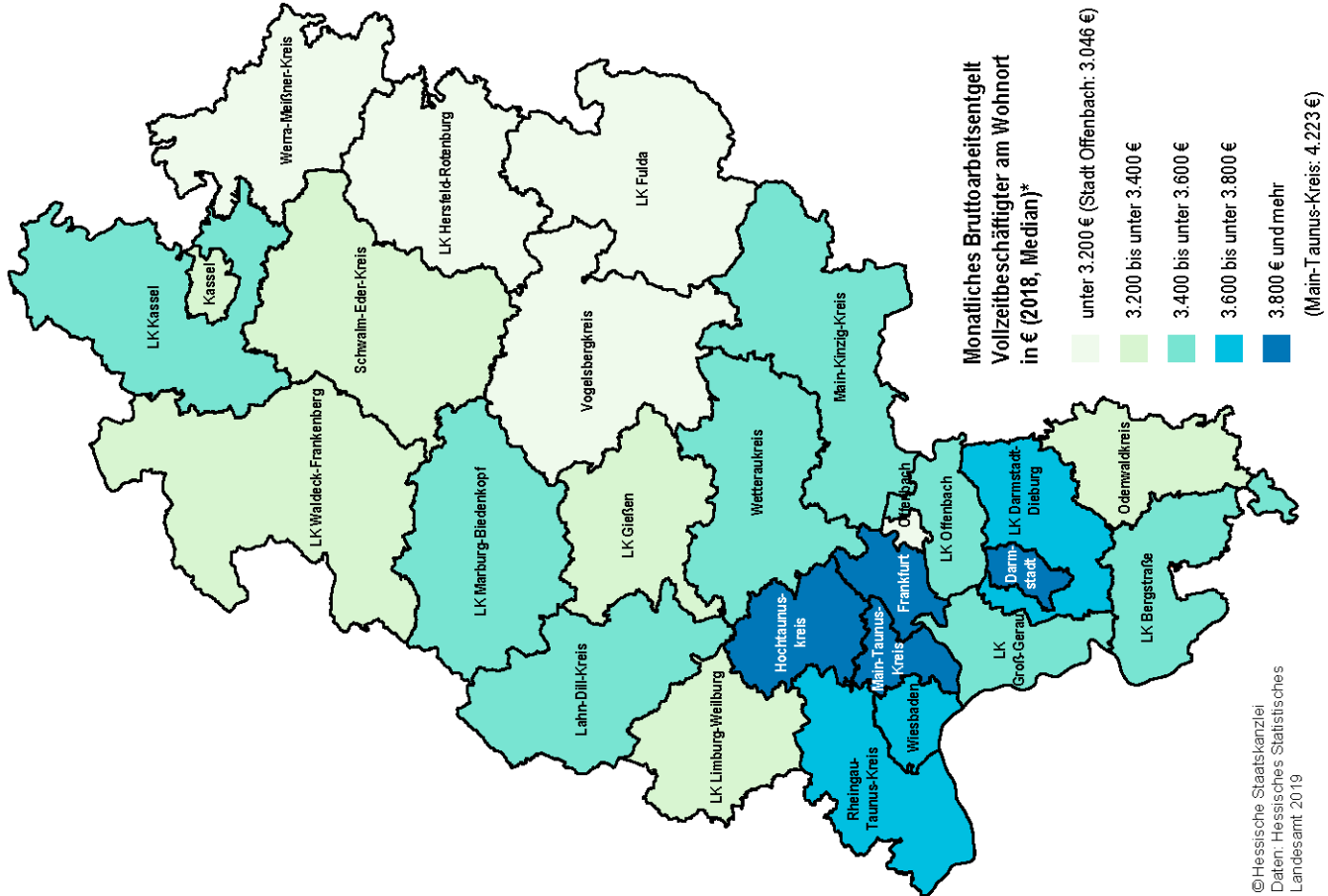
Monatliches Bruttoarbeitsentgelt Vollzeitbeschäftigter am Wohnort in Euro in den Bundesländern 2018 (Median)\*



\* Vergleichbarkeit zwischen Berufen und Regionen gewährleistet durch Definition einer Kerngruppe Vollzeitbeschäftigter

# Höchster Verdienst in Rhein-Main

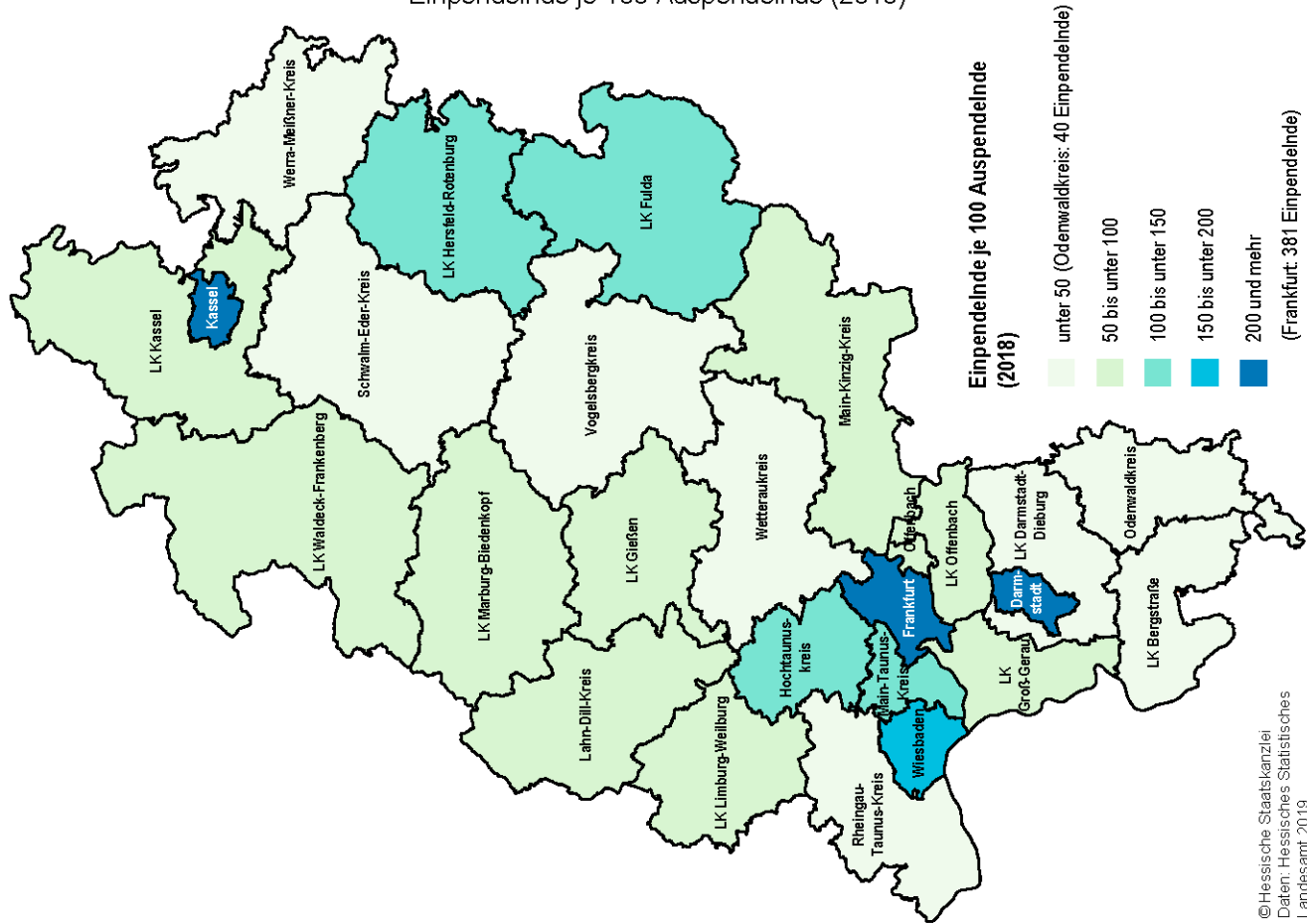
Monatliches Bruttoarbeitsentgelt Vollzeitbeschäftigter am Wohnort in Euro 2018 (Median)\*



\* Vergleichbarkeit zwischen Berufen und Regionen gewährleistet durch Definition einer Kerngruppe Vollzeitbeschäftigter

# (Fast) alle Wege führen in die Zentren

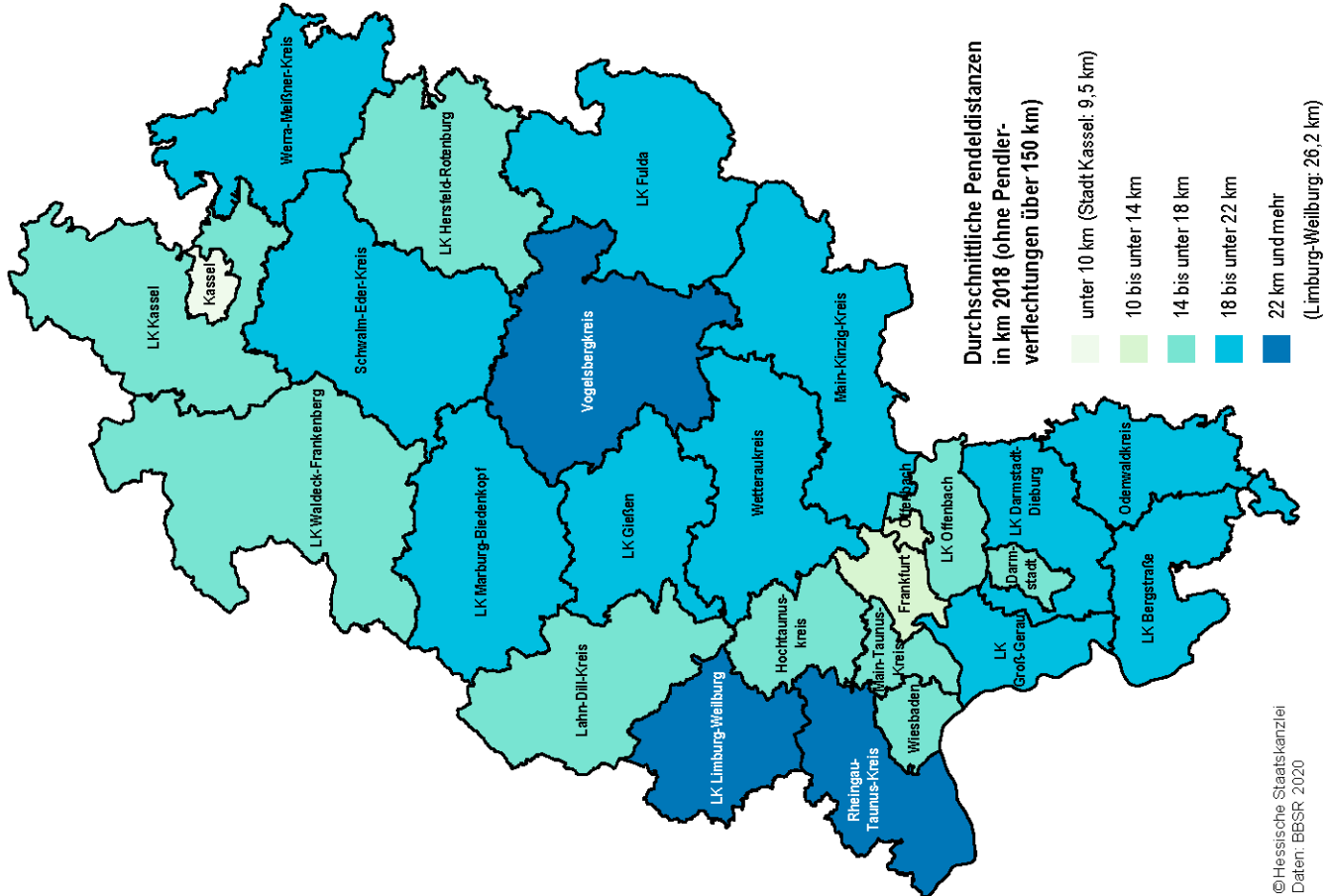
Einpendelnde je 100 Auspendelnde (2018)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: Hessisches Statistisches  
Landesamt 2019

# Mittelhessen pendelt am weitesten

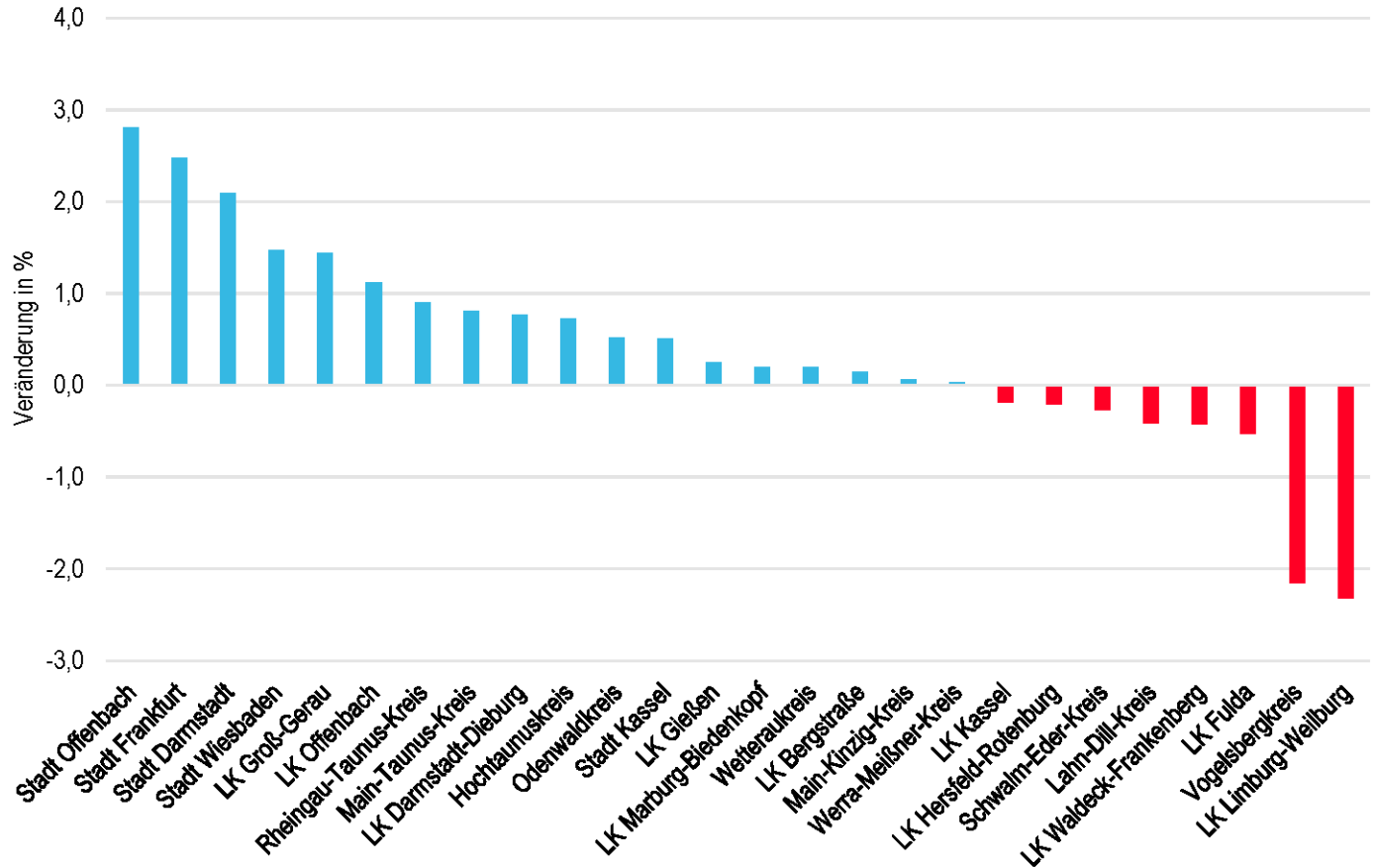
Durchschnittliche Pendeldistanzen in Kilometern (2018, ohne Pendlerverflechtungen über 150 km)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: BBSR 2020

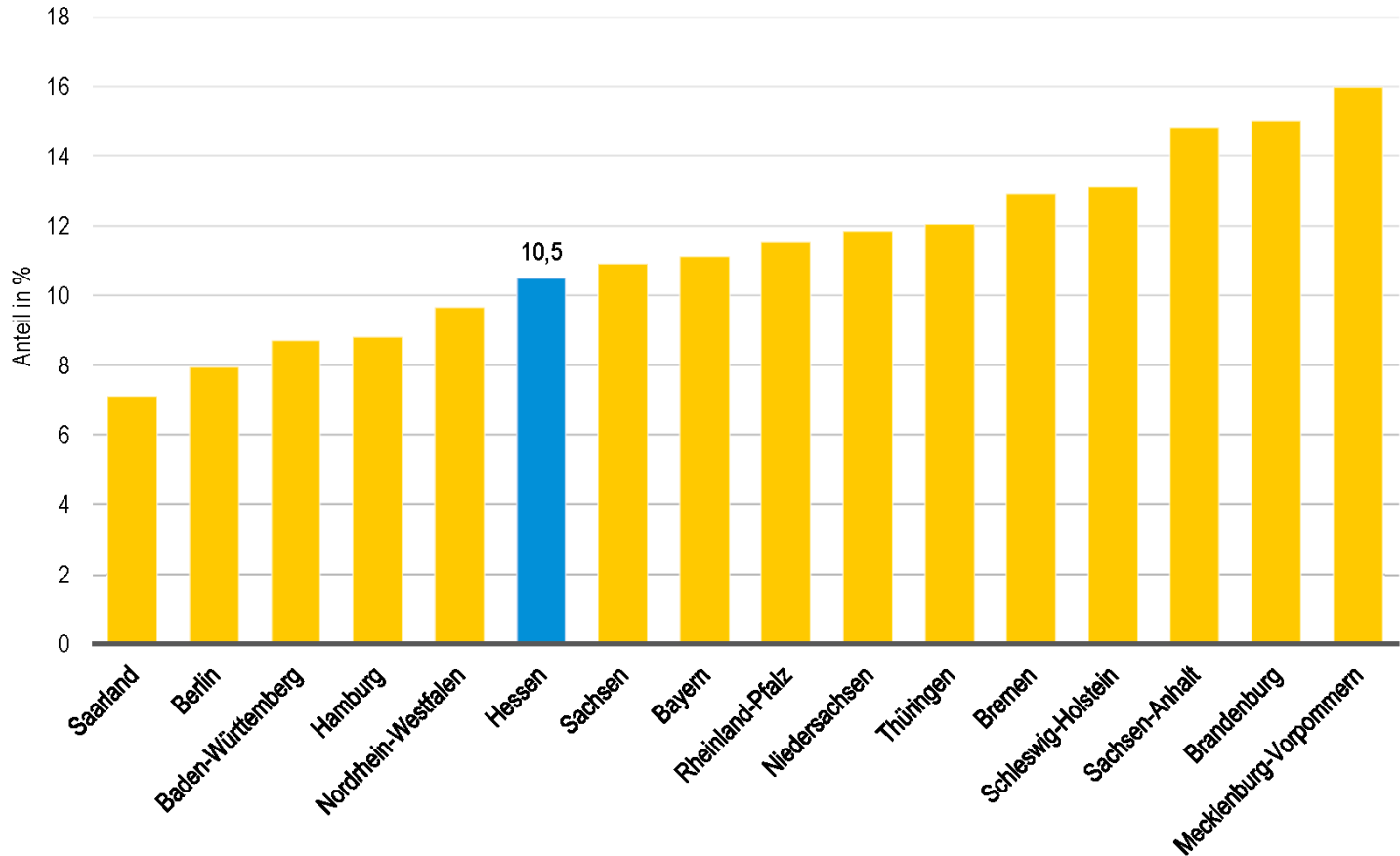
# Auch die Städter pendeln immer öfter lange Strecken

Veränderung der über mehr als 50 km Pendelnden 2007-2017 (Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)



# Jeder zehnte Hesse hat einen Arbeitsweg von über 50 Kilometern

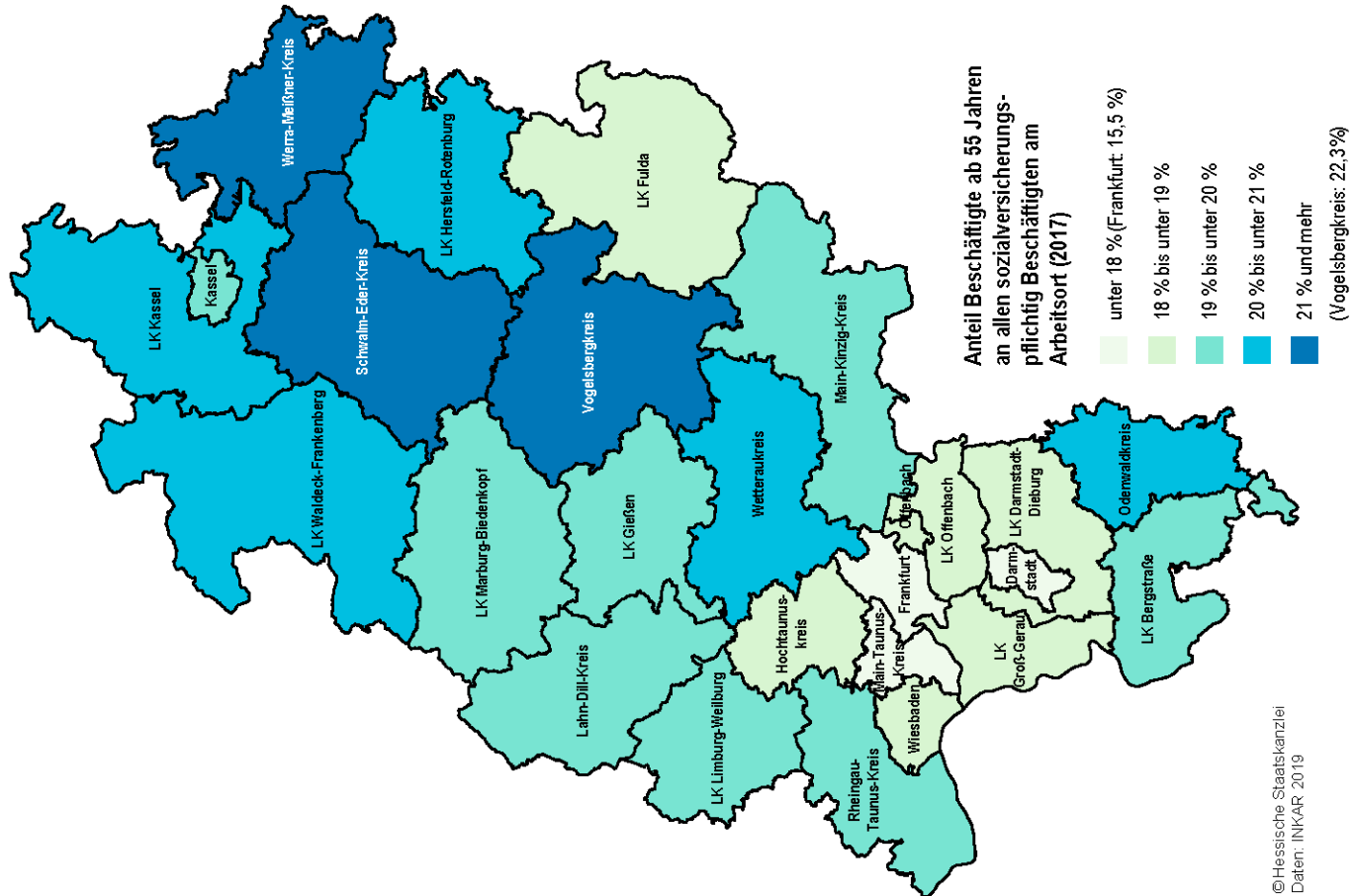
Anteil der Pendelnden mit Arbeitsweg von über 50 km in Prozent (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort)





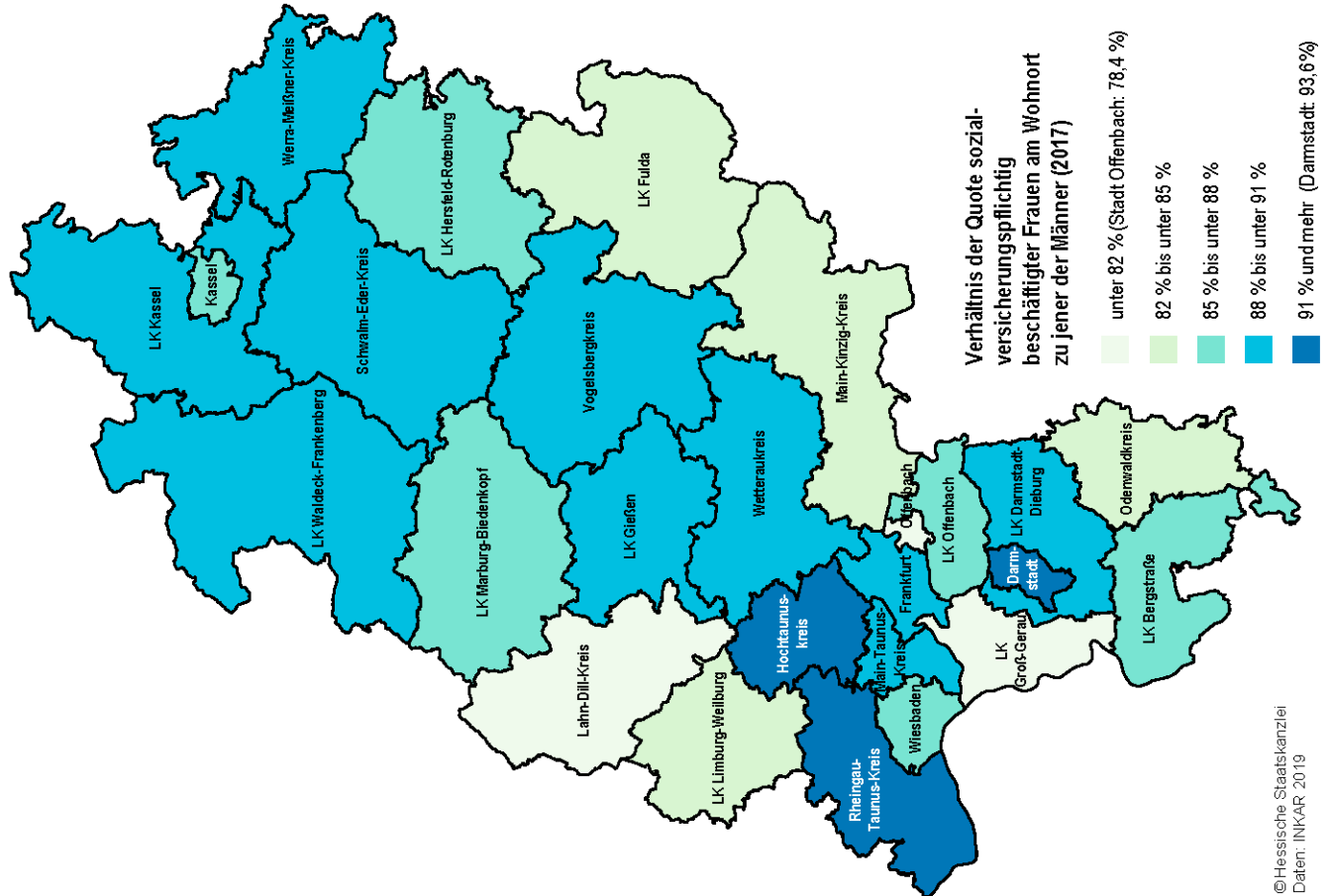
# Beschäftigung: Viel Erfahrung im Norden

Anteil Beschäftigte ab 55 Jahren an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (2017)



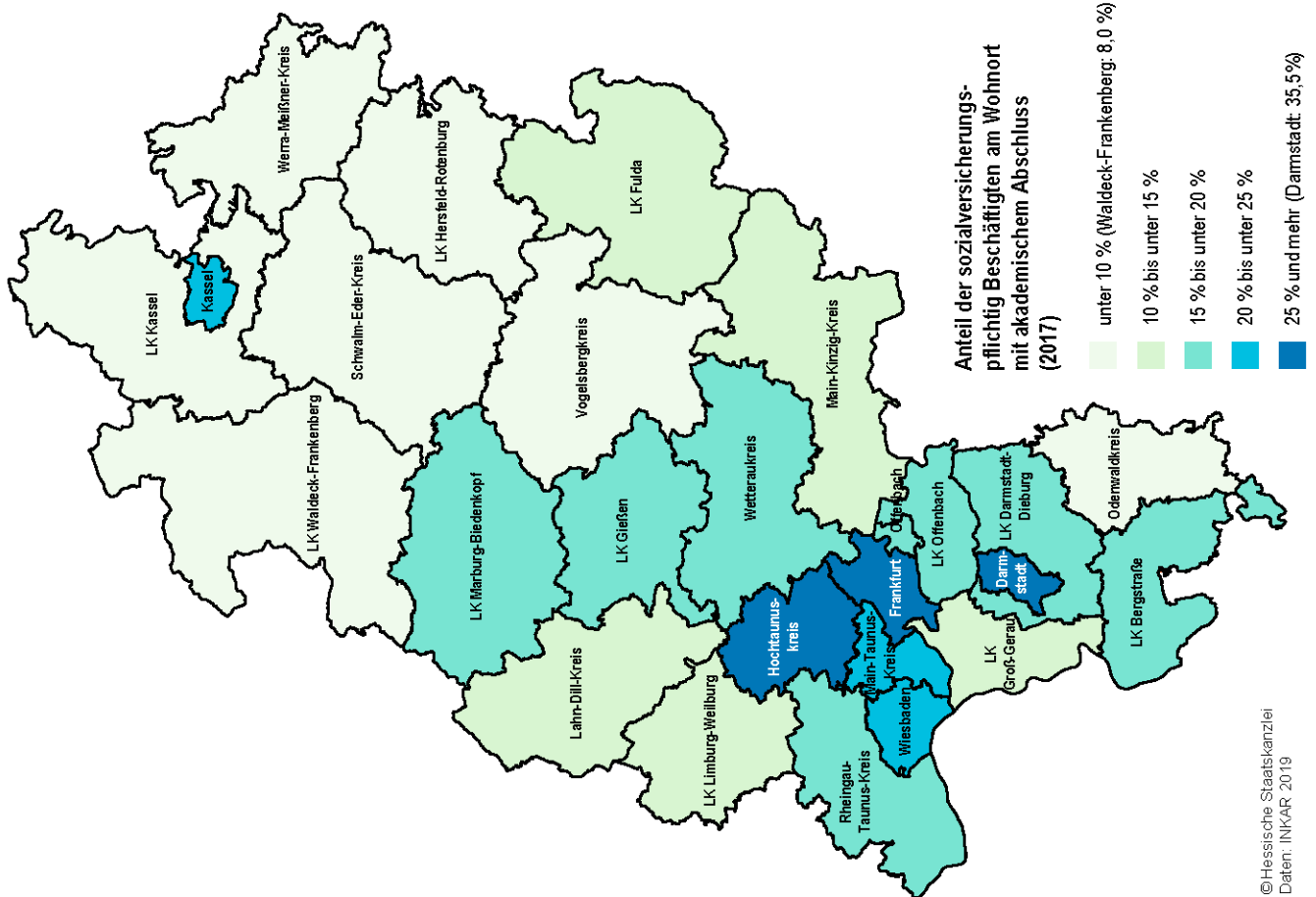
# Beschäftigung: Mehr Männer als Frauen

Verhältnis der Quote sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen am Wohnort zu jener der Männer (2017)



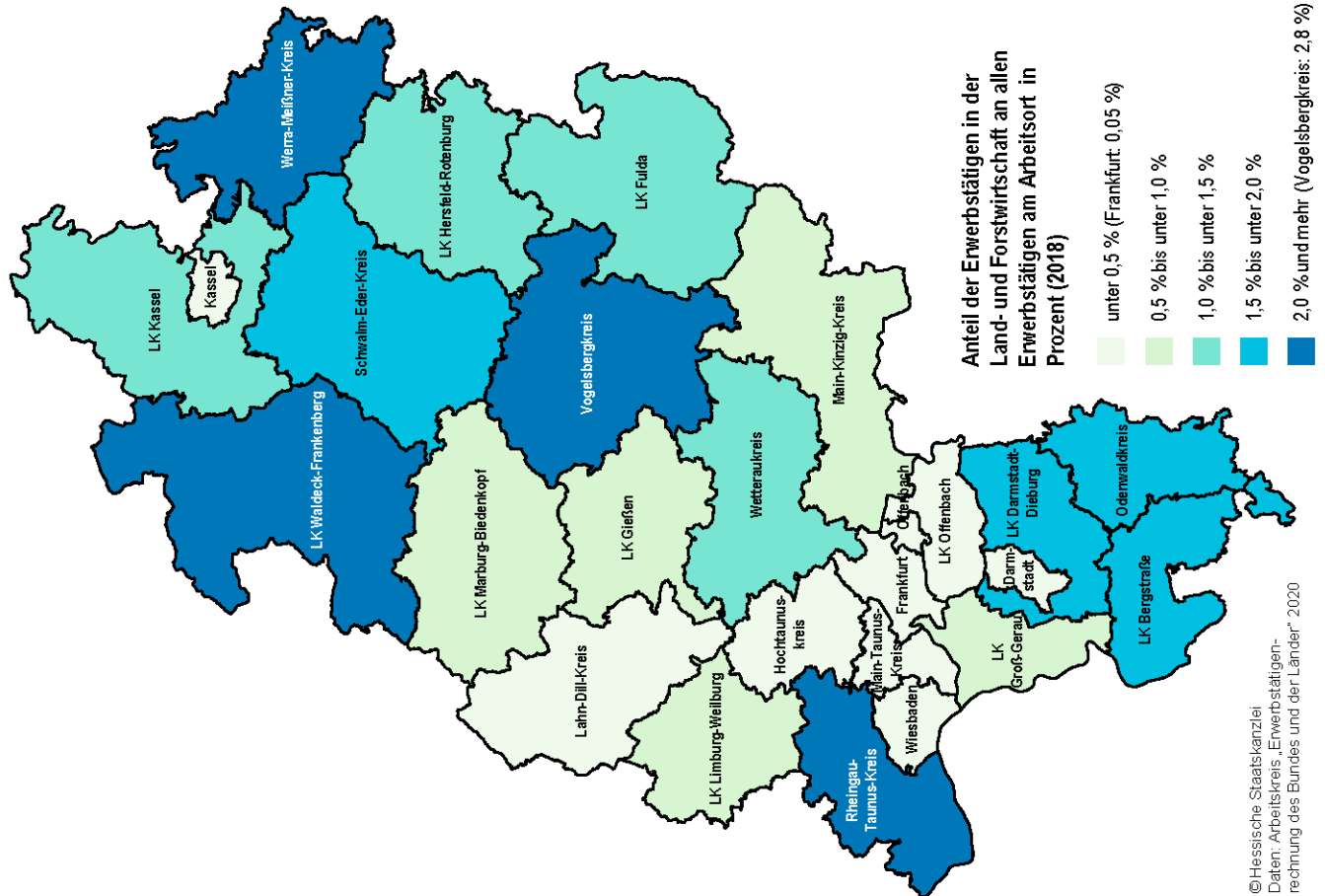
# Beschäftigung: Akademikerinnen und Akademiker vor allem in den Zentren

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort mit akademischem Abschluss (2017)



# Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft

Anteil der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft an allen Erwerbstätigen am Arbeitsort in Prozent (2018)

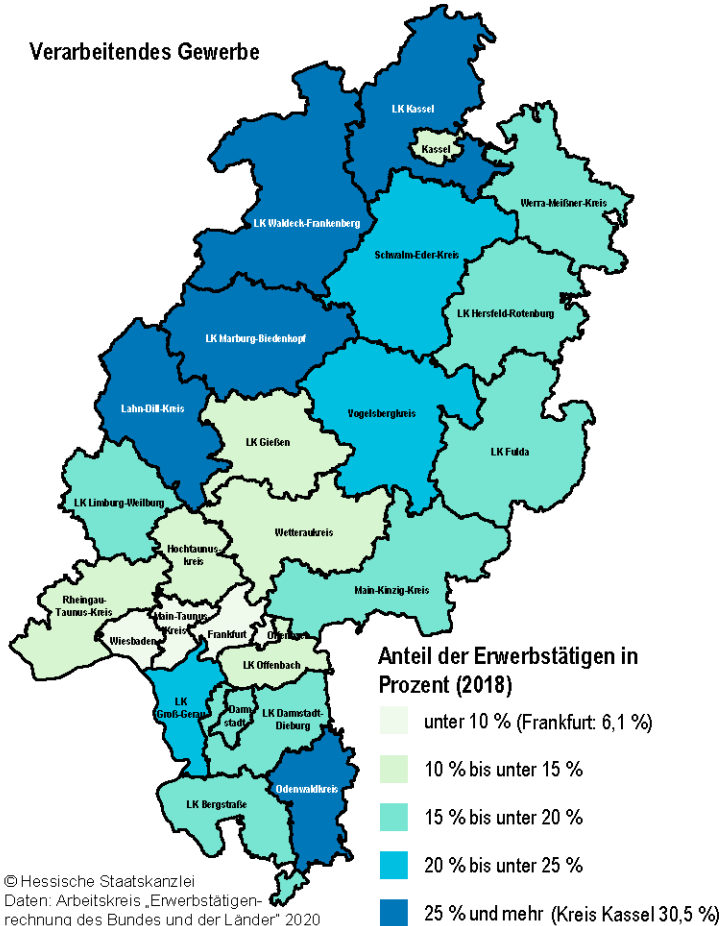


© Hessische Staatskanzlei  
Daten: Arbeitskreis „Erwerbstätigen-  
rechnung des Bundes und der Länder“ 2020

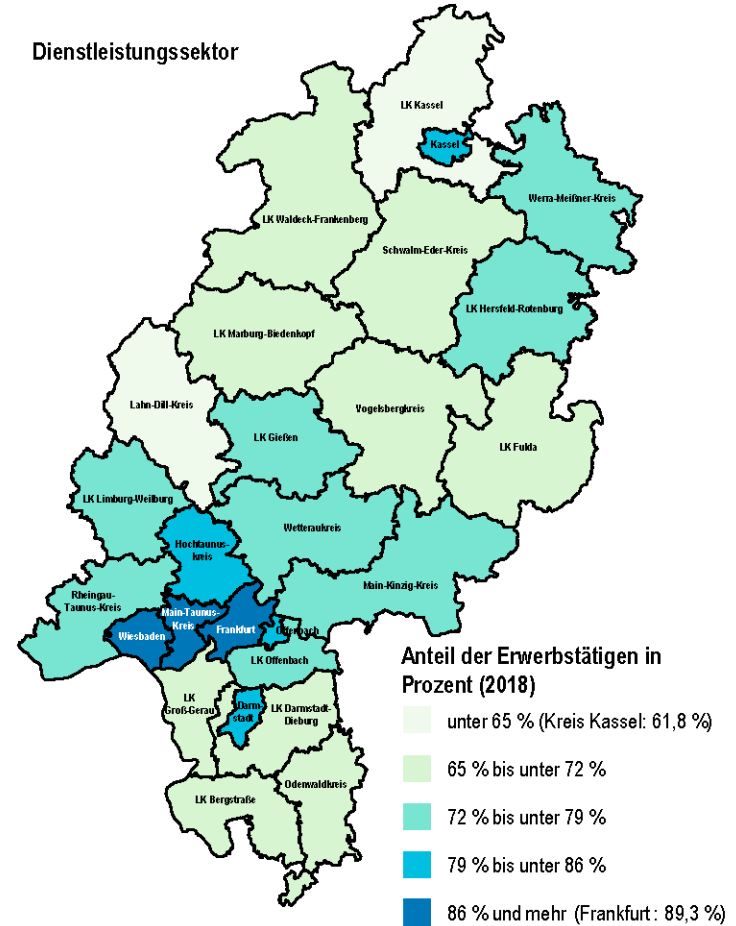
# Erwerbstätige im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor

Erwerbstätigenanteil im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor am Arbeitsort in Prozent (2018)

Verarbeitendes Gewerbe



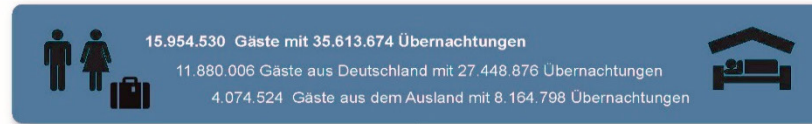
Dienstleistungssektor



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ 2020

# Hessen: Touristisch attraktiv

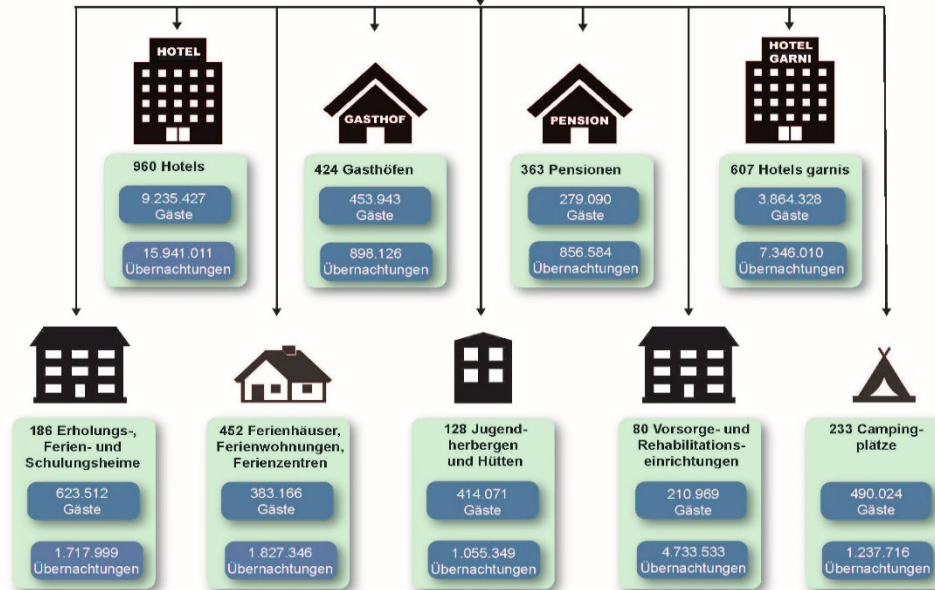
## Tourismus in Hessen 2019 – Eckdaten für Hessen



übernachteten in



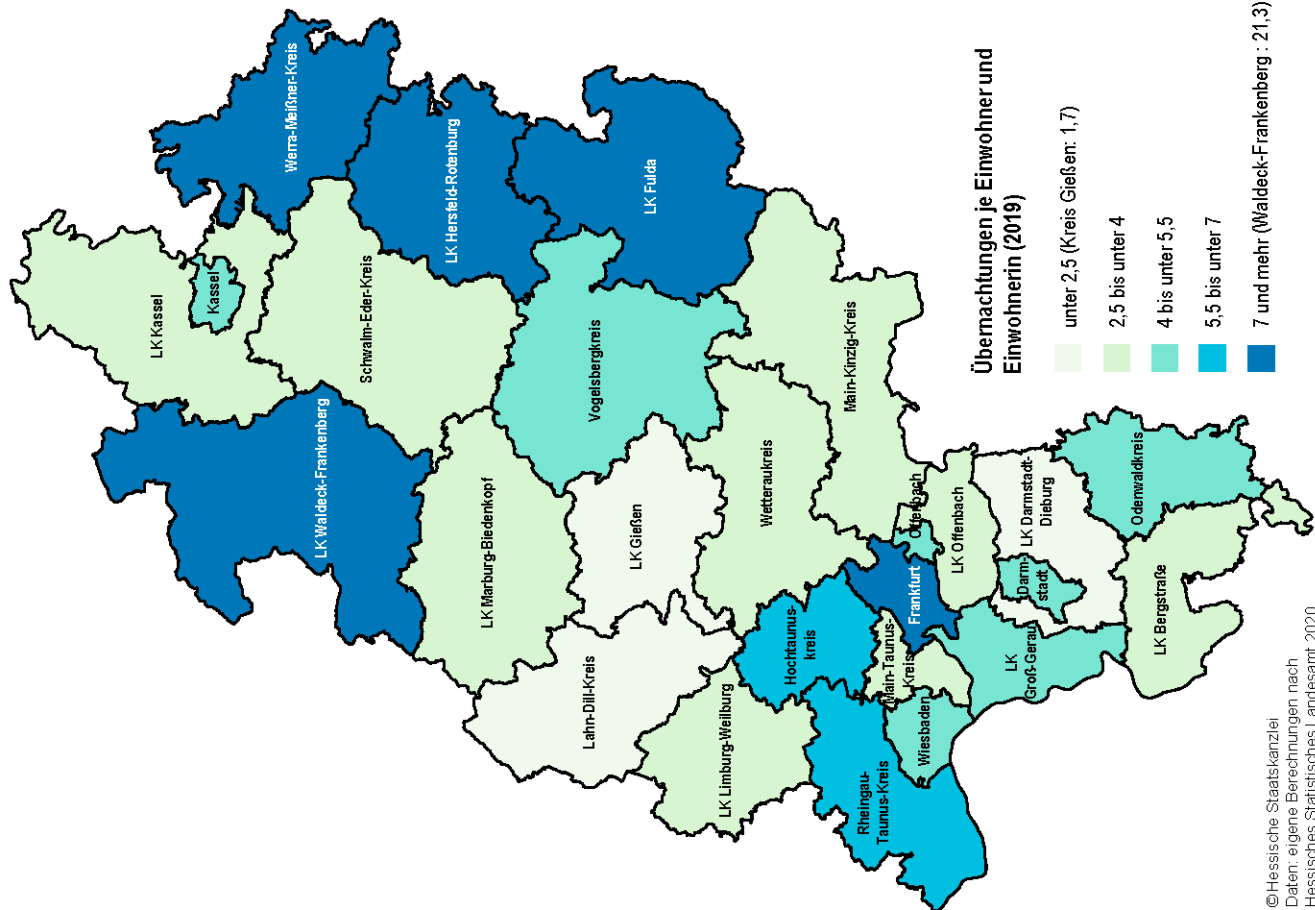
davon



© Hessisches Statistisches Landesamt 2020  
 © kanate – Fotolia.com;  
 © rashadshurov – Fotolia.com

# Tourismus-Intensität im Norden und in Frankfurt am höchsten

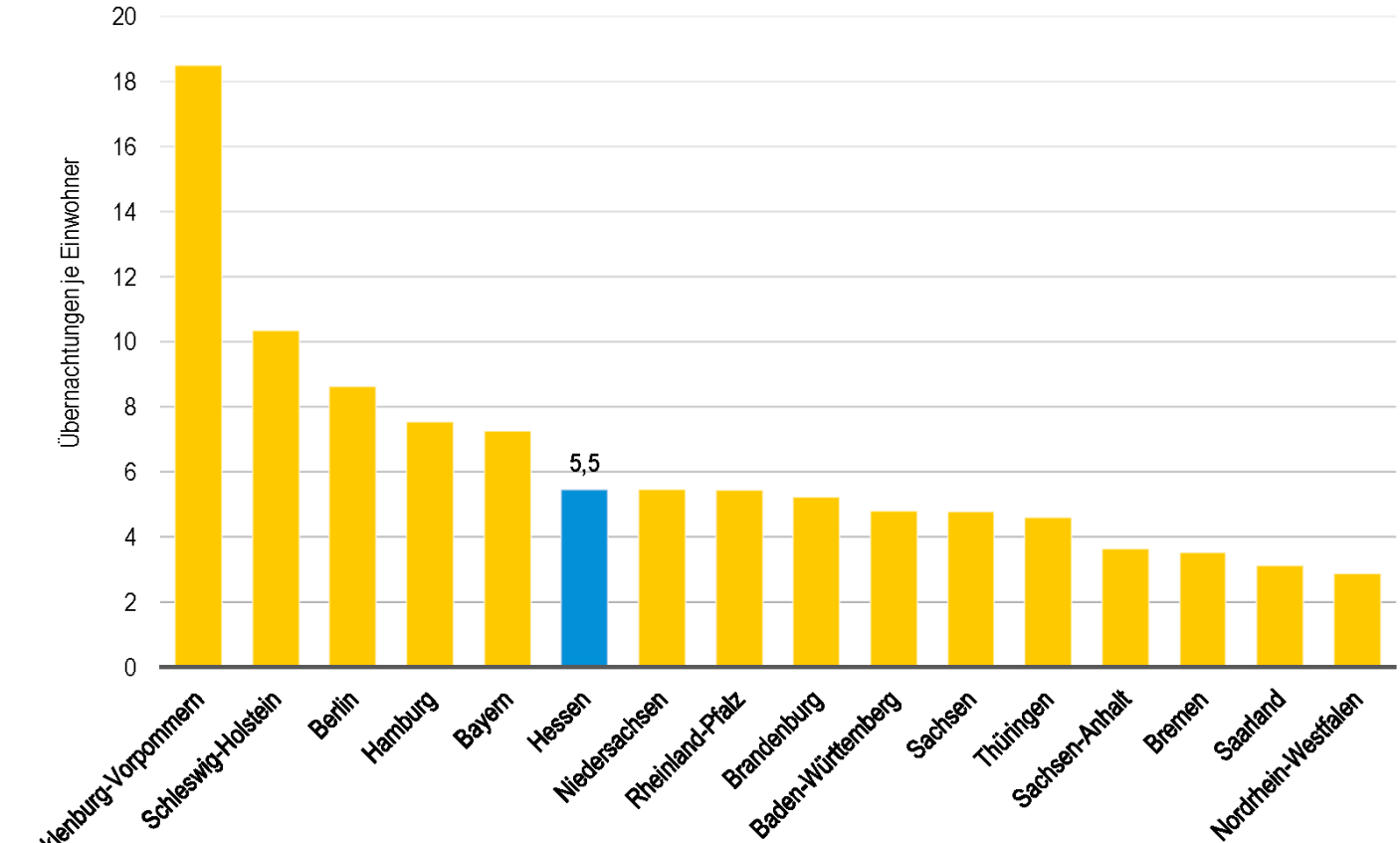
Übernachtungen je Einwohnerin und Einwohner (2019)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: eigene Berechnungen nach  
Hessisches Statistisches Landesamt 2020

# Hessen attraktivster Flächenstaat ohne Meer und Alpen

Übernachtungen je Einwohnerin und Einwohner in den Bundesländern 2017\*

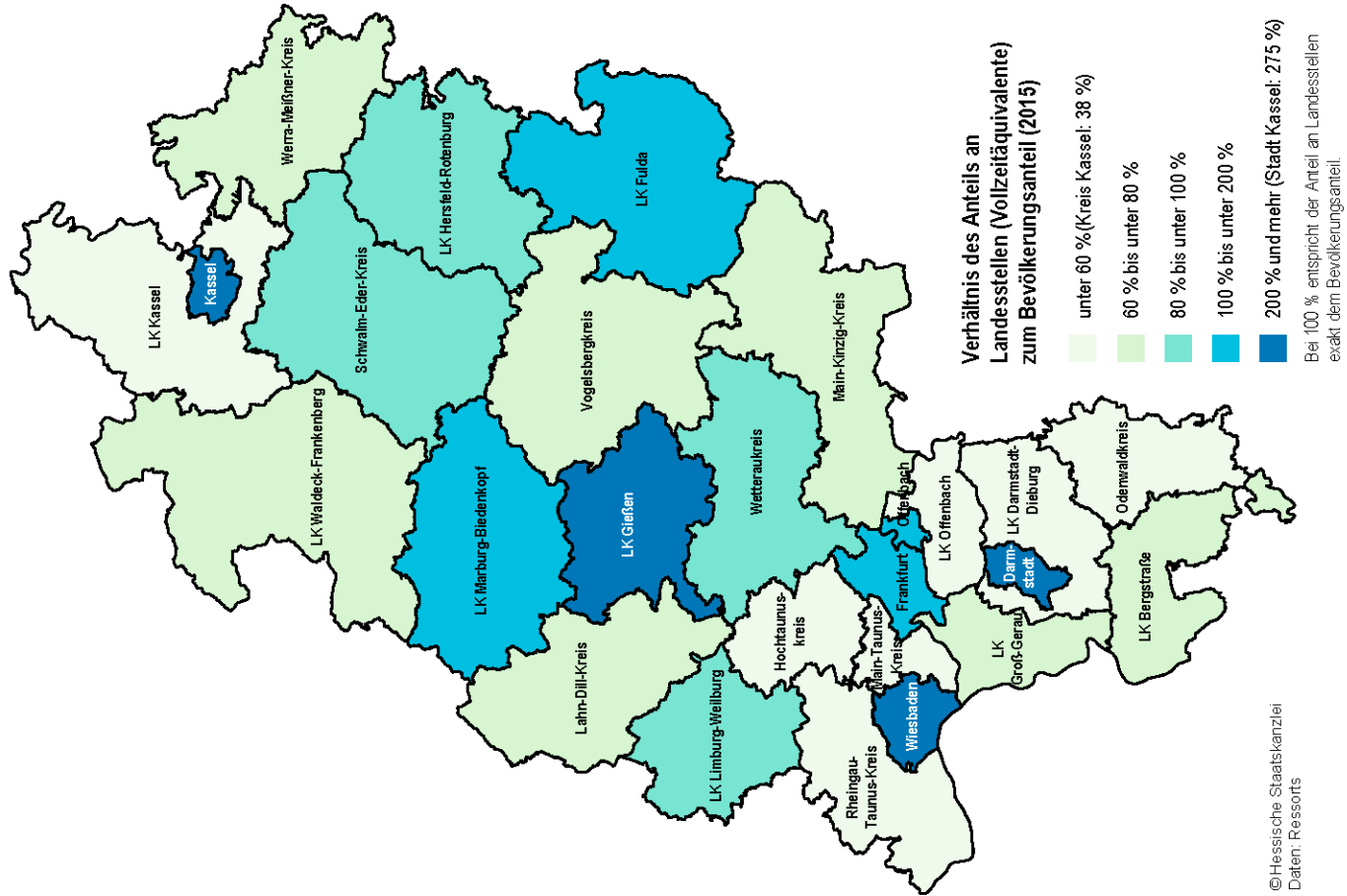


\* statistisch erfasste Betriebe mit zehn und mehr Betten, inkl. Camping



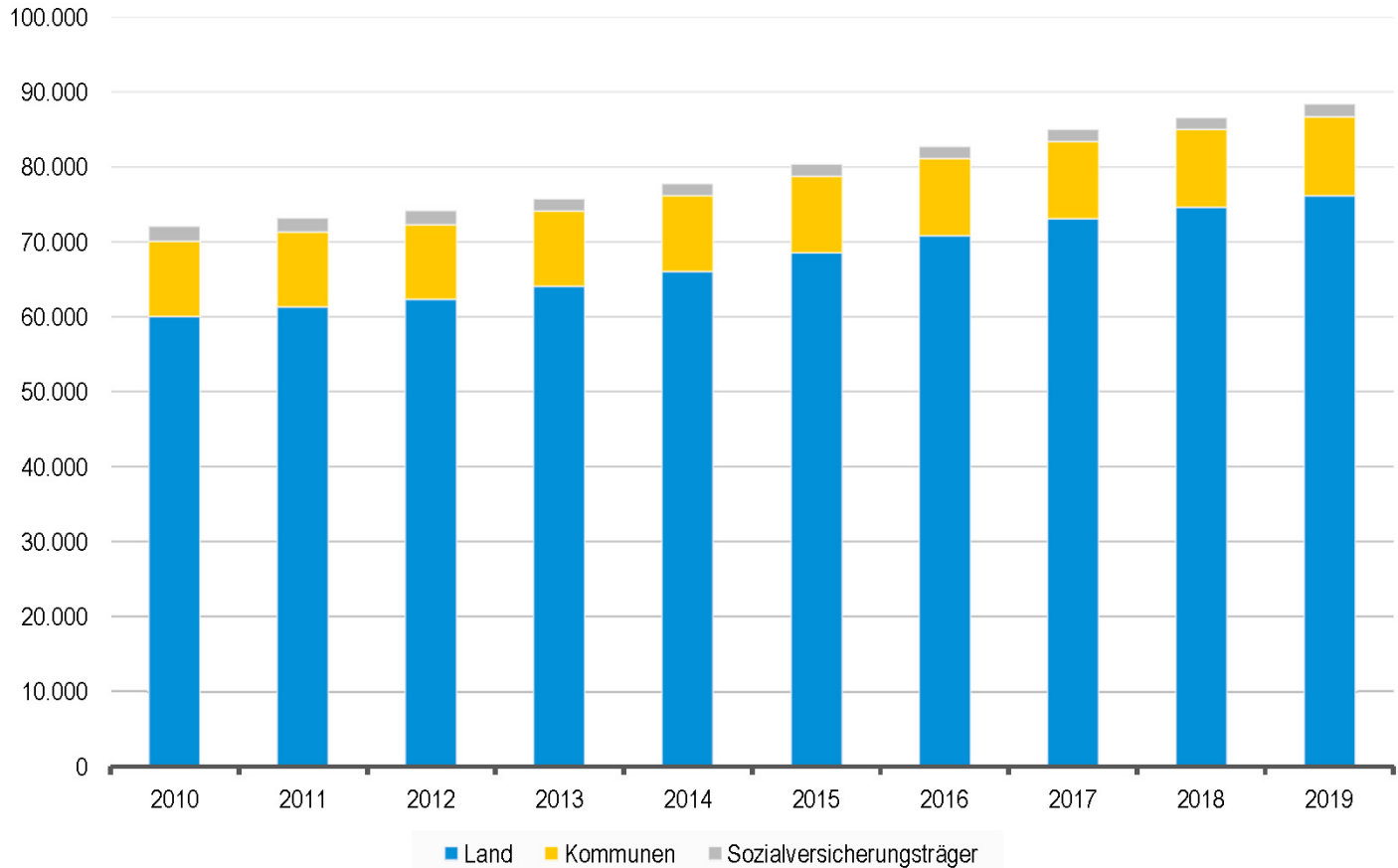
# Landespersonal: Über ganz Hessen verteilt

Verhältnis des Anteils an Landesstellen (Vollzeitäquivalente) zum Bevölkerungsanteil (2015)



# Immer mehr Beamte im Ruhestand

Hessische Versorgungsempfängerinnen und -empfänger 2010-2019



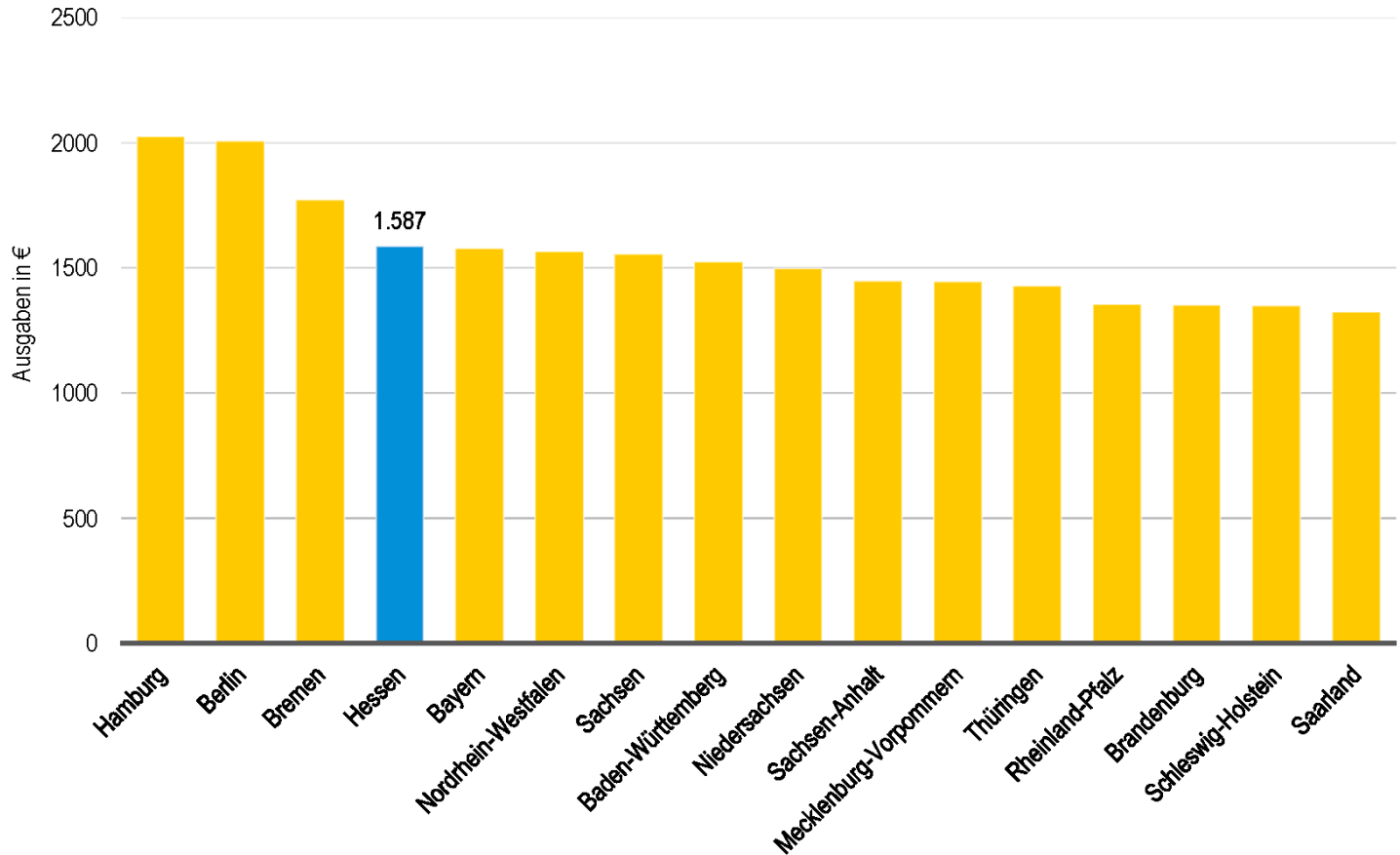
# 4



Bildung & Wissenschaft

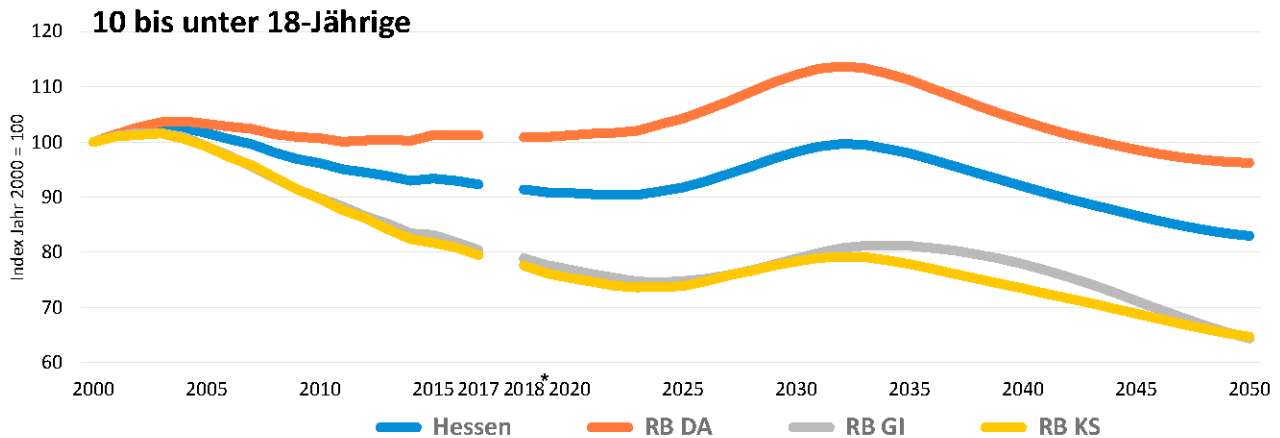
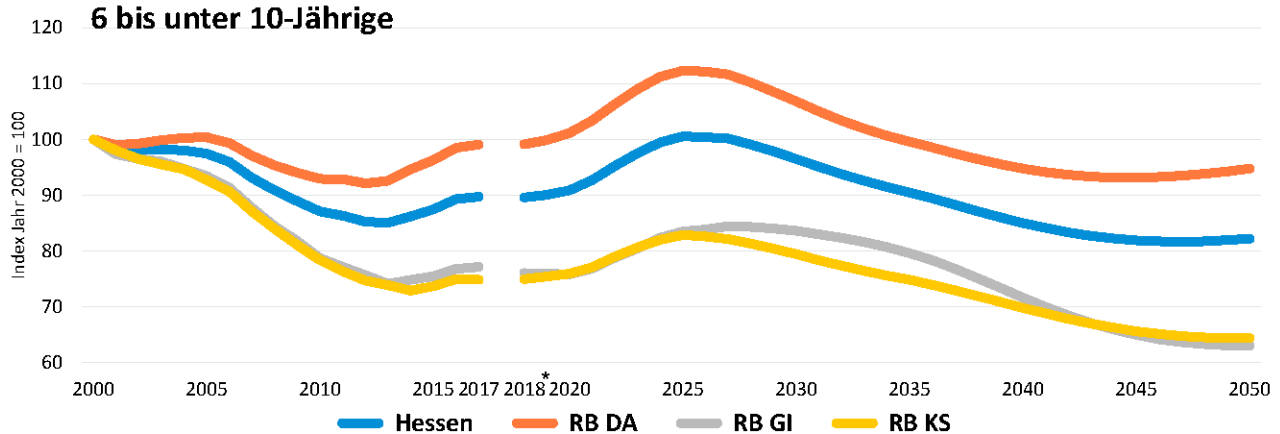
# Hessen der Flächenstaat mit den höchsten Investitionen in Bildung

Öffentliche Bildungsausgaben je Einwohner in Euro (2018)



# 6- bis 18-Jährige: Regionale Unterschiede bleiben bestehen

Entwicklung der Zahl der Kinder im Schulalter in Hessen 2000-2050 (Basisindex 2000 = 100)

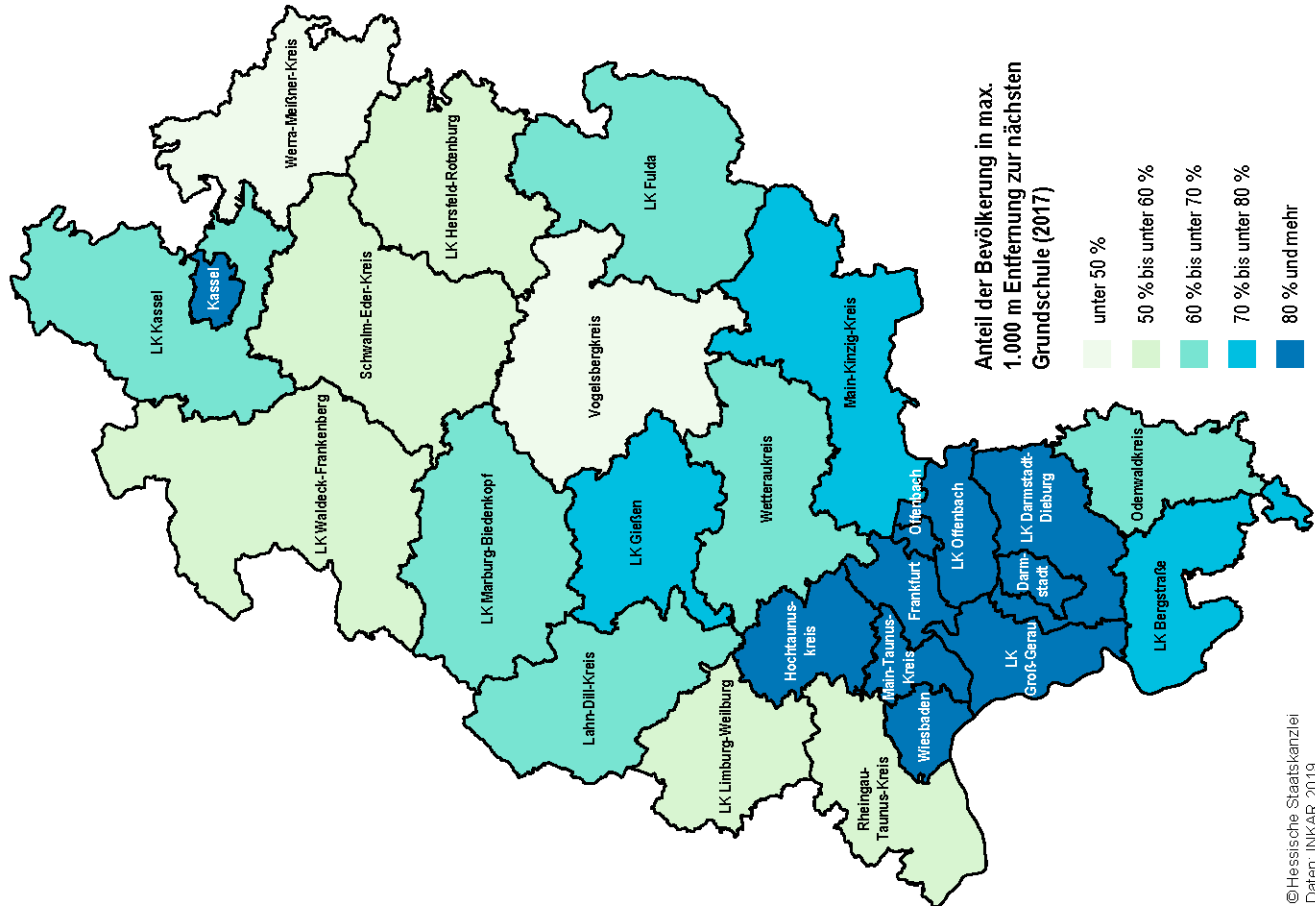


\*ab 2018 Vorausschätzung

Quelle: Hessen Agentur 2019

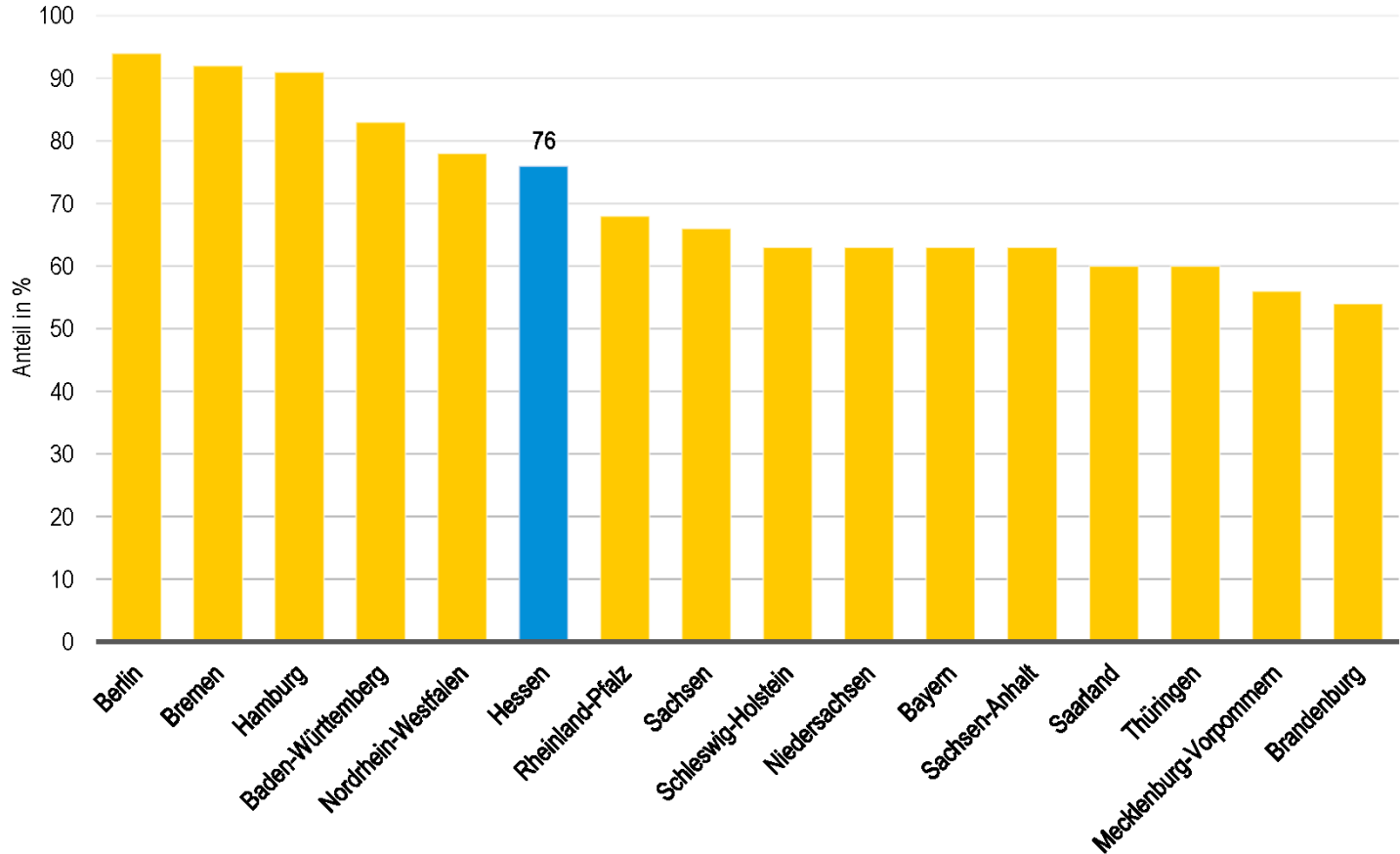
# Die Grundschule ist meist in der Nähe

Anteil der Bevölkerung in max. 1.000 m Entfernung zur nächsten Grundschule (2017)



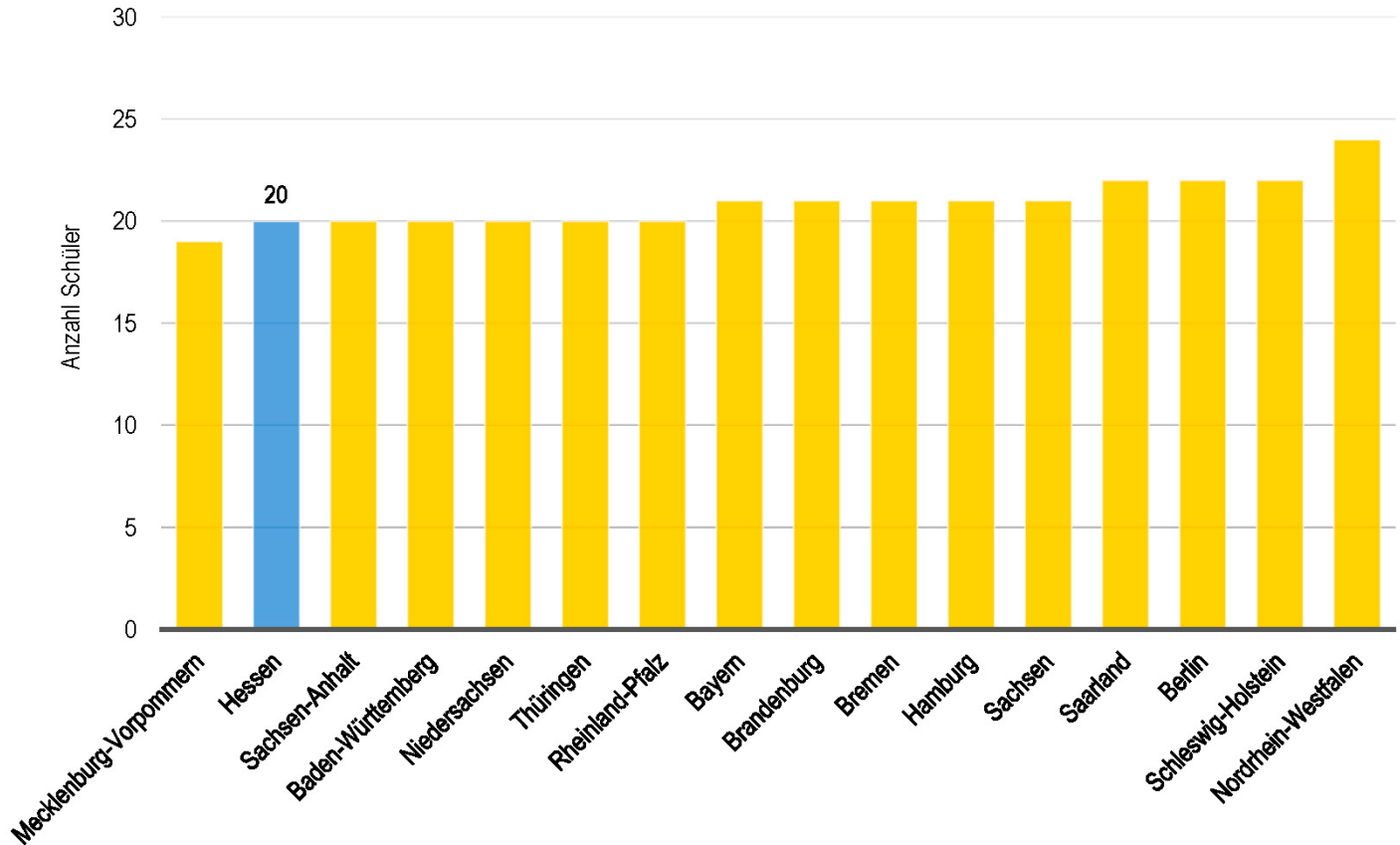
# Kurze Beine, kurze Wege in Hessen

Anteil der Bevölkerung in max. 1.000 m Entfernung zur nächsten Grundschule in Prozent in den Bundesländern (2017)



# Kleine Klassen in Hessen

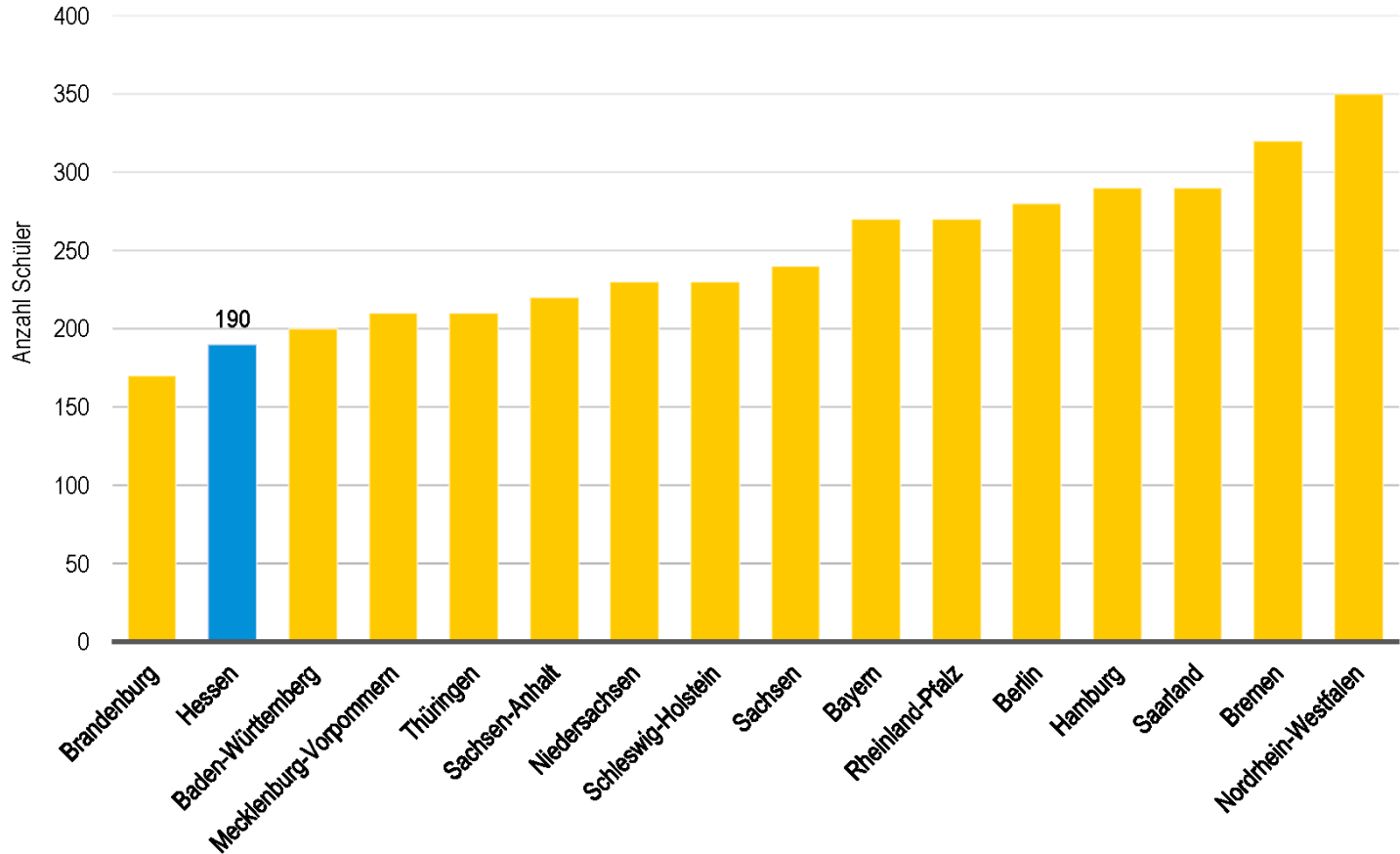
Durchschnittliche Schülerzahl je Klasse an allgemeinbildenden Schulen in den Bundesländern (2018)





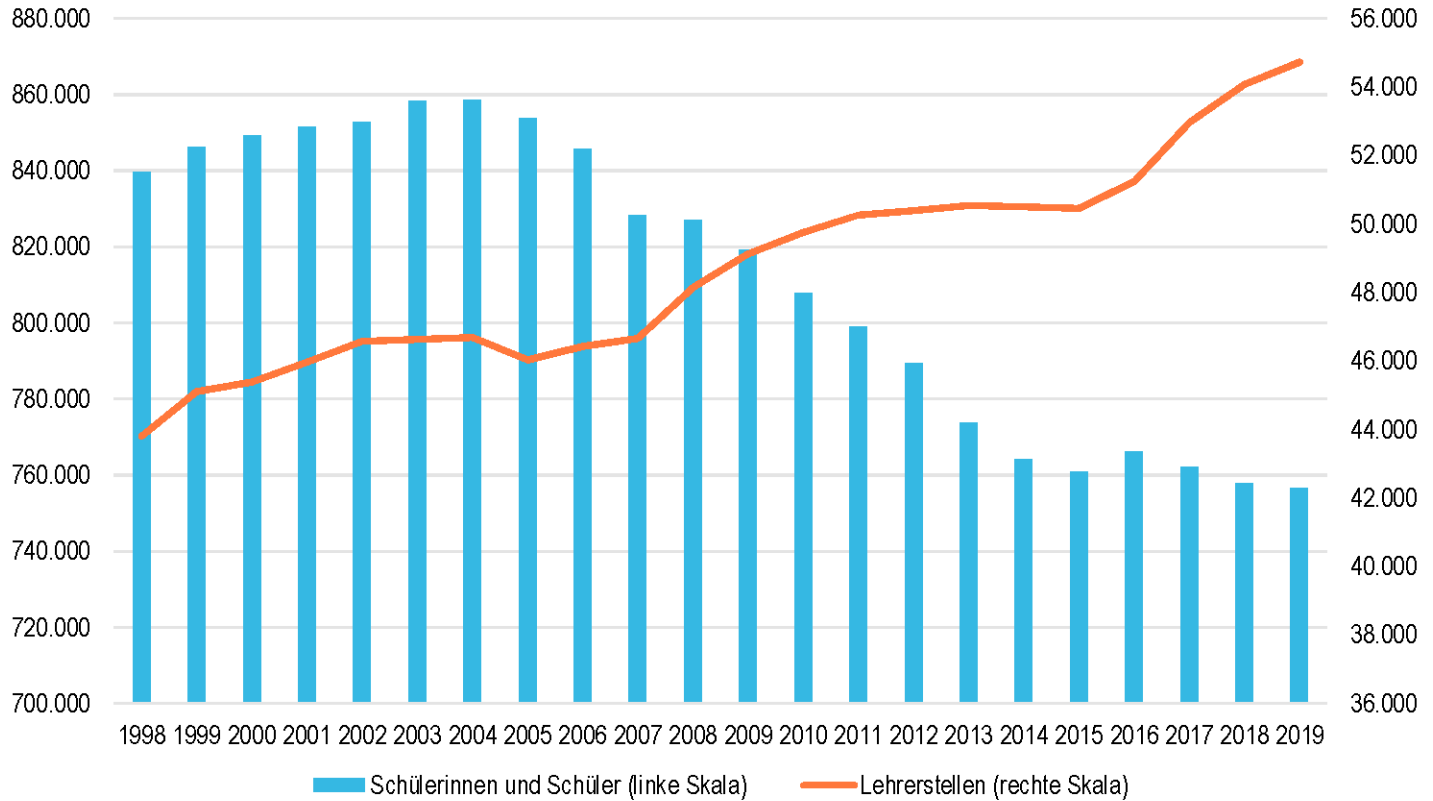
# In Hessen werden kleine Schulstandorte erhalten

Durchschnittliche Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in den Bundesländern (2016/17)



# Betreuungsverhältnis an Hessens Schulen immer besser

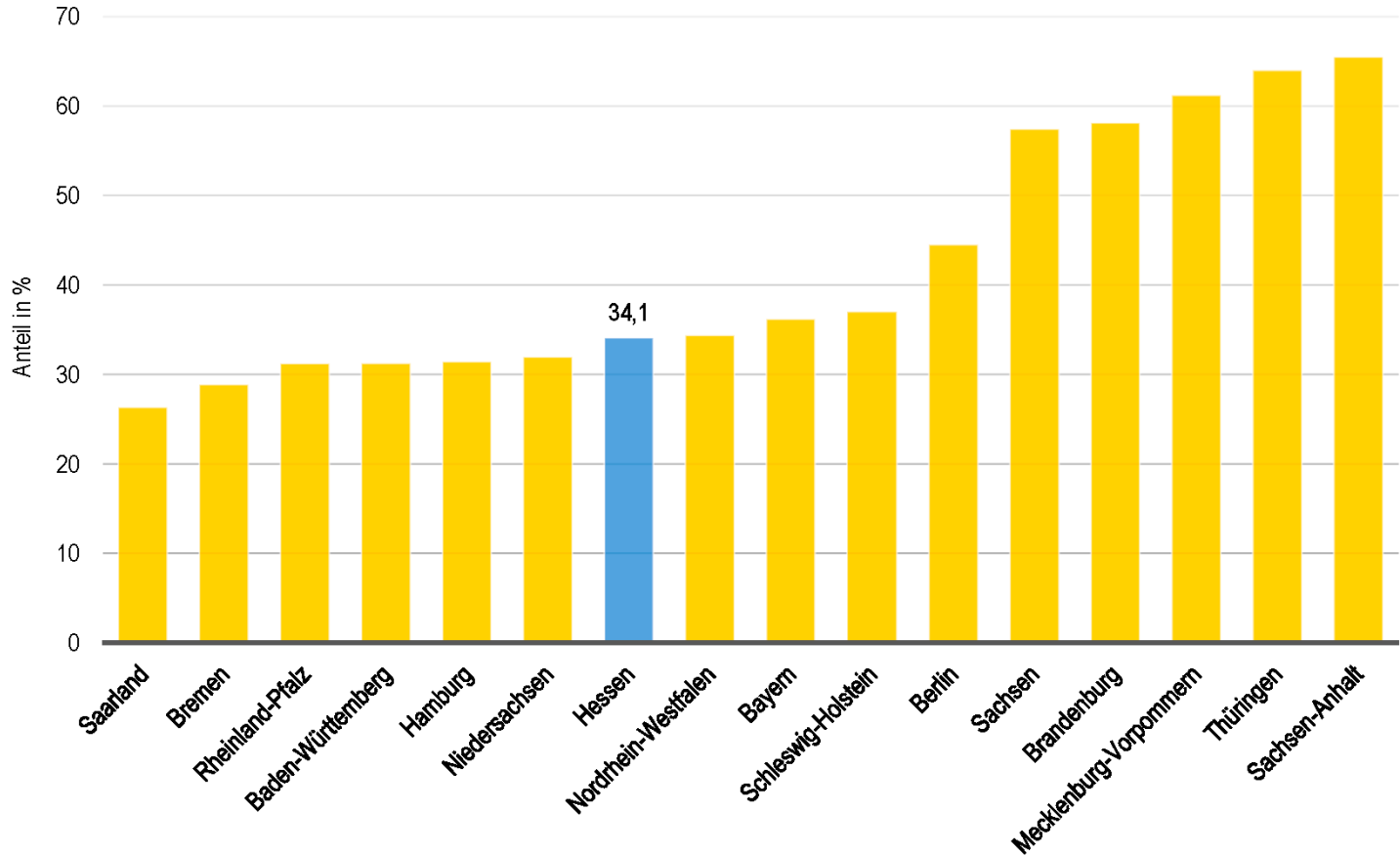
Entwicklung der Anzahl von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerstellen an öffentlichen Schulen in Hessen seit 1998\*



\* inkl. Schulen für Erwachsene

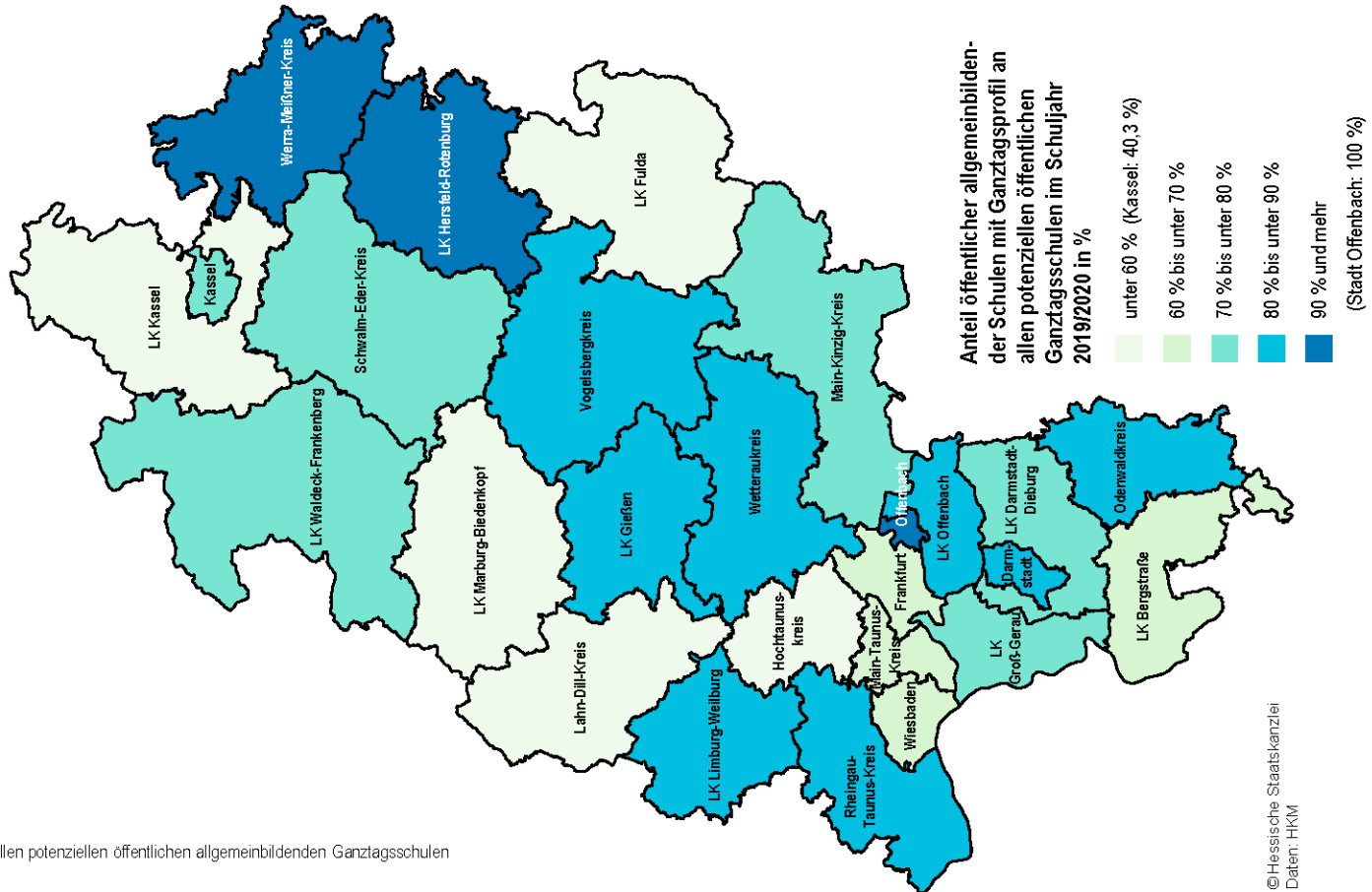
# Junge Lehrerkollegien in Hessen

Anteil der Lehrkräfte ab 50 Jahren an allgemeinbildenden Schulen in Prozent in den Bundesländern (2018/2019)



# In Offenbach sind schon alle im Ganzttag

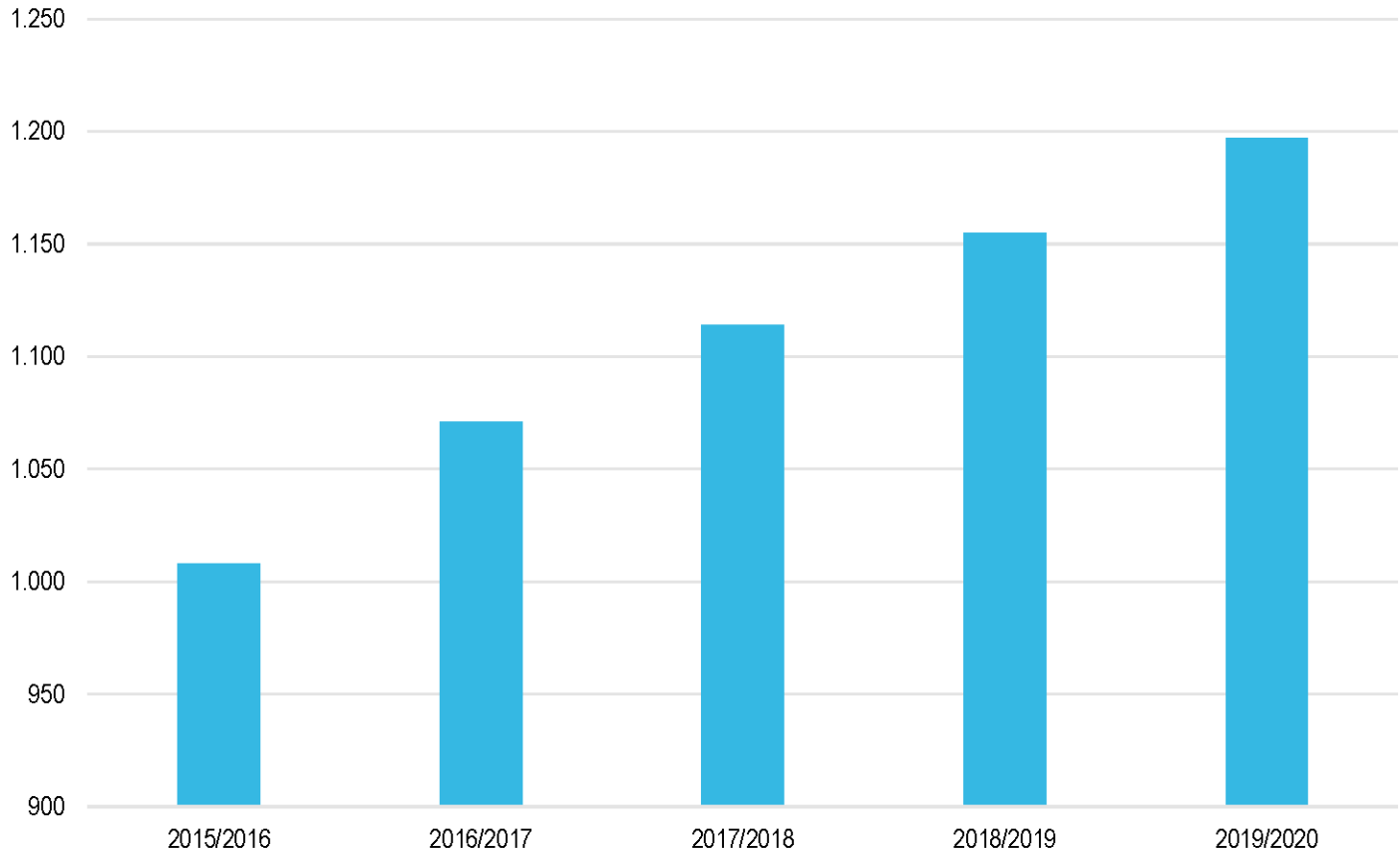
Anteil öffentlicher allgemeinbildender Schulen mit Ganztagsprofil in Prozent (2019/2020)\*



\*an allen potenziellen öffentlichen allgemeinbildenden Ganztagschulen

# Der Ganzttag wird in Hessen kontinuierlich ausgebaut

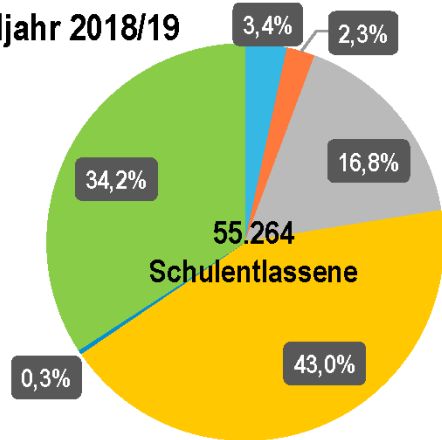
Entwicklung der absoluten Zahl der öffentlichen Schulen mit ganztägigem Angebot in Hessen



# Immer mehr Abiturientinnen und Abiturienten in Hessen

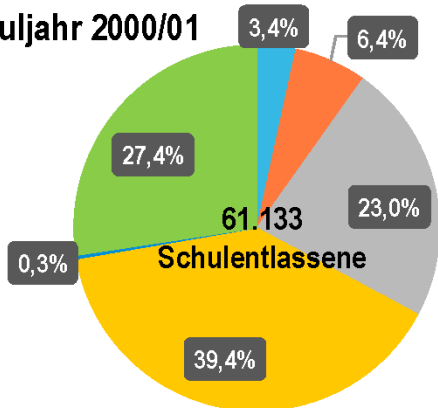
Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2018/19 sowie der Jahre 2000/01 und 2010/11

Schuljahr 2018/19

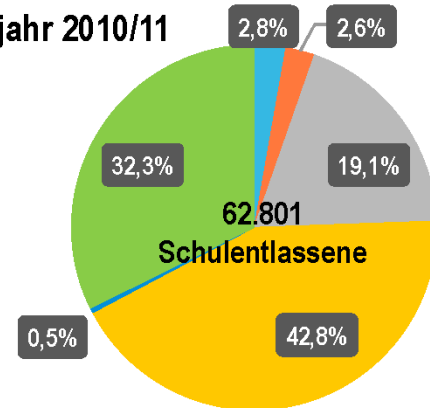


- mit schulartspez. Förderschulabschluss
- ohne Hauptschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss
- mit Fachhochschulreife
- mit Allgemeiner Hochschulreife

Schuljahr 2000/01



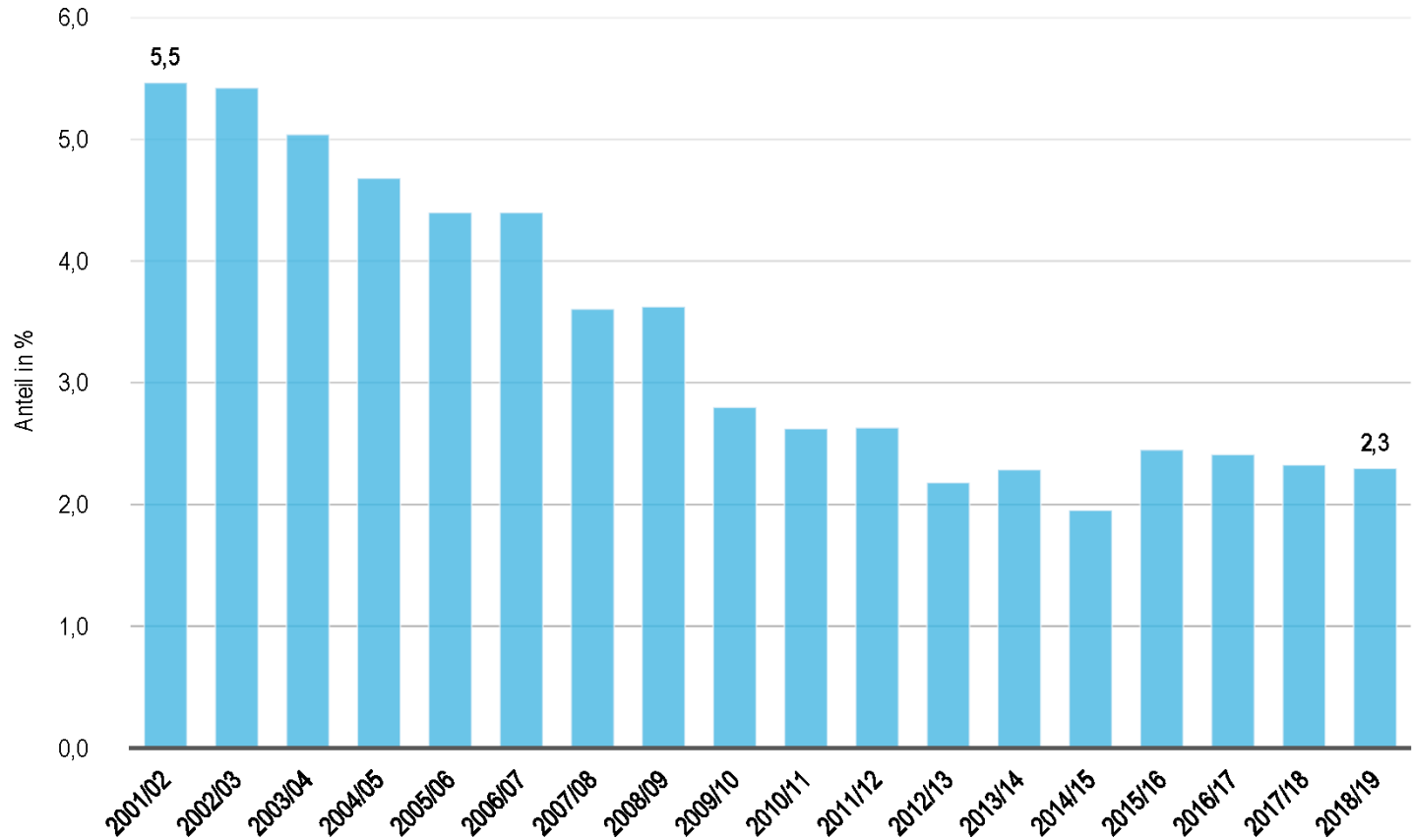
Schuljahr 2010/11



© Hessische Staatskanzlei  
 Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

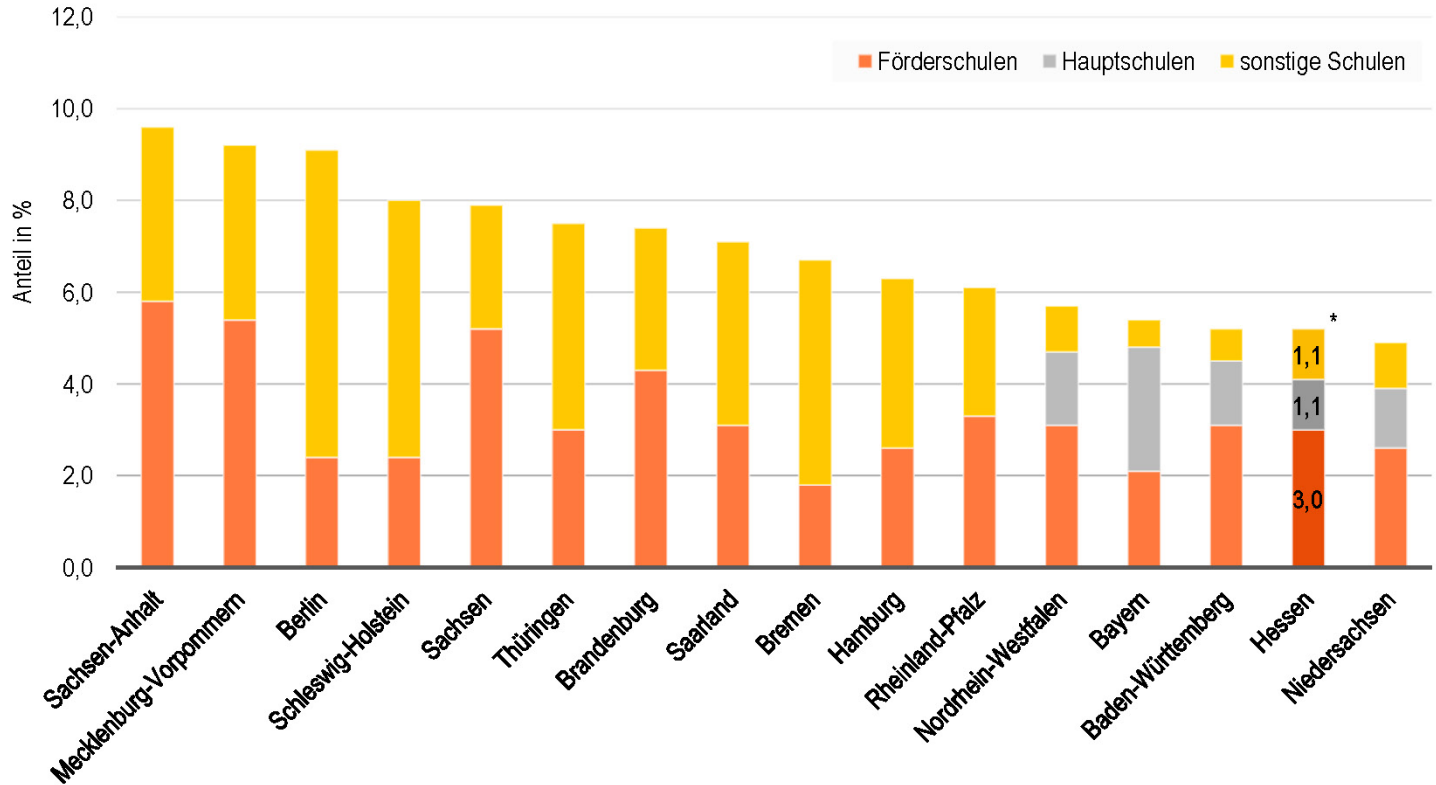
# Schulabbrecher in Hessen: Tendenz sinkend

Entwicklung des Anteils von Schulentlassenen ohne Hauptschulabschluss in Prozent in Hessen seit 2000



# Sehr wenige Schulabbrecher: Hessen im Bundesländer-Vergleich im Spitzenfeld

Anteil der Abgänger allgemeinbildender Schulen ohne Hauptschulabschluss an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent in den Bundesländern (2016)\*

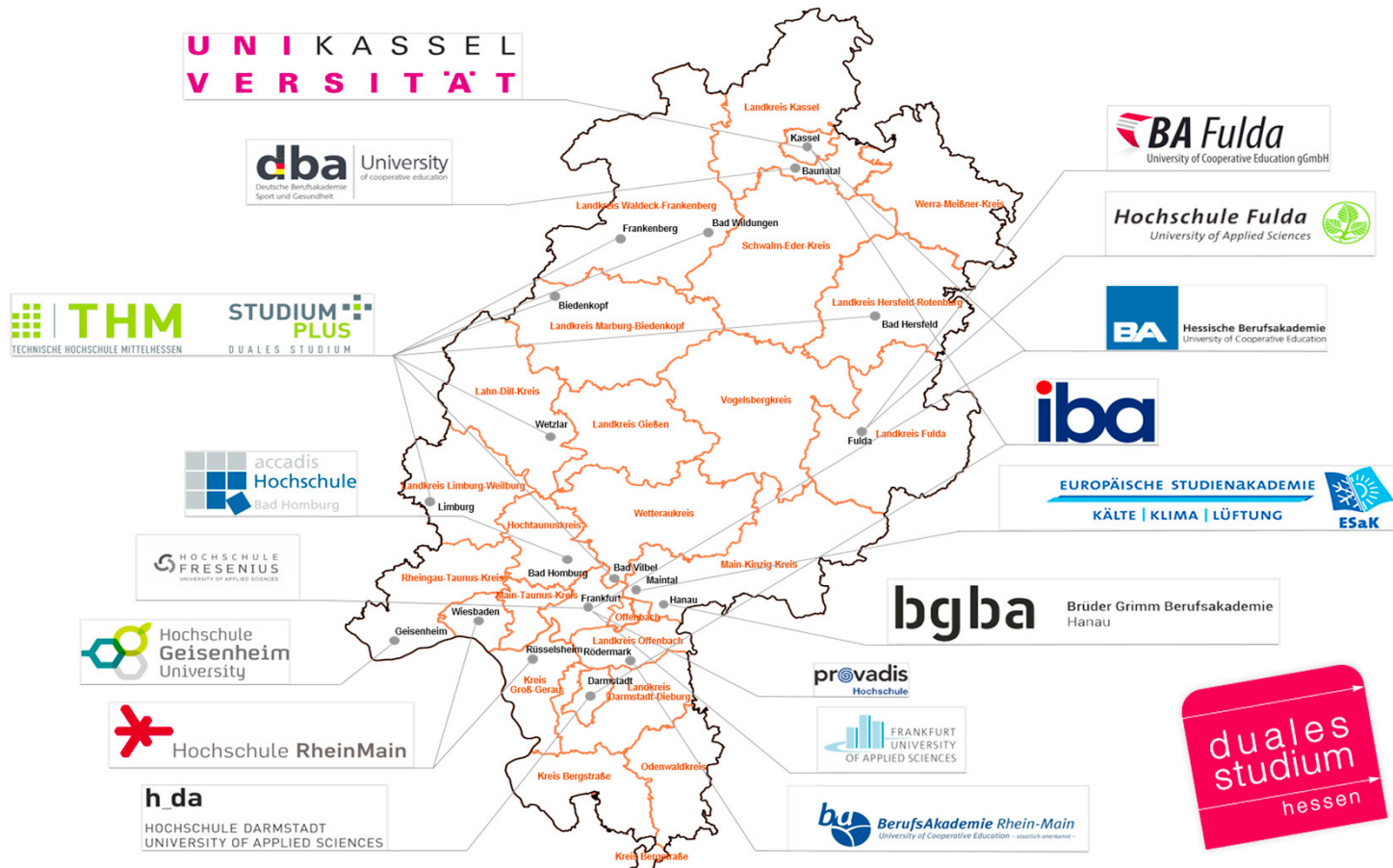


\* hier zusätzlich auch Schulentlassene mit zieldifferentem Förderschulabschluss



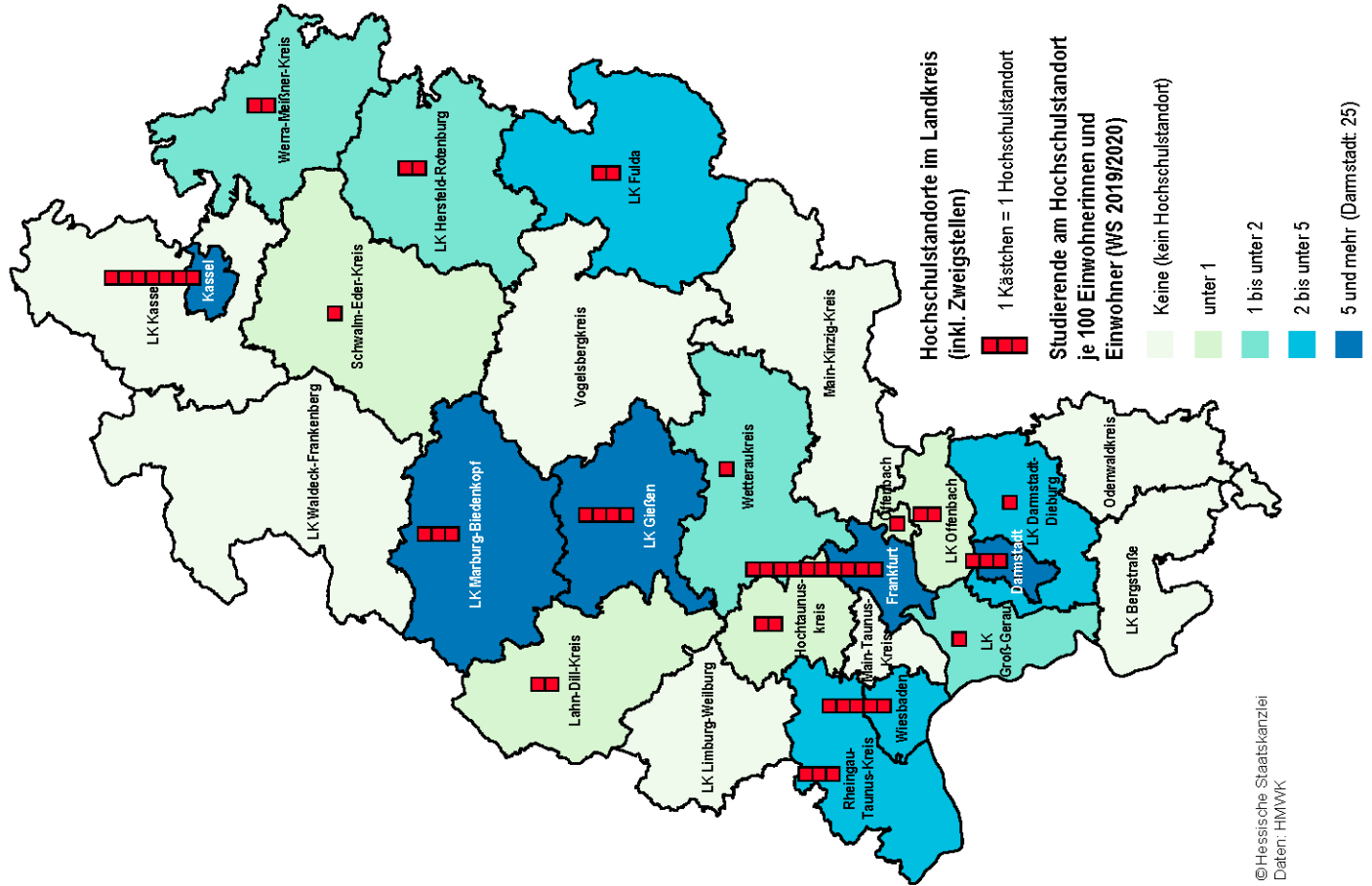
# Wohnortnahes Duales Studium möglich

Anbieter und Standorte des Dualen Studiums in Hessen



# Vielfältige Hochschullandschaft in Hessen

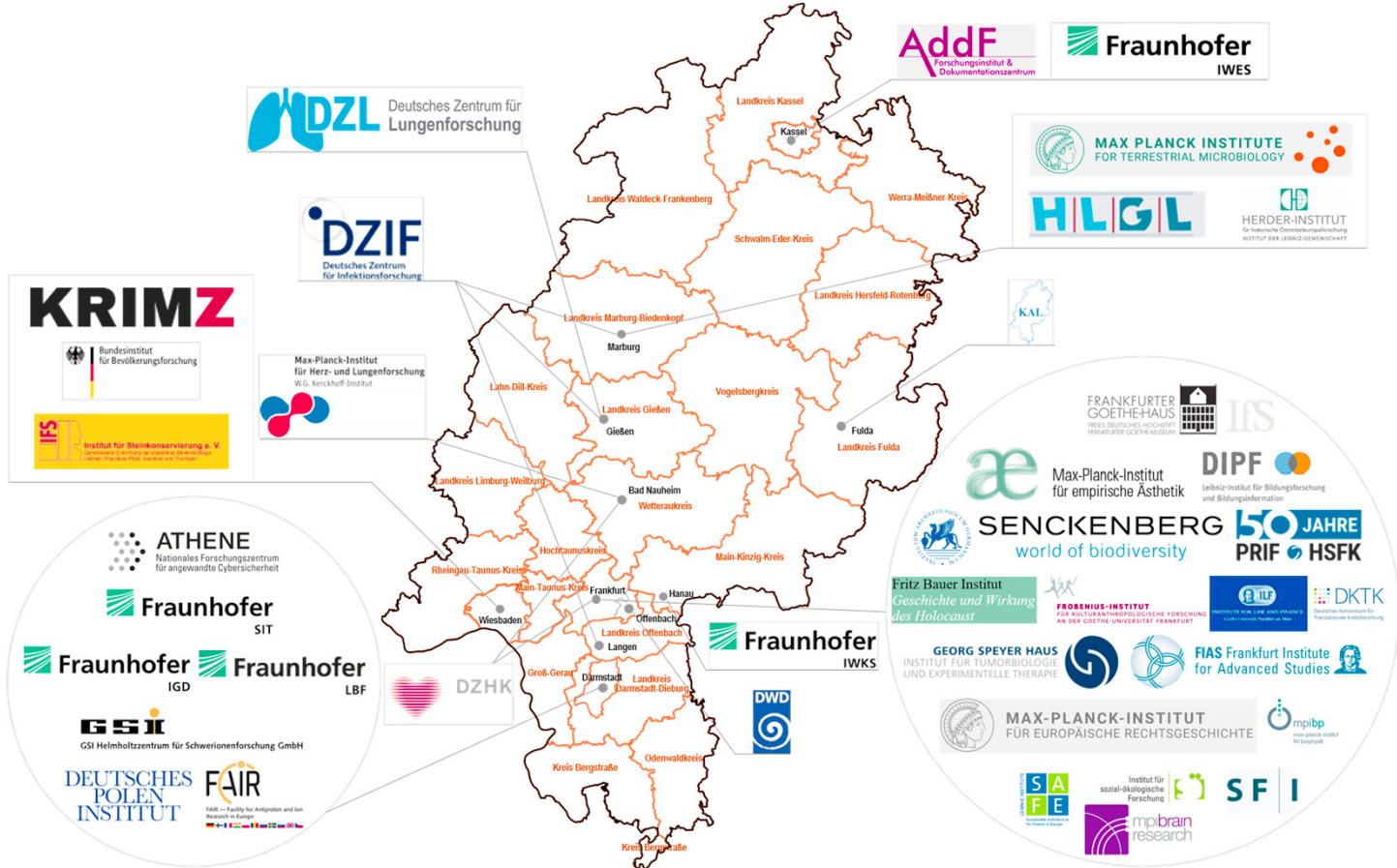
Zahl der Hochschulstandorte inkl. Zweigstellen sowie Studierende je 100 Einwohnerinnen und Einwohner (WS 2019/20)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: HMWK

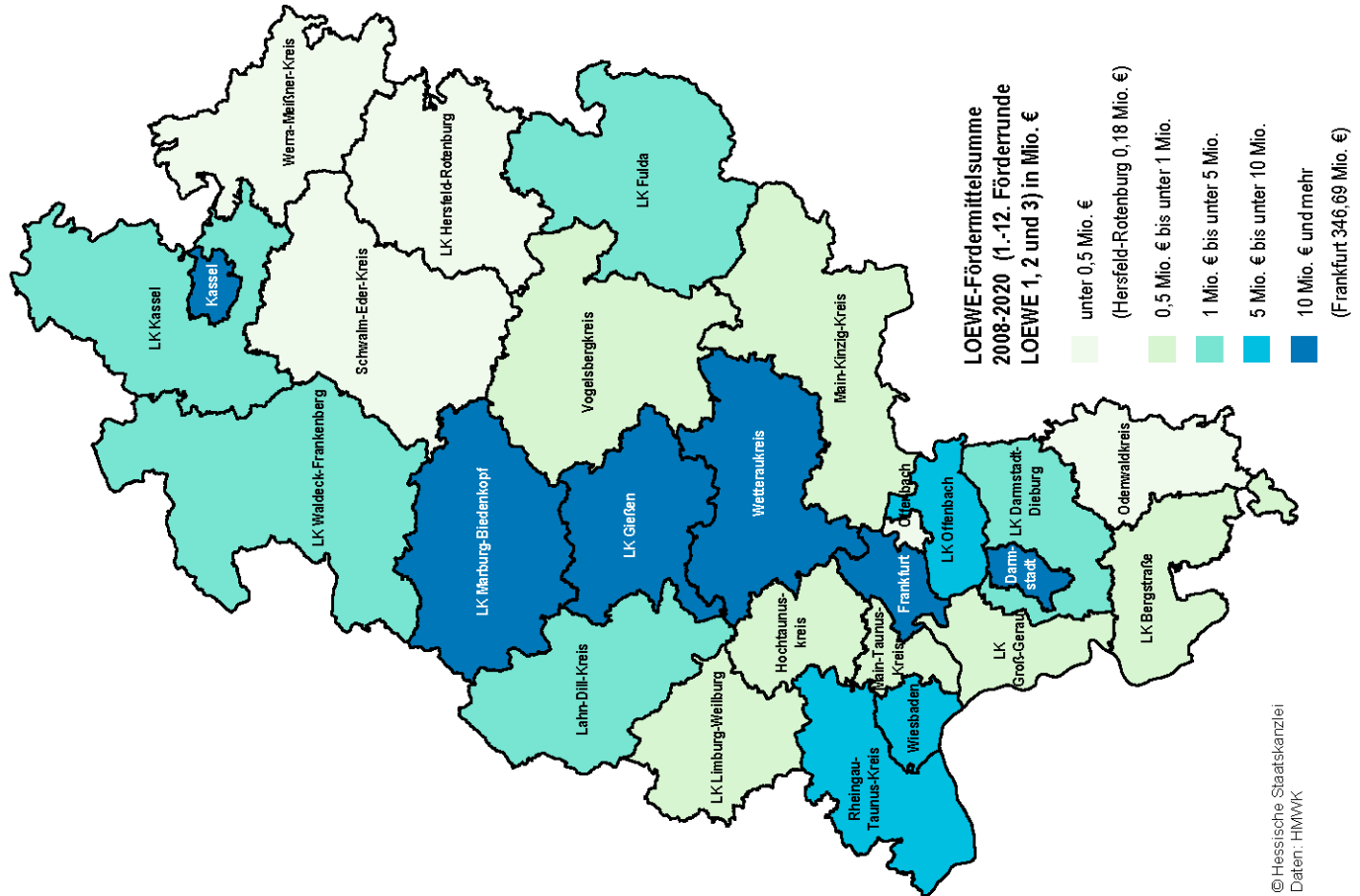
# Konzentriertes Forschen außerhalb von Universitäten

Durch das Land Hessen institutionell geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen



# Tierisch gut für's ganze Land: LOEWE-Finanzierung

LOEWE-Fördermittelsumme 2008-2020 (1.-12. Förderrunde der Förderlinien 1, 2 und 3) in Mio. Euro

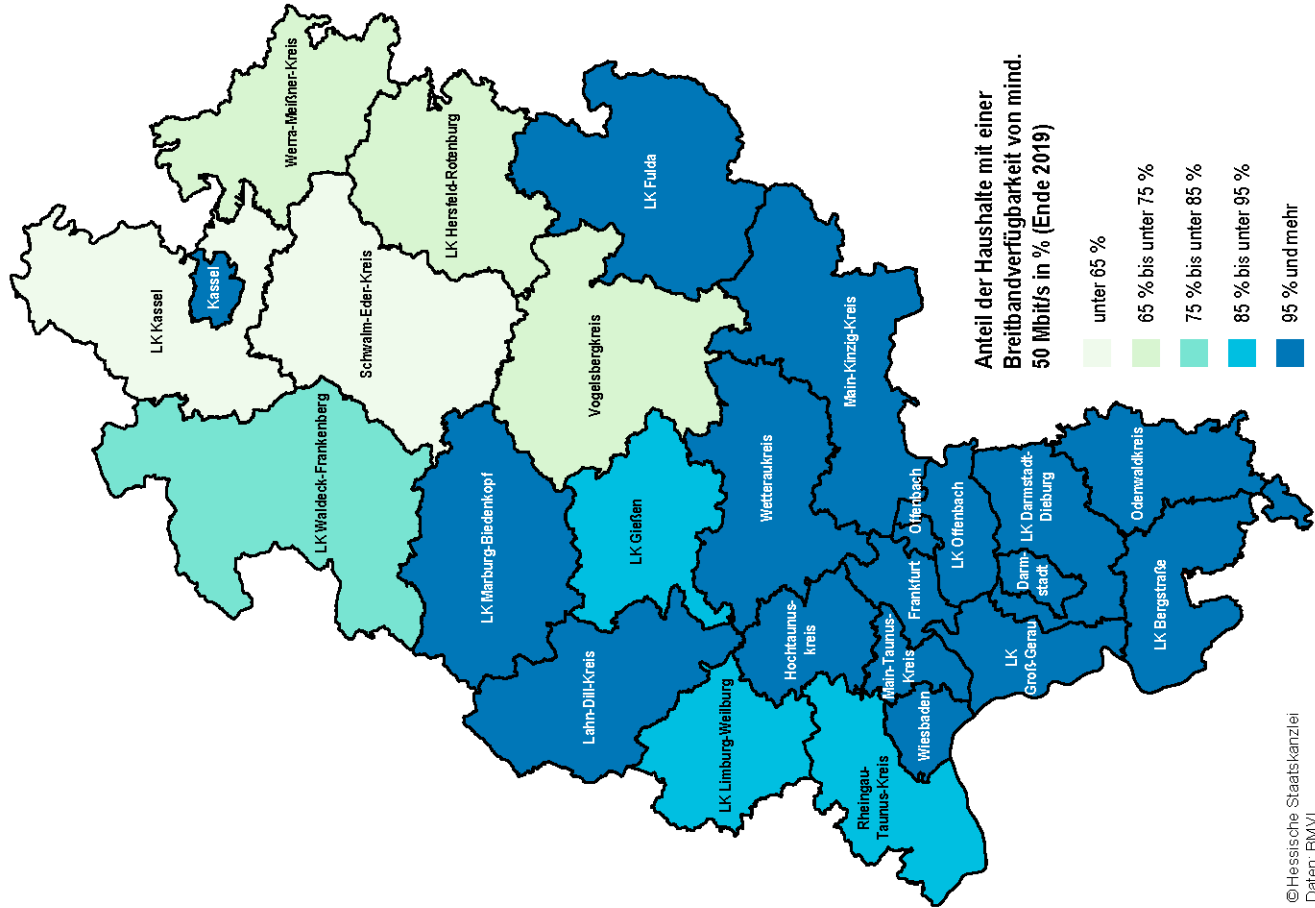




**Infrastruktur & Finanzen**

# Hessen auf dem Weg zum schnellen Internet

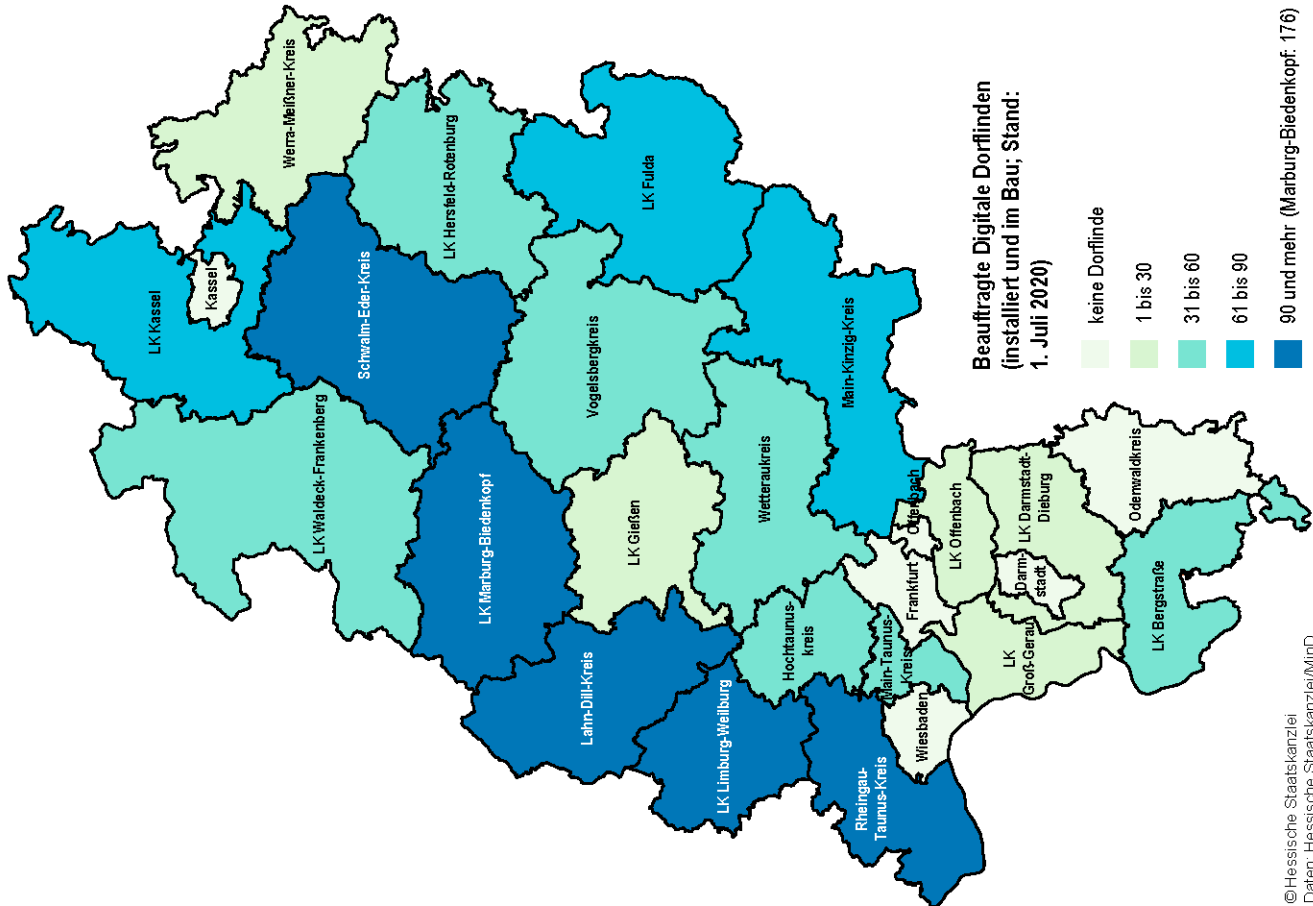
Anteil der Haushalte mit einer Breitbandverfügbarkeit von mind. 50 Mbit/s in Prozent (Ende 2019)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: BMV

# Digitale Dorflinde: WLAN-Förderung für hessische Kommunen

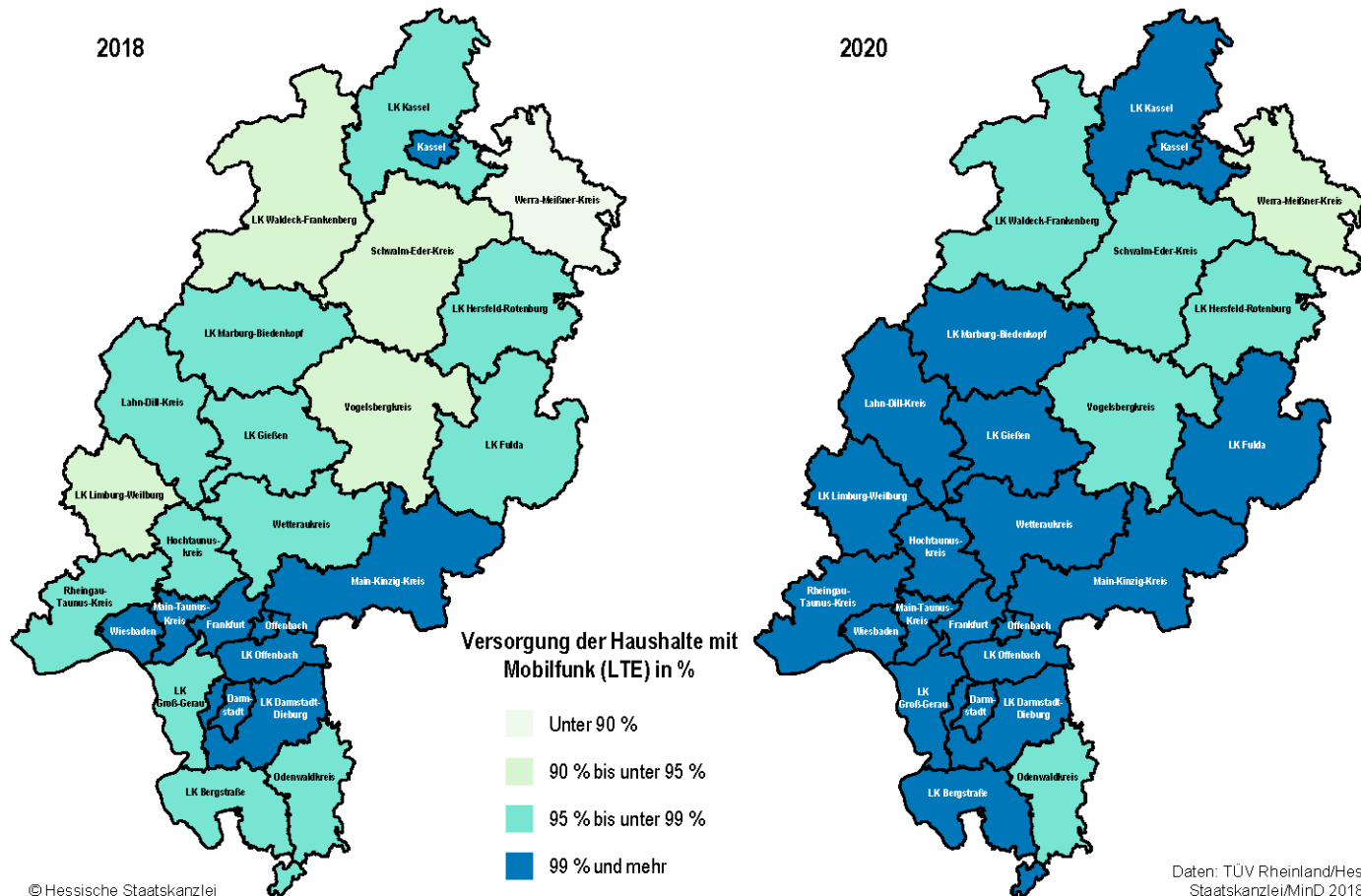
Beauftragte Digitale Dorflinden (installiert und im Bau; Stand: 1. Juli 2020)



© Hessische Staatskanzlei  
Daten: Hessische Staatskanzlei/MinD

# Hessen schließt letzte weiße Flecken im Mobilfunk

Versorgung der Haushalte mit Mobilfunk (LTE = 4. Generation/4G) in Prozent 2018 und 2020

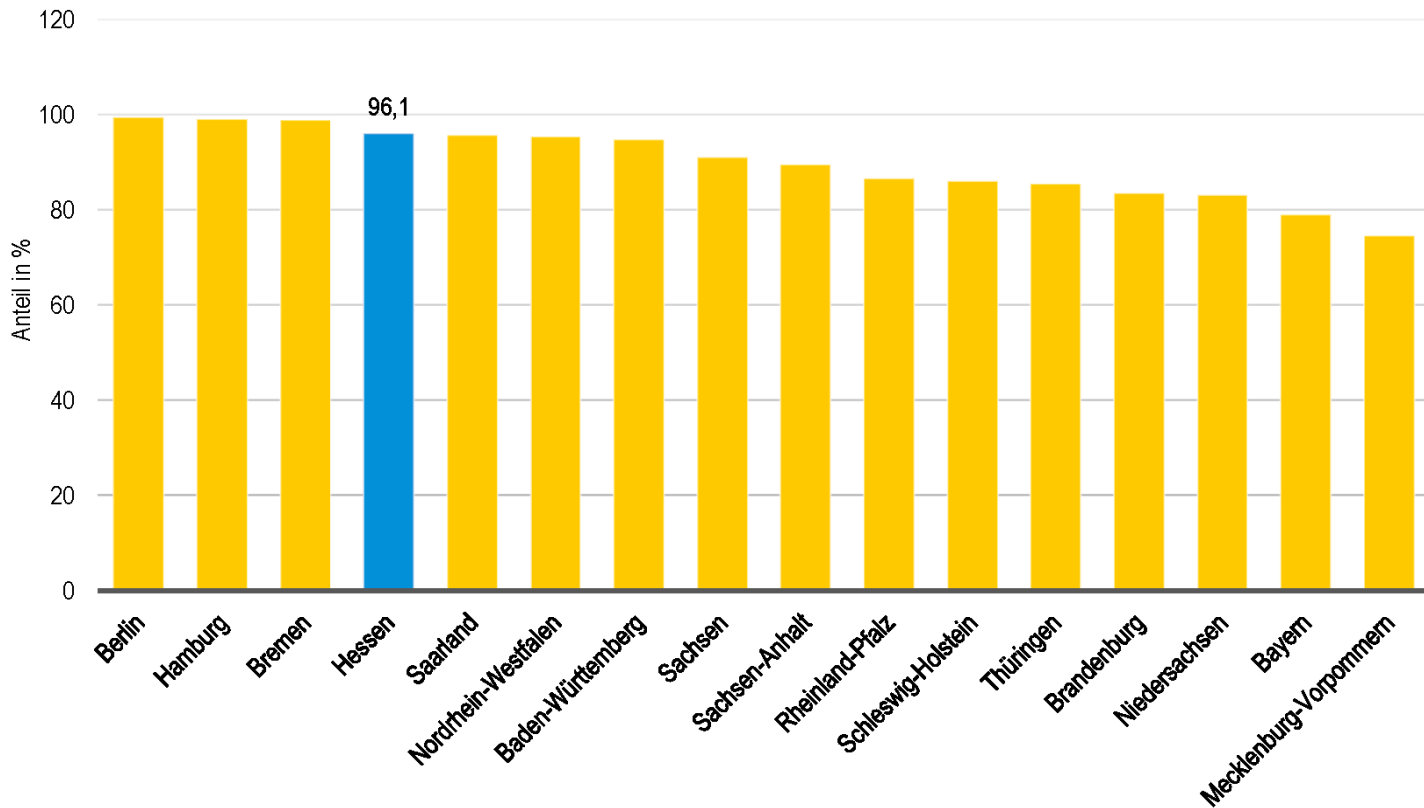




# Hessen bester Flächenstaat bei Erreichbarkeit von Bus und Bahn

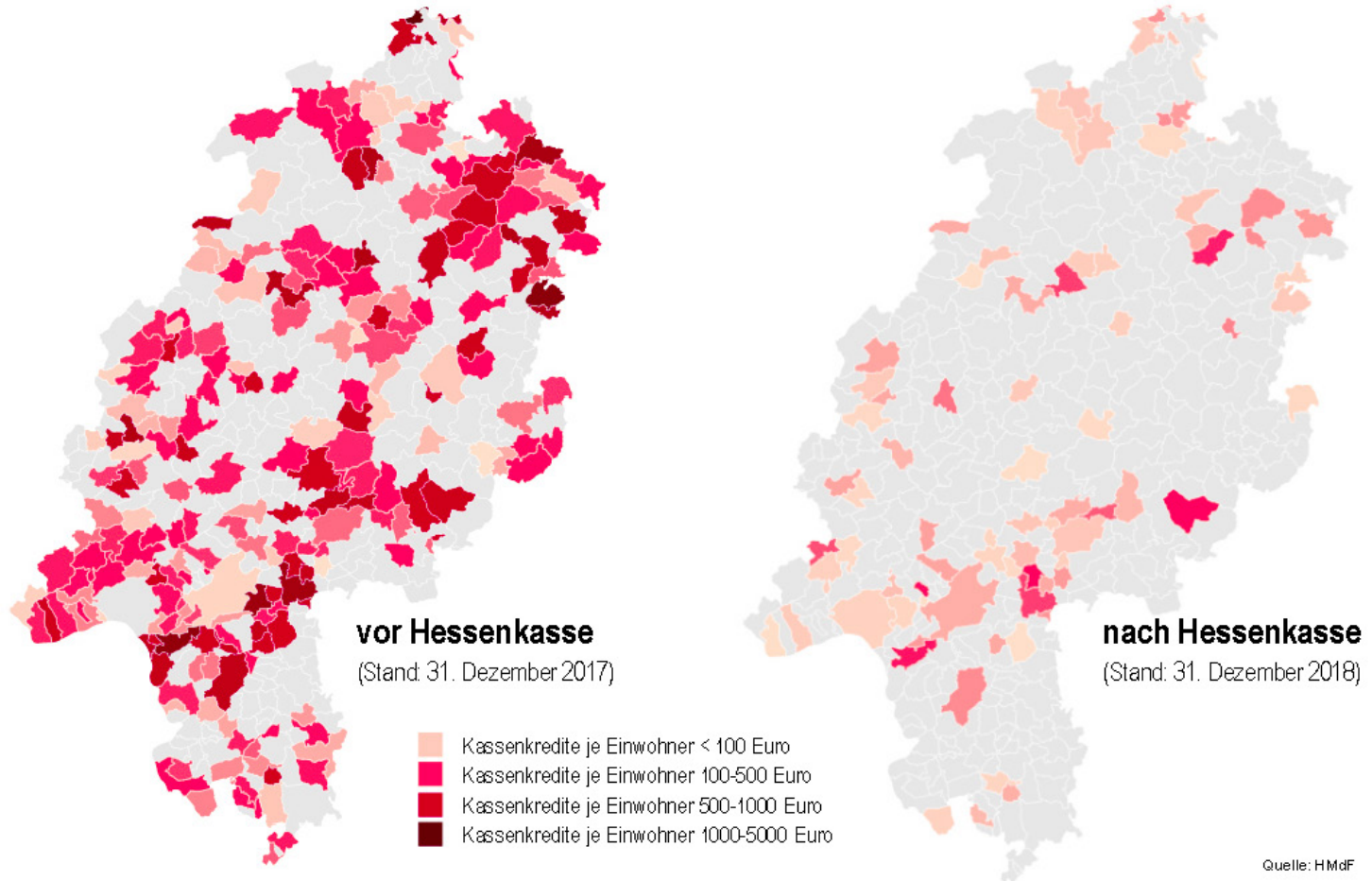
Bevölkerungsanteil mit Wohnort max. 600 m (Bus) bzw. 1.200 m (Bahn) Luftlinie von Haltestelle

mit mind. 20 Abfahrten/Tag in Prozent in den Bundesländern (2018)



# Die Hessenkasse wirkt

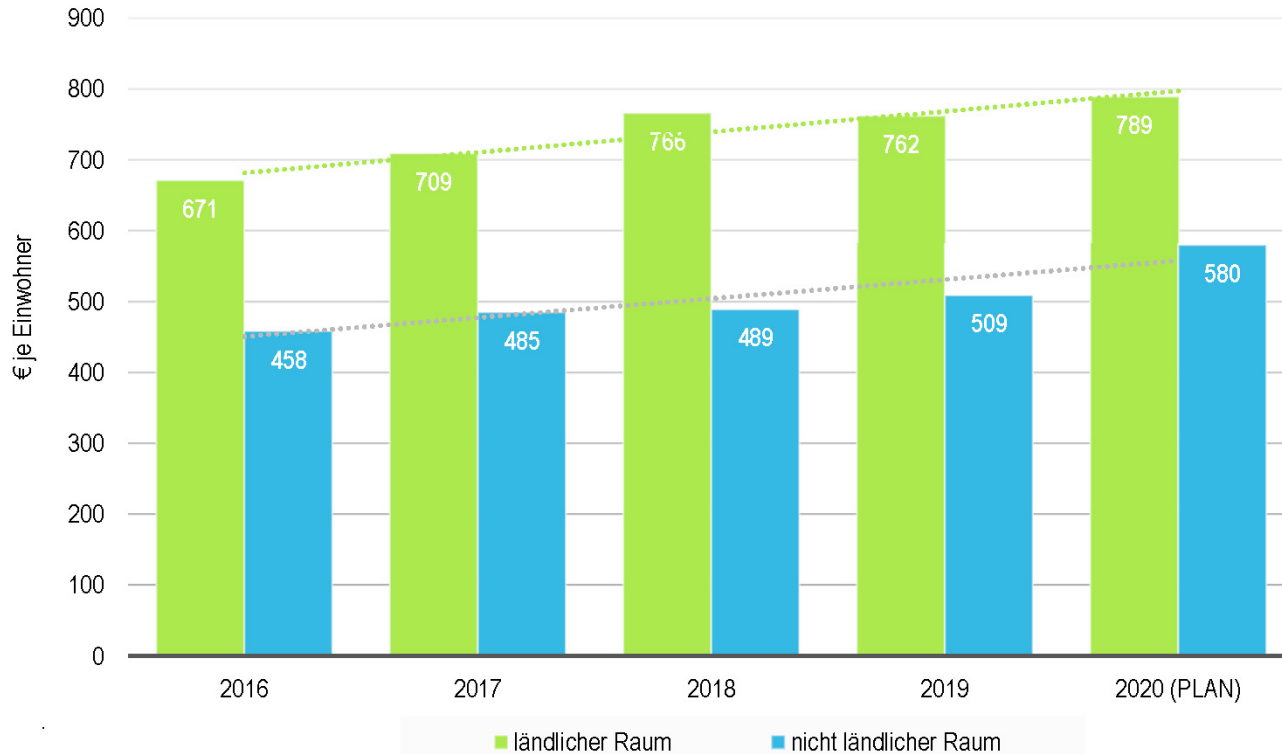
Kassenkredite je Einwohner in Euro vor (31.12.2017) und nach Einführung der Hessenkasse (31.12.2018)



Quelle: HMdF

# Kommunaler Finanzausgleich: Stadt und Land profitieren

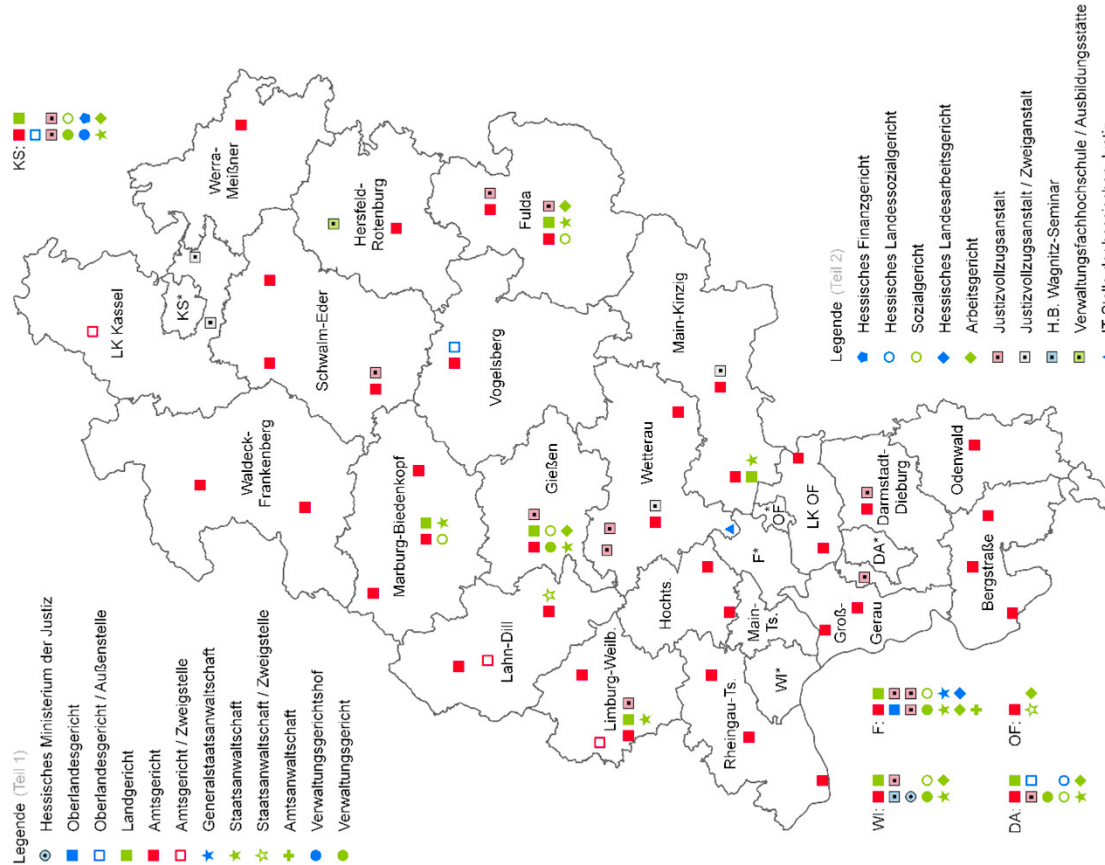
Schlüsselzuweisungen (ohne LWV) und Pauschalen (ländlicher Raum und Mittelzentren) in Euro je Einwohner 2016-2020



Es wurde für das jeweilige Jahr die Einwohnerzahl zum 31.12. des zweiten dem Ausgleichsjahr vorangegangenen Kalenderjahres gemäß amtlicher Statistik des HSL zugrunde gelegt

# Kurze Wege zu Gericht – ein starker Rechtsstaat in ganz Hessen

Justiz-Standorte und Gerichte in Hessen (2020)



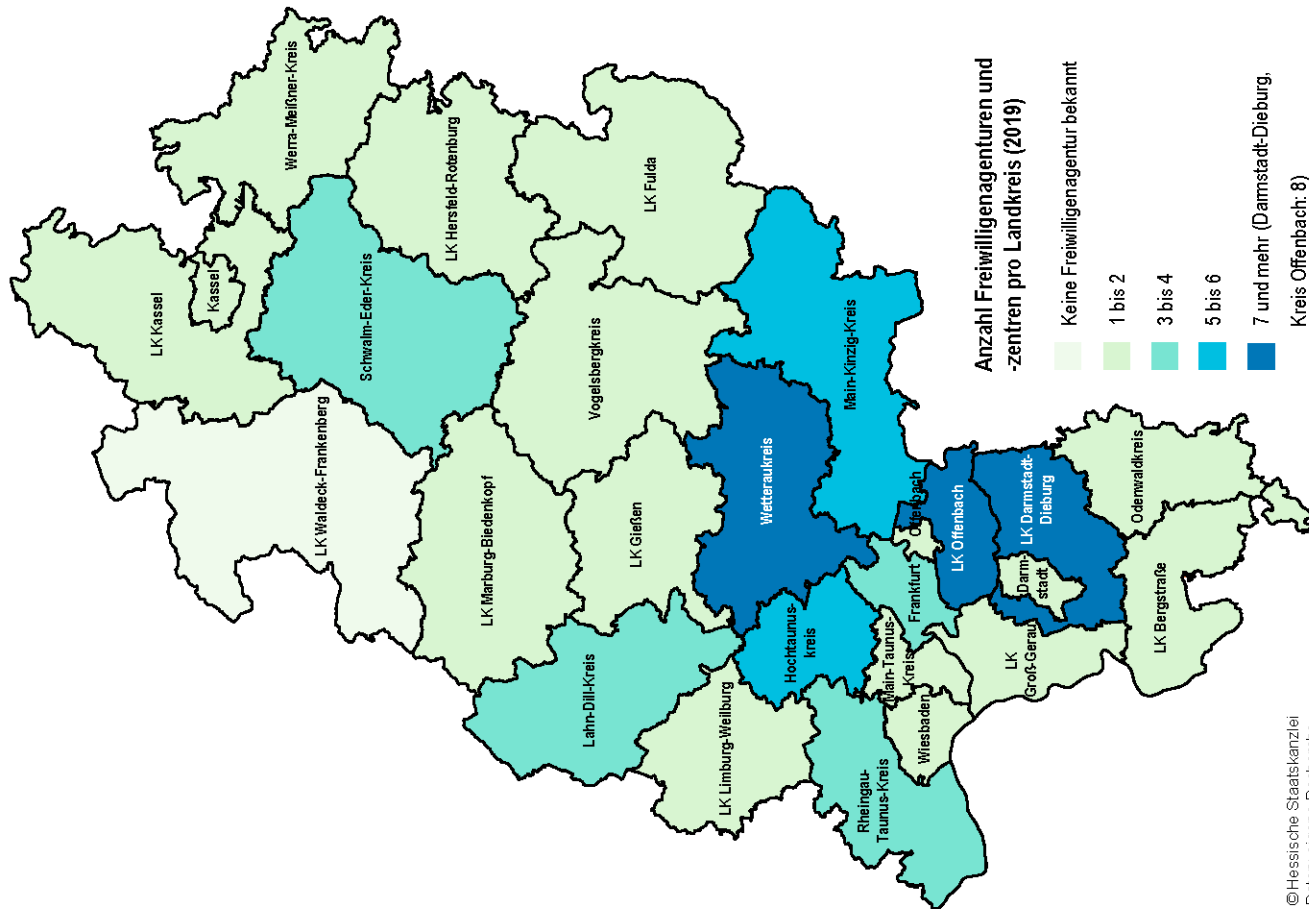
# 6



Gemeinschaft

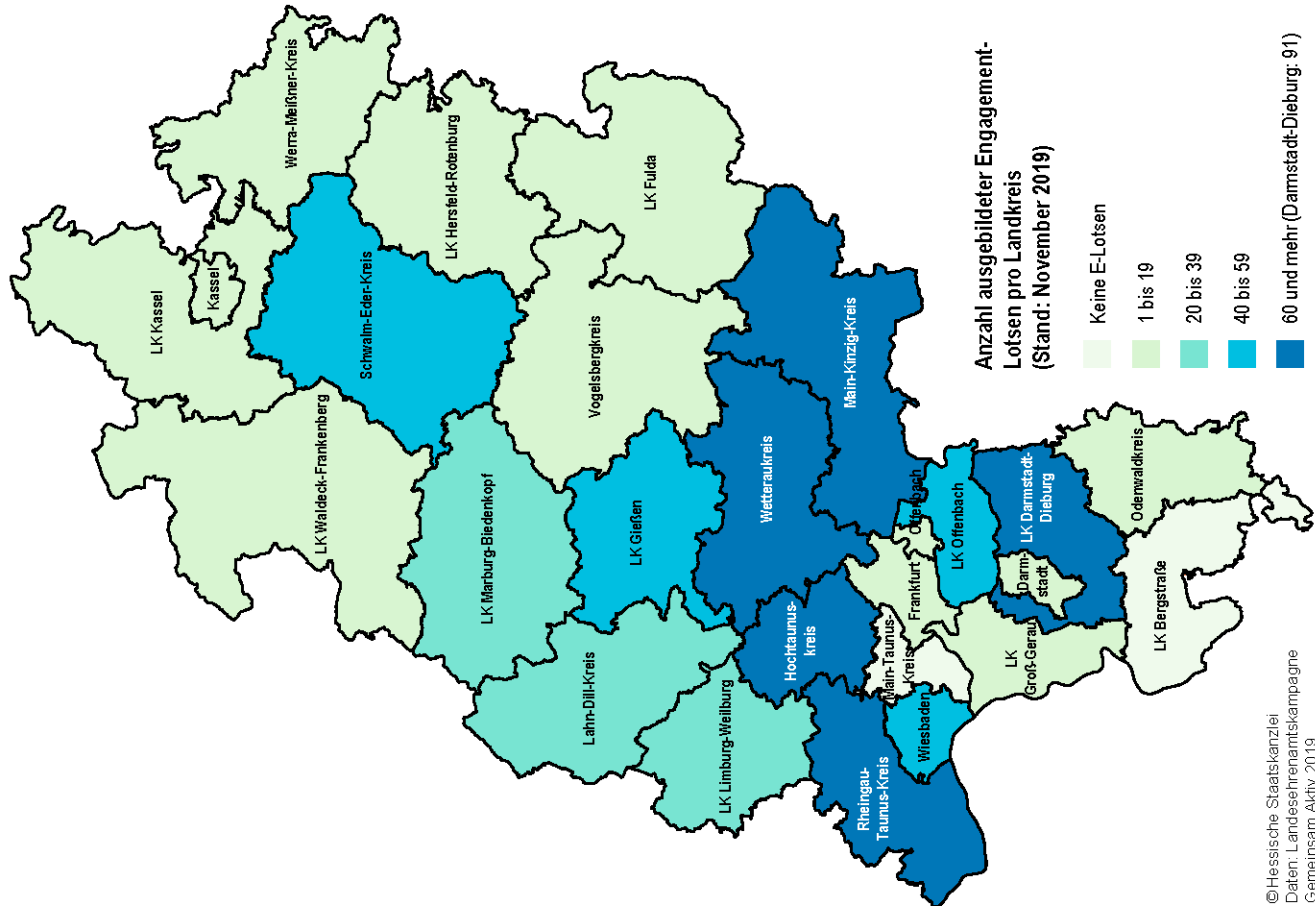
# In Hessen wird bürgerschaftliches Engagement gefördert und vernetzt

Anzahl Freiwilligenagenturen und -zentren pro Landkreis (2019)



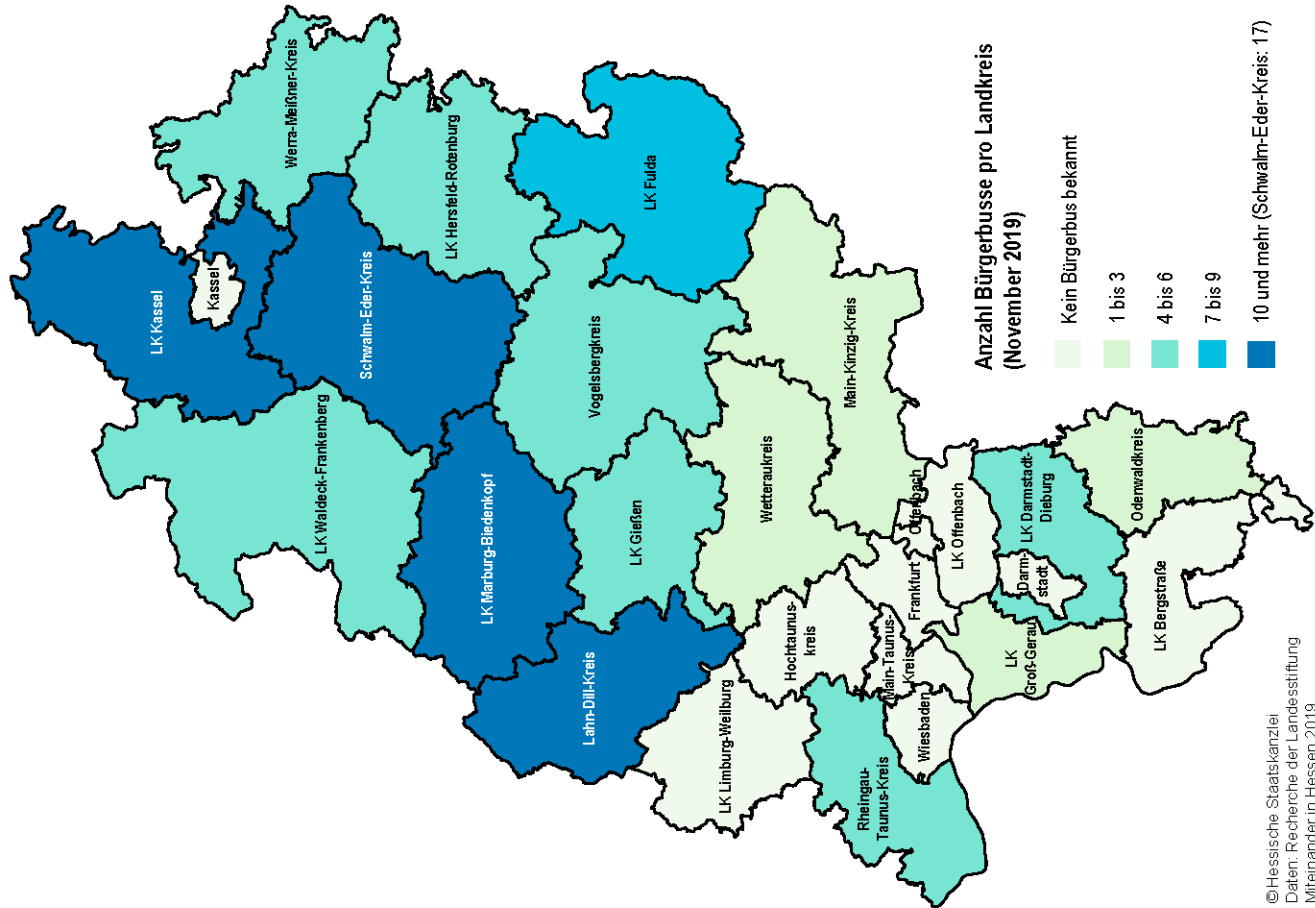
# Viele Lotsen für das Engagement in den Kommunen

Anzahl ausgebildeter Engagement-Lotsen pro Landkreis (Stand: November 2019)



# Bürgerbus: Zusammen fährt man weniger allein

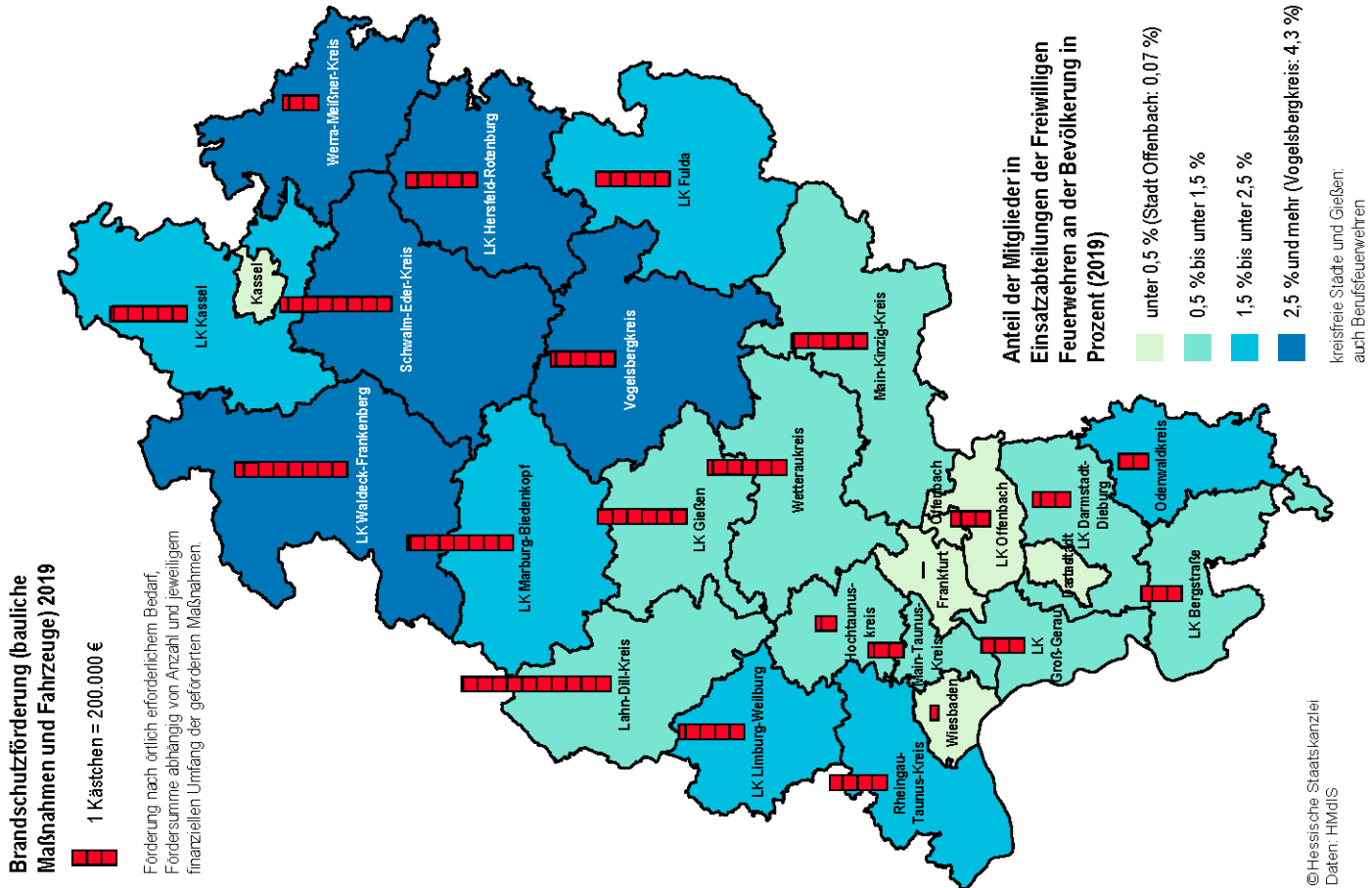
Anzahl bekannter Bürgerbusse pro Landkreis (November 2019)





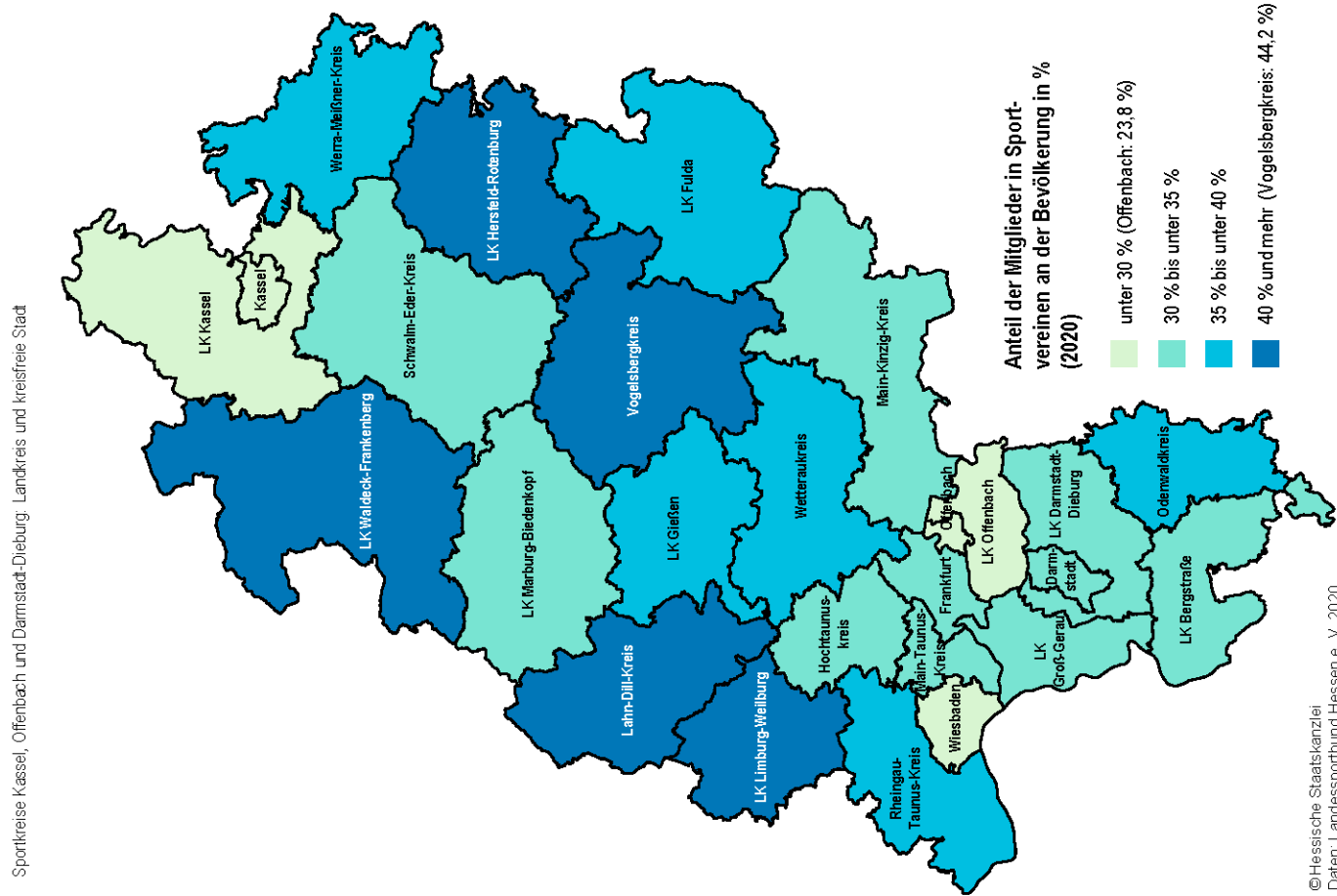
# Freiwillige Feuerwehren: Retten, löschen, bergen, schützen überall in Hessen

Anteil der Mitglieder in Einsatzabteilungen an der Bevölkerung in Prozent und Brandschutzförderung (2019)



# Sportland Hessen

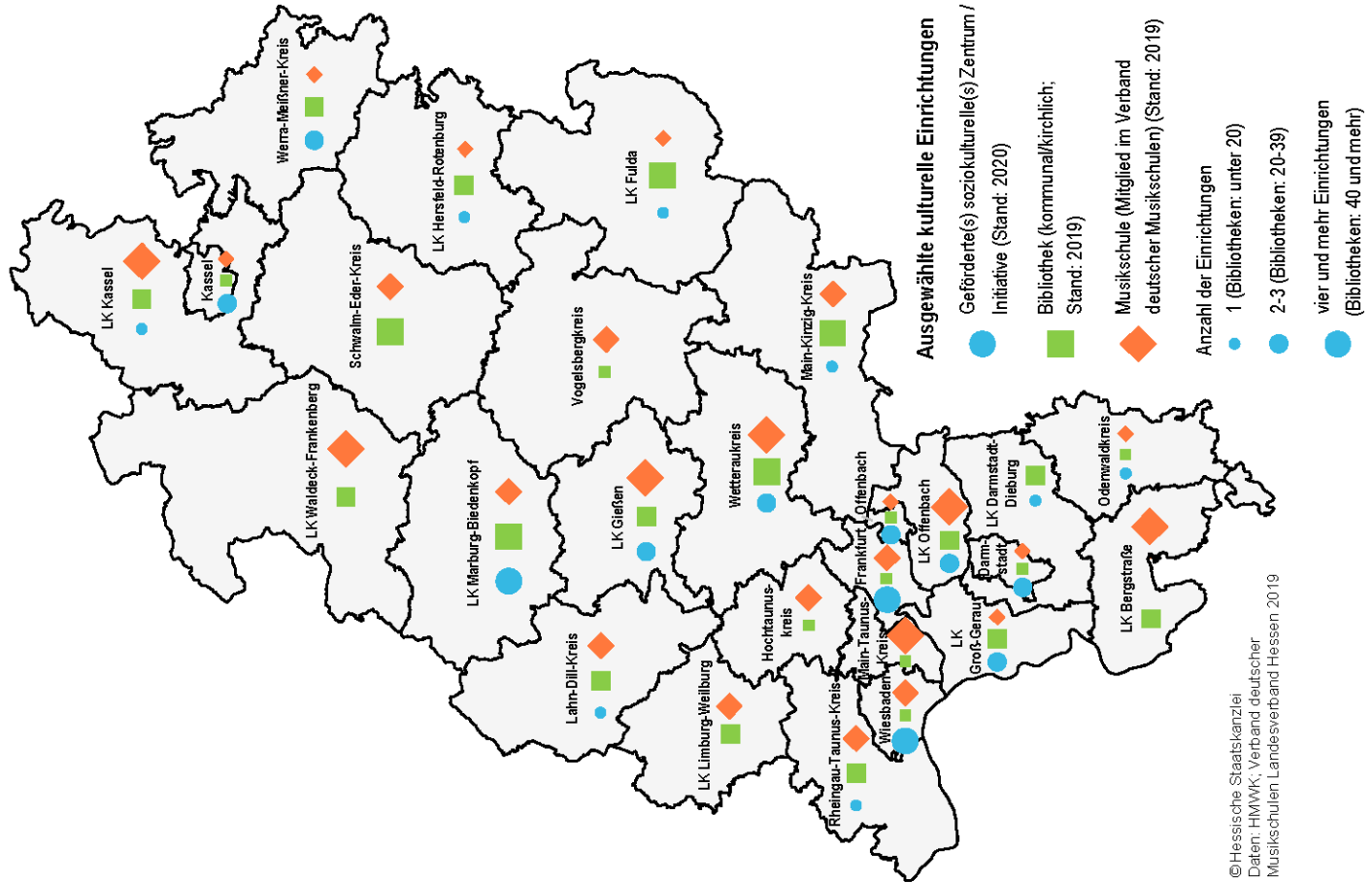
Anteil der Mitglieder in Sportvereinen an der Bevölkerung in Prozent (2020)



Sportkreise Kassel, Offenbach und Darmstadt-Dieburg; Landkreis und kreisfreie Stadt

# Kulturelle Teilhabe überall in Hessen

Geförderte soziokulturelle Zentren/Initiativen, kommunale und kirchliche Bibliotheken sowie Musikschulen



# Kulturschätze in ganz Hessen

Durch die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten betreute Liegenschaften (2020)

## Unsere Sehenswürdigkeiten

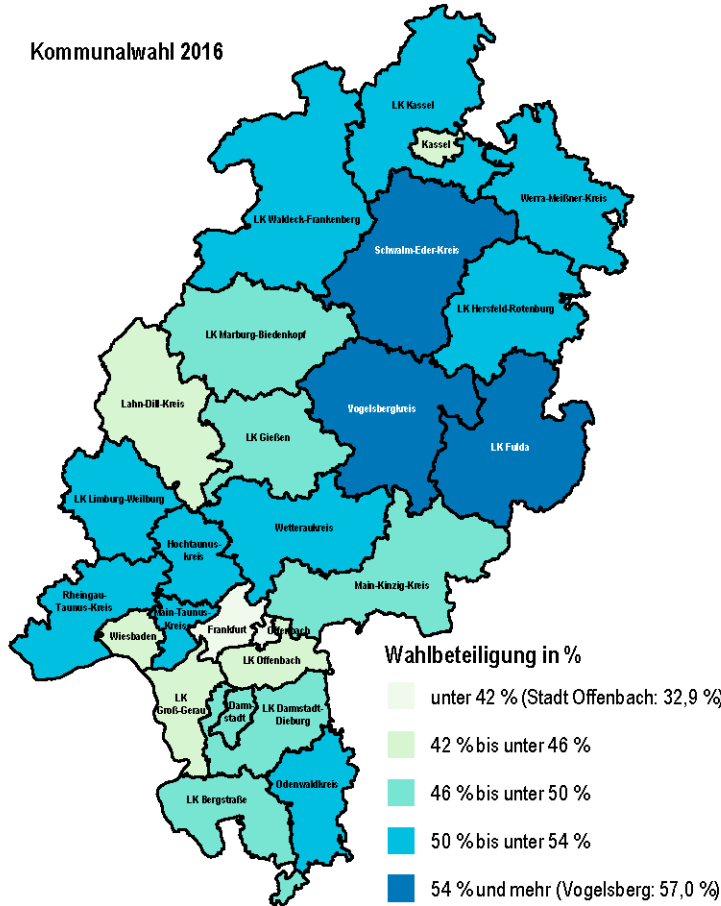
- 
- 1 Hafenbecken Bad Karlshafen
  - 2 Burgruine Felsberg
  - 3 Schloss Spangenberg
  - 4 Ehem. Benediktinerinnenkloster Cornberg
  - 5 Stiftsruine Bad Hersfeld
  - 6 Burg Fursteneck (Eiterfeld)
  - 7 Junker-Hansen-Turm (Neustadt)
  - 8 Elisabethbrunnen (Marburg-Schröck)
  - 9 Galgen Hopfmannsfeld
  - 10 Propstei Johannesberg (Fulda)
  - 11 Burgruine Merenberg
  - 12 Schloss und Schlossgarten Weilburg
  - 13 Fürstengruft Butzbach
  - 14 Burgruine Münzenberg
  - 15 Hutturm Wälsdorf
  - 16 Burgruine Altweilnau
  - 17a Adolfssturm Friedberg
  - 17b St. Georgsbrunnen Friedberg
  - 18 Prämonstratenserinnenkloster Konradsdorf
  - 19 Römerkastell Kleiner Feldberg (Glashütten)
  - 20 Burgruine Oberreifenberg
  - 21 Schloss und Schlosspark Bad Homburg v. d. Höhe
  - 22 Römerkastell Kapersburg (Rotsbach v. d. Höhe)
  - 23 Römerbrunnen Kaichen
  - 24 Kaiserpfalz Gelnhausen
  - 25 Schloss Steinau a. d. Straße
  - 26 Burgruine Schwarzenfels (Sinnthal-Schwarzenfels)
  - 27 Burgruine Hohenstein
  - 28 Burgruine Geroldstein (Heidenrod-Geroldstein)
  - 29 Burgruine Ehrenfels (Rüdesheim am Rhein)
  - 30 Oseinscher Niederwald (Rüdesheim am Rhein)
  - 31 Niederwalddenkmal (Rüdesheim am Rhein)
  - 32 Brentanohaus (Oestrich-Winkel)
  - 33 Schlosspark Bleibrich (Wiebbaden)
  - 34 Staatspark Hanau-Wilhelmsbad (Hanau)
  - 35 Ehem. Benediktinerabtei Seligenstadt
  - 36 Zeppelindenkmal (Geinsheim)
  - 37 Prinz-Georg-Garten (Darmstadt)
  - 38 Fürstengruft Darmstadt
  - 39 Burgruine Frankenstein (Mühlthal)
  - 40 Schloss Lichtenberg (Fischbachtal)
  - 41 Veste Otzberg
  - 42 Burg Breuberg
  - 43 UNESCO Weiterbe Kloster Lorsch
  - 44 Auerbacher Schloss (Bensheim-Auerbach)
  - 45 Staatspark Fürstenlager (Bensheim-Auerbach)
  - 46 Einhardsbasilika (Michelstadt-Steinbach)
  - 47 Schloss Erbach
  - 48 Schloss Hirschhorn

Quelle: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen 2020

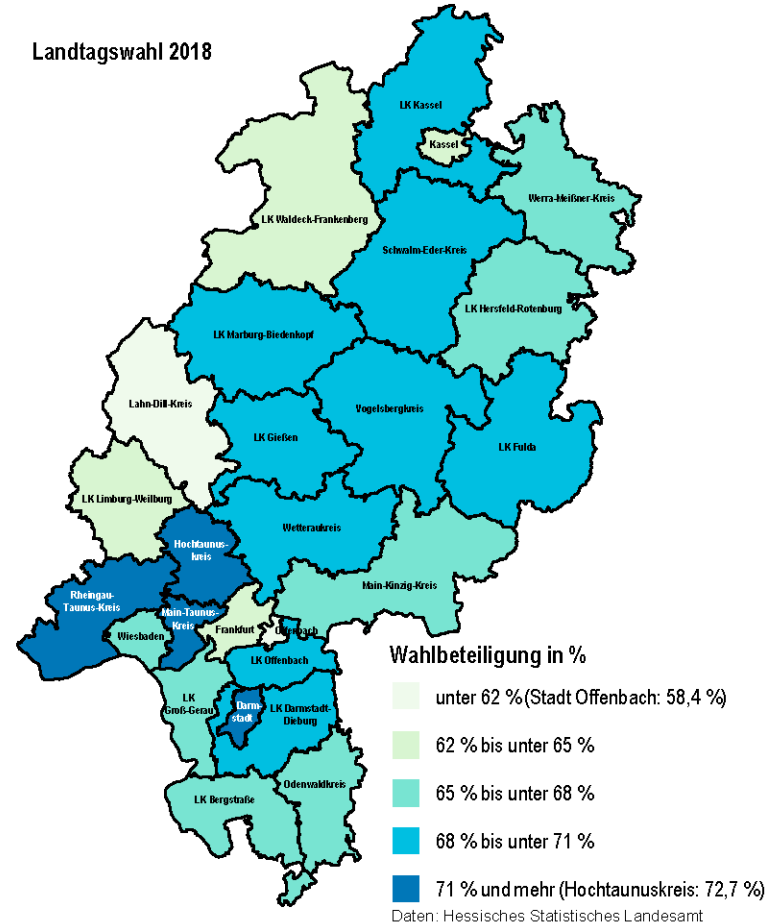
# Hohe Wahlbeteiligung im Norden bei Kommunalwahl, im Süden bei Landtagswahl

Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2016 und bei der Landtagswahl 2018 in Prozent

Kommunalwahl 2016

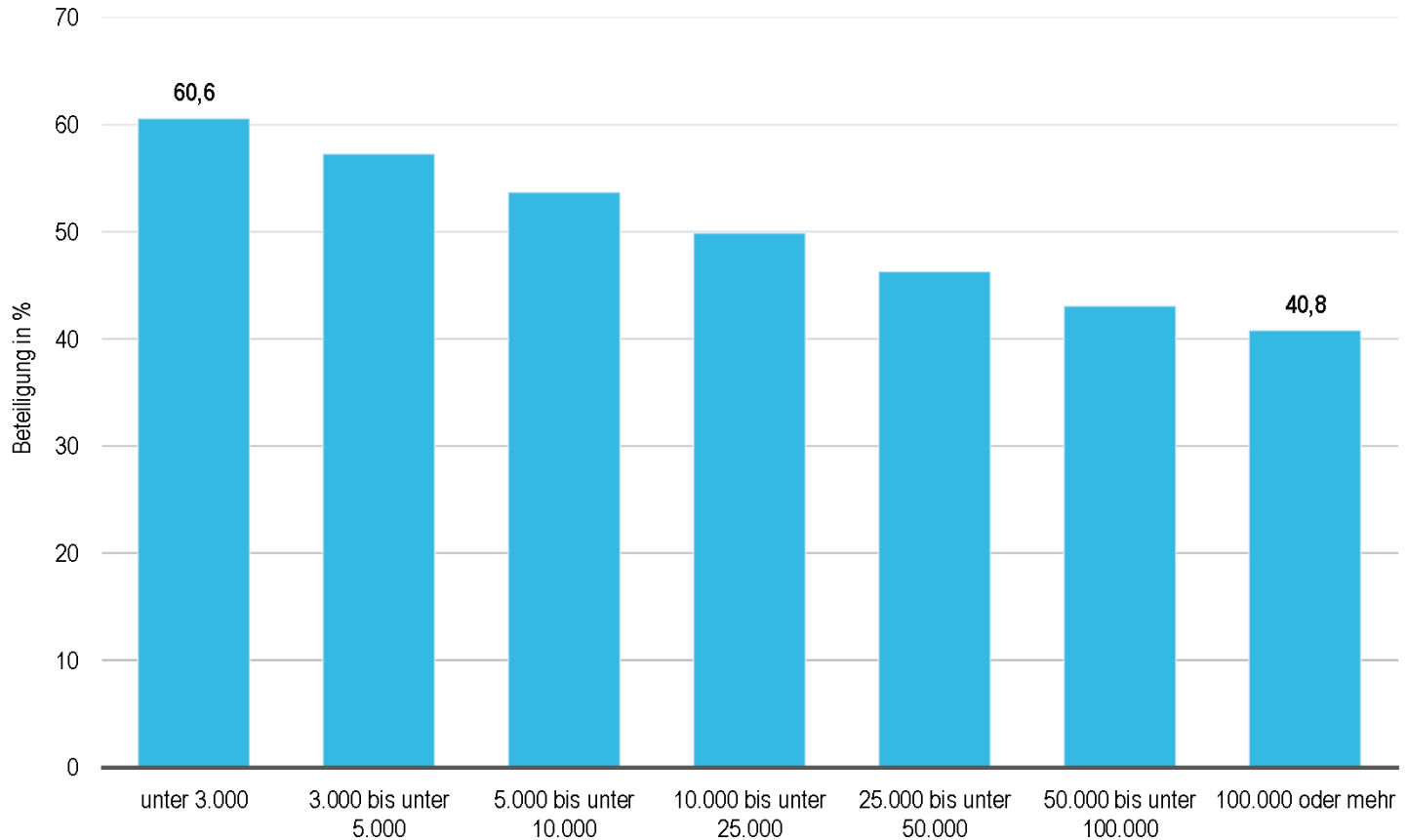


Landtagswahl 2018



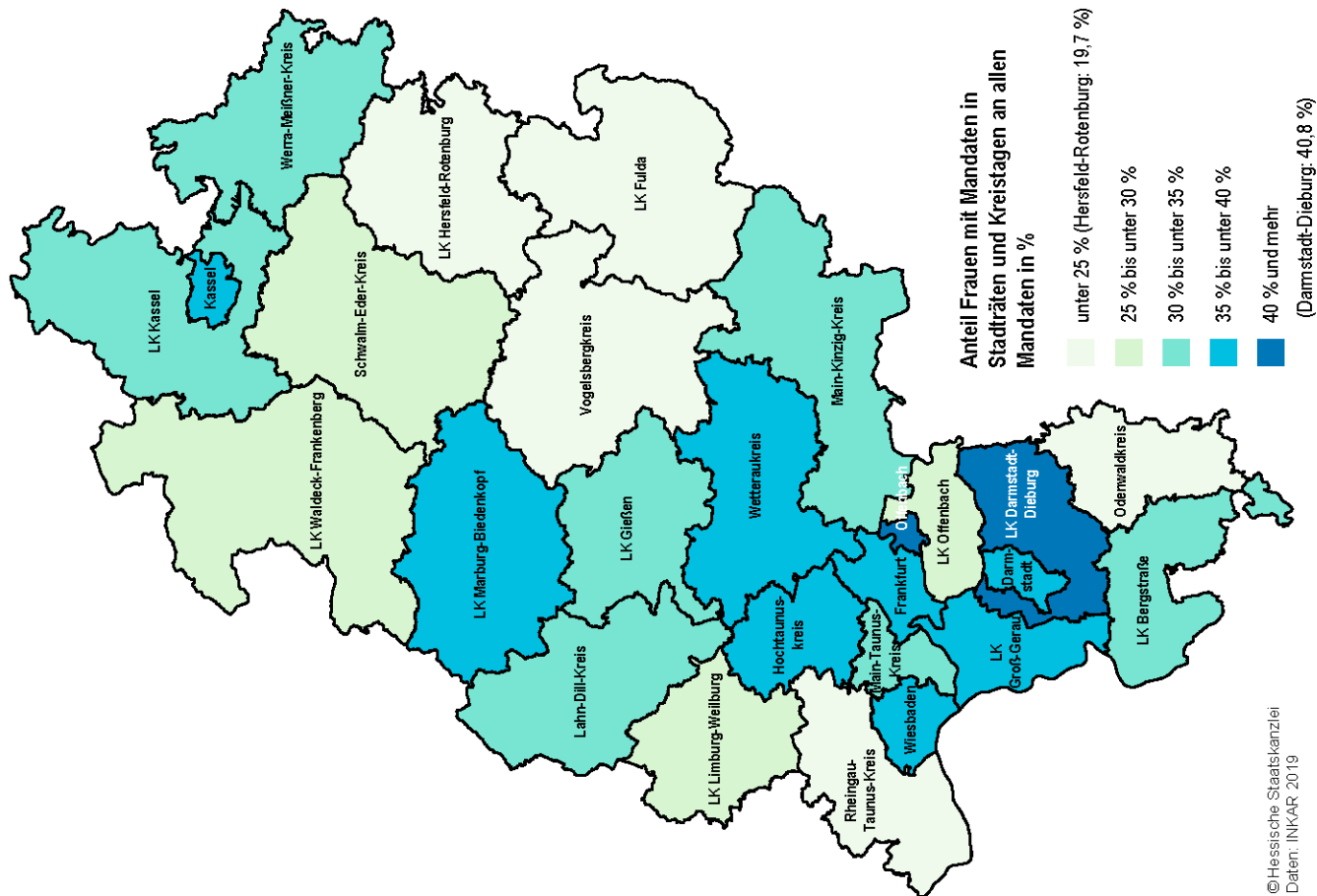
# Verteilung der Wahlbeteiligung nach Kommunengröße

Wahlbeteiligung an der Kommunalwahl 2016 nach Kommunengröße in Prozent



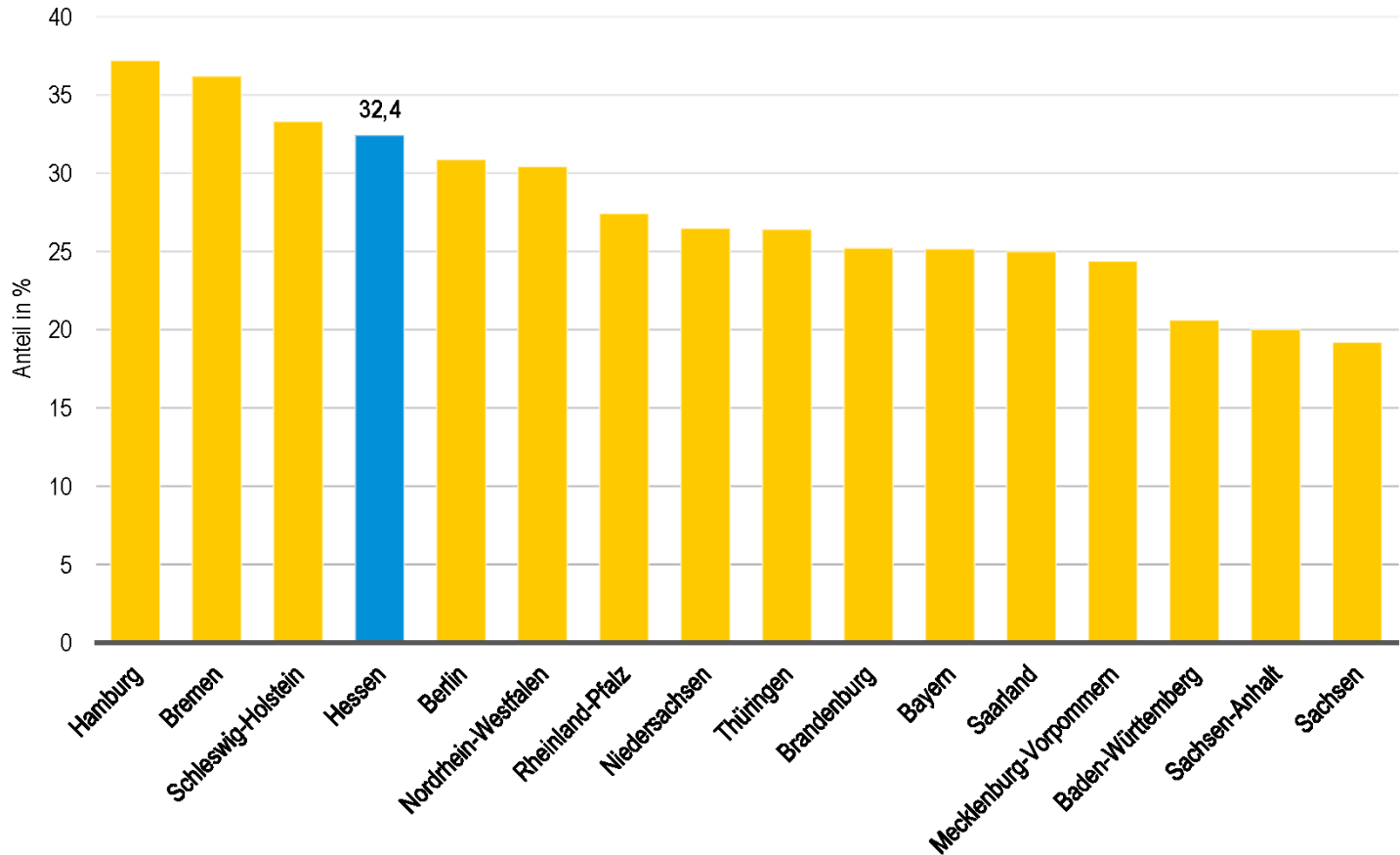
# Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen

Anteil Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen an allen Mandaten in Prozent (2017)



# Im Bundesländer-Vergleich Hessens Frauen gut vertreten

Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen in Prozent in den Bundesländern (2017)





# Stichwortverzeichnis

**A**biturientinnen und Abiturienten 75

Abwanderung 4, 5

Alleinlebende 26, 27

Altenquotient 11

**Altersgruppen** 9, 12, 15

unter 3-Jährige 21, 22, 23

3- bis unter 6-Jährige 21

unter 6-Jährige 21

6- bis unter 10-Jährige 66

10- bis unter 18-Jährige 66

unter 15-Jährige 10

15- bis 66-Jährige 43

20- bis 40-Jährige 16

20- bis 65-Jährige 11

über 55-Jährige 54

über 65-Jährige 11, 27, 28

67-Jährige und älter 29

80-Jährige und älter 29, 30

Altersverteilung 8

Alterung 13, 14

Arbeitslosigkeit 47

**B**aulandpreise 38, 39

Bautätigkeit 41

Beamte 63

Beschäftigte 54-56

Betreuungsverhältnis (Schulen) 71

Bevölkerungsdichte 17

Bevölkerungsentwicklung Hessen 2, 6, 7

Bevölkerungspyramiden 8

Bevölkerungswachstum, natürlich 3

**Bildung** 65-79

Bildungsausgaben 65

Bodenwertniveau 38

Breitbandverfügbarkeit 83

Bruttoarbeitsentgelt 48, 49

Bruttoinlandsprodukt 46

**Bundesländer-Vergleiche** 12, 48, 61, 68-70, 72, 77, 86, 101

Bürgerbusse 94

**D**igitale Dorfllinde 84

Duales Studium 78

Durchschnittsalter 13, 14

**E**hrenamt 91-94

Einwohnerdichte 17

Engagement-Lotsen 92

Entfernung Grundschule 67, 68

Entwicklung Altersgruppe, s. Altersgruppen

Erreichbarkeiten 67, 68, 86

Erwerbsfähige 43

Erwerbstätige 44, 54-58, 62, 63

**EU-Vergleiche** 14, 37, 46

**F**amilienzentren 24

Fertigstellungen (Bau) 41

Feuerwehren, freiwillige 94

Finanzen 87, 88

Forschungseinrichtungen, außeruniversitär 80

Frauenanteil (Politik) 100, 101

Freiwilligenagenturen 91

**G**anztag (Schule) 73, 74

Geburten 3

Geburtensaldo 5

Geschlechterproportion 16

**Grundschule** 66-68

**H**aushalte 19, 20

Haushaltsgröße 19

Hessen-Champions 45

Hessenkasse 87

Hessischer Gründerpreis 45

Hochbetagte 29, 30

Hochschulstandorte 79

**I**nnovationen 45

Internet 83

**J**ustiz-Standorte 89

**K**inderbetreuung (U3) 22, 23

Klassengröße (Schule) 69

Kommunaler Finanzausgleich 88

Kulturelle Teilhabe 96

**L**andespersonal 62

Lebensformen 20

Lehrende 71, 72  
Leistungsempfangende (Pflege) 31,32  
LOEWE-Fördermittelsumme 81

**M**ehrgenerationenhäuser 25  
Miete 34-37  
Mobilfunk 85

**Ö**PNV 86

**P**endelnde 50-53  
Pflege 31, 32

**R**egierungsbezirks-Vergleiche 6, 7, 21, 29, 30,  
43, 66

**S**chlösser und Gärten 97  
**Schule** 68-77  
Schulentlassene 75-77  
Sportvereins-Mitglieder 95  
Sterbefälle 3  
Studierende 79

**T**ourismus 59-61  
Tourismus-Intensität 60, 61


**Ü**bernachtungen 60, 61

**V**erdienst 48, 49  
Versorgungsarten (Pflege) 32  
Versorgungsempfangende (oD) 63

**W**ahlbeteiligung 98, 99  
Wanderungssaldo 4, 5  
Wanderungsverhalten nach Alter 15  
**Wirtschaft** 43-63  
**Wissenschaft** 78-81  
WLAN 84  
**Wohnen** 33-41  
Wohneigentumsquote 36, 37  
Wohnungsdefizite 40  
Wohnungsgröße 33  
Wohnungsüberschüsse 40

**Z**uwanderung 4, 5

## Impressum

**HESSEN** Herausgeber:  
 Hessische Staatskanzlei  
Georg-August-Zinn-Str. 1  
65183 Wiesbaden

Verantwortlich:  
Staatssekretär Michael Bußer  
Sprecher der Landesregierung

Redaktion:  
Dr. Matthias Lahr-Kurten  
Simone Philippi

Gestaltungskonzept & Artwork:  
Nina Faber de.sign  
Agentur für Werbung und Kommunikation,  
Wiesbaden

Druck:  
Hessisches Statistisches Landesamt  
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.